

# ***KulturSommer am Kanal 2012***

***im Herzogtum Lauenburg***



***Reisebegleiter  
16. Juni bis 16. Juli***







**Reisebegleiter  
vom 16. Juni bis 16. Juli  
Kunst – Kultur – Natur  
Entdeckungen  
im Herzogtum Lauenburg**

***Horizonte im Herzen***

## Editorial

Damit Sie bei der Vielfalt des KulturSommers am Kanal den Überblick behalten, sind die Veranstaltungen im Reisebegleiter in sechs Themengruppen gegliedert, farblich gekennzeichnet und chronologisch geordnet.

Im Anschluss an die einzelnen Veranstaltungen folgt ein Kurzregister. So können Sie schnell Ihre Wahl treffen.

Über die meisten Veranstaltungen können Sie sich ganz individuell informieren. Nutzen Sie die Möglichkeit, Karten zu reservieren. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.rzkultur.de](http://www.rzkultur.de) und auch im **erlebnisreich**

Ihre Fragen zu den Veranstaltungen beantworten:

**Stiftung Herzogtum Lauenburg**

23879 Mölln, Hauptstraße 150,  
Tel. 04542 – 8 70 00, Fax 8 70 61,  
zu den Bürozeiten, Montag bis Freitag von  
8 bis 13 Uhr,

E-Mail: [kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)  
**erlebnisreich** Tel. 04542 – 85 68 60,  
**erlebnisreich@hlms.de**

Frank Düwel,  
[kultursommer@norden-theater.de](mailto:kultursommer@norden-theater.de)  
[www.norden-theater.de](http://www.norden-theater.de)  
Aktuelle Änderungen erfahren Sie unter  
[www.rzkultur.de](http://www.rzkultur.de)

## Impressum

Konzeption und Realisation des  
KulturSommers: Frank Düwel  
Büroleitung für den KulturSommer:  
Manfred Scharfenstein

FotoDesign Peter Behrendt, 19303 Woosmer,  
Am Graben 1, 038759 — 3 33 82  
[bilderbehrendt@t-online.de](mailto:bilderbehrendt@t-online.de)  
[www.bilderbehrendt-kultursommer.de](http://www.bilderbehrendt-kultursommer.de)

Layout und Reinzeichnung:  
Hans-Jürgen Rumpf KommunikationsDesign  
Dahlenburger Landstraße 97, 21337 Lüneburg,  
[hans-juergen.rumpf@t-online.de](mailto:hans-juergen.rumpf@t-online.de)

Lithoarbeiten: edigital, 21436 Marschacht,  
Am Deich 2, 04176 – 94 46 36,  
[info@edigital-online.de](mailto:info@edigital-online.de)

Druck: Nordlanddruck GmbH, Stadtkoppel 13,  
21337 Lüneburg, 04131 – 87 05-0

Karte: Brennemann Weltatlas, 20359 Ham-  
burg, Beim Grünen Jäger 4, 040 – 4 39 80 32,  
[Info@Brennemann-Deskart.de](mailto:Info@Brennemann-Deskart.de)

Werbemittelvertrieb SWB Jörg Stenzel  
[joerg.stenzel@t-online.de](mailto:joerg.stenzel@t-online.de)  
Auflage: 15.000 Exemplare

Mai 2012  
Veranstalter des KulturSommer 2012  
und Herausgeber des Reisebegleiters:  
Stiftung Herzogtum Lauenburg e. V.  
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthaupt-  
mannshof, 04542 – 8 70 00, Fax 8 70 61

Das Kulturprogramm und dieser Reise-  
begleiter 2012 werden gefördert durch die  
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg.



# Inhalt

Seite

Übersichtskarte  
auf den Umschlag-Innenseiten

**Editorial** 2  
**Impressum** 2

**Vorwort der Stiftung Herzogtum Lauenburg** 4  
**Grußwort der Kreissparkasse**  
**Herzogtum Lauenburg** 6  
**Grußwort von Frank Düwel** 7

Programmteil  
nach Themengruppen geordnet

**Eröffnung, Feste, Abschluss** 9

**Konzerte** 19

**Theater und Literatur** 51

**Ausstellungen und offene Ateliers** 65

**Dörfer zeigen Kunst**  
**9. Ausstellung 14.7. bis 5.8.** 94

**Museen** 99

**Plattdeutsch** 102

**KulturSommer für Kinder** 107

**Kalendarische Übersicht** 113

**Erlebnisreiches Herzogtum Lauenburg** 130

**www.rzkultur.de – Auf zu neuen Entdeckungen!** 132

## KulturSommer am Kanal 2012 im siebten Jahr



Präsident der Stiftung Herzogtum Lauenburg Klaus Schlie und Vizepräsident Wolfgang Engelmann

### Die Kultur im Kreis Herzogtum Lauenburg entfaltet sich zur vollen Blüte

Der KulturSommer am Kanal der Stiftung Herzogtum Lauenburg wird vom 16. Juni bis zum 16. Juli 2012 seine volle kulturelle Blüte entfalten.

Der einmalige landschaftliche Reiz des Kreises Herzogtum Lauenburg paart sich mit der kulturellen Vielfalt und entfaltet sich im Sommer zu einer Symbiose der besonderen Art. Der KulturSommer am Kanal ist eine Einladung, den Blick schweifen zu lassen über einen See, über Wipfel jahrhundertalter Eichen oder von der Geestkante auf den beeindruckenden Elbstrom. Verbunden mit den Sinnesgenüssen von Kunst und Kultur wird daraus womöglich für Sie eine ganz eigene, persönliche Sicht zu den Horizonten im Herzen.

Der KulturSommer am Kanal ist in seiner Einzigartigkeit ein Kunst- und Kulturfest der persönlichen Begegnung mit Kunst und Natur. Kultur und Landschaft im Lauenburgischen öffnen sich für Sie.

Es ist ein Fest der Entschleunigung, ein Fest der Sinne für die Menschen der Region und für ihre Gäste gleichermaßen, in dem Profis und Amateure ihr bestes Können in der wunderschönen lauenburgischen Kulturlandschaft präsentieren.

Schon die Eröffnungsveranstaltung wird den Charakter des KulturSommers am Kanal 2012 in ganz besonderer Weise prägen. Mit der Eröffnung in Geesthacht, der größten Stadt unseres Kreises, machen wir deutlich, dass der KulturSommer, der zunächst als ein Fest am Elbe-Lübeck-Kanal begann, nun im ganzen Kreis angekommen ist. Mit großer Spannung erwarten wir das Projekt, die Aktivitäten einer Vielzahl von Künstlern bei privaten Gastgebern präsentieren zu können. Verbunden mit einem Medienprojekt im „kleinen Theater Schillerstraße“ sowie einem Ausstellungsprojekt der Schulen Geesthachts, ist der Auftakt für das diesjährige Kunst- und Kulturfest im Herzogtum Lauenburg eine Veranstaltung der überraschenden, kreativen und ganz persönlichen Begegnung und soll Lust auf den KulturSommer im ganzen Kreis in den nächsten vier Wochen machen. Eingebunden in die Landschaft, historische Orte,

bäuerliche Gehöfte oder das Wasser im Herzogtum Lauenburg, werden die Kulturschaffenden einmalige Erlebnisse vermitteln. Kinder und Jugendliche bilden auch diesmal wieder eine Zielgruppe, die wir besonders intensiv ansprechen und begeistern wollen.

Die Kulturschaffenden im Kreis Herzogtum Lauenburg, die Bürgerinnen und Bürger, die uns unterstützen, unser Hauptsponsor, die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg und unser Manager und Intendant Frank Düwel und seine Mannschaft bilden das Rückgrat des KulturSommers am Kanal.

Wir danken allen Beteiligten, die dieses einzigartige Fest ermöglichen. Dazu gehören auch der Kreis und die Städte und Gemeinden. Das Kulturfest der Region für die Bürger der Region wird in seiner Besonderheit und in seiner persönlichen Ansprache zunehmend von Gästen aus dem Umland und darüber hinaus wahrgenommen und besucht. Auch für Urlaubsgäste beginnt das Fest eine Rolle zu spielen. Gemeinsam mit unserem Partner, der HLMS (Herzogtum Lauenburg Marketing und Service



GmbH) beschreiben wir für unsere Gäste verlässlich unsere Veranstaltungen, ohne den besonderen, den intimen lauenburgischen Charakter des KulturSommers zu verändern.

Wir freuen uns auf Sie, freuen Sie sich auf den KulturSommer am Kanal 2012.

Klaus Schlie  
Präsident der Stiftung Herzogtum Lauenburg



## *GUT. Für die Region Wir fördern den Dialog zwischen Kunst und Kultur*



Vorstand der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg: Udo Schlünsen, Rainer Burghardt,

Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg ist zuverlässiger Förderer des KulturSommers am Kanal seit Beginn seines Bestehens. Wir dokumentieren so die enge Verbindung der Kreissparkasse mit dem regionalen Umfeld, in dem wir tätig sind. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Mittel gewinnt unser soziales und kulturelles Engagement mit großen und kleinen Beiträgen immer mehr an Bedeutung.

Wir wissen, dass diese Förderung eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Region bedeutet. Deshalb sind und bleiben wir auch in schwierigen Zeiten der verlässliche Partner für unsere Kunden und für viele Vereine, Verbände und Institutionen, die wir mit unserem gesellschaftlichen Engagement unterstützen. Der KulturSommer hat sich dabei zu einer festen Größe entwickelt, die daran mitwirkt, die Kulturlandschaft im Herzogtum weiter zu profilieren.

Das Sommer-Spektakel begann 2006, und seitdem ist die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg der größte Förderer dieses besonderen Events, das den Dialog der Menschen mit der Kunst und der Kultur in der Region befördern will. Außergewöhnliche Konzerte, faszinierende Ausstellungen, offene Künstler-Ateliers und neuartige Veranstaltungen von jungen Menschen für junge Menschen laden ein, unseren Kreis mit offenen Augen wahrzunehmen. Bei manchem Urlauber, der diesen KulturSommer aktiv miterlebt, wird vielleicht der Wunsch geweckt, hier einmal heimisch zu werden.

Wir wünschen allen Beteiligten an diesem Kulturprojekt viele Besucher und allen zusammen einen sonnigen, abwechslungsreichen und harmonisch verlaufenden KulturSommer am Kanal.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Rainer Burghardt

Udo Schlünsen

## Horizonte im Herzen



Liebe Gäste!

Herzlich willkommen im KulturSommer am Kanal 2012. Der KulturSommer am Kanal lädt Sie ein zu spannenden und entspannenden Orten im Kreis Herzogtum Lauenburg. Zu Musik, Theater und bildender Kunst, die sich in besonderer Weise mit den Geschichten und der Geschichte dieser Orte verbinden. Zu Kunst und Kultur in der Natur, zu poetischen Momenten an Ufern, am Waldesrand und auf dem See. So verbindet sich der Blick in die Landschaft mit einem ganz persönlichen Kunstgenuss zu ... Horizonten im Herzen.

Feiern Sie Feste mit uns. Ob im Landschaftsgarten des Herrenhauses in Bliestorf, als Picknick mit Musik, als Altstadtfest mit Kunsthandwerk in Lauenburg oder als Dorffest in Siebeneichen, ein Fest ist die Möglichkeit, zu wandeln, unterschiedliche Kunst und Kultur zu erleben, und das im ganz eigenen Tempo. Feste überraschen, machen neugierig und sind für die ganze Familie. Beim Eröffnungsfest in Geesthacht werden wir persönlich, und Sie erleben neben dem Festakt im kleinem Theater Schillerstraße Kunst und Kultur in persönlichen Begegnungen in privaten Haushalten, in Wohnzimmern und Veranden.

Theater finden Sie im KulturSommer am Kanal an überraschenden Orten. Die Operette „Die Fledermaus“ im ehemaligen Viehhaus auf Gut Segrahn. Zu Gast bei der Familie von Bülow in rustikaler Atmosphäre entwickelt sich das champagnerselige Drama.

Beim Kanu-Wander-Theater „Ein Vagabundenspiel“ am Schaalseekanal genießen Sie aus dem Kanu heraus Musik, Tanz und Theater, Kunst, die vom Ufer her aus Wald und Feld, aber auch aus dem Wasser selbst auf Sie zukommt.

Aber auch in den sehr persönlichen Theatererlebnissen im Theater im Stall in Neuhorst oder dem Heubodentheater in Ritzeau verbinden sich spannende Geschichten mit der Atmosphäre des Ortes.

Musik – überall. Ob in Galerien oder Scheunen, durchstöbern Sie dafür unser Programm, insbesondere laden wir Sie in die wunderschönen Kirchen der Region ein, zu ganz unterschiedlicher Musik, von der

Renaissance bis in die Moderne, mit Chören, Solisten oder Instrumentalensembles.

Kinder auf dem Heuboden oder Kinder auf dem Bauernhof, der KulturSommer für Kinder erzählt Geschichten für Kinder an Orten, die die Geschichte gleich mitezählen. Und wir laden unsere jüngsten Gäste ein, selber Skulpturen im Wald zu bauen oder Musikinstrumente kennenzulernen.

Skulpturen können Sie in der Landschaft entdecken, in Borstorf am Ortsrand oder auf dem Barkhof am Kanal in Dalldorf. Ob am Wegesrand oder im Garten, eine besondere Einladung sind die offenen Ateliers. Besuchen Sie die Kunst am Ort der Entstehung und lernen Sie den Künstler kennen. Die offenen Ateliers sind regional so geöffnet, dass Sie bei einer Fahrradtour unterschiedliche Ateliers an einem Nachmittag erleben können.

Seien Sie mit Freude und Neugier im KulturSommer am Kanal unterwegs. Wir freuen uns auf Sie!

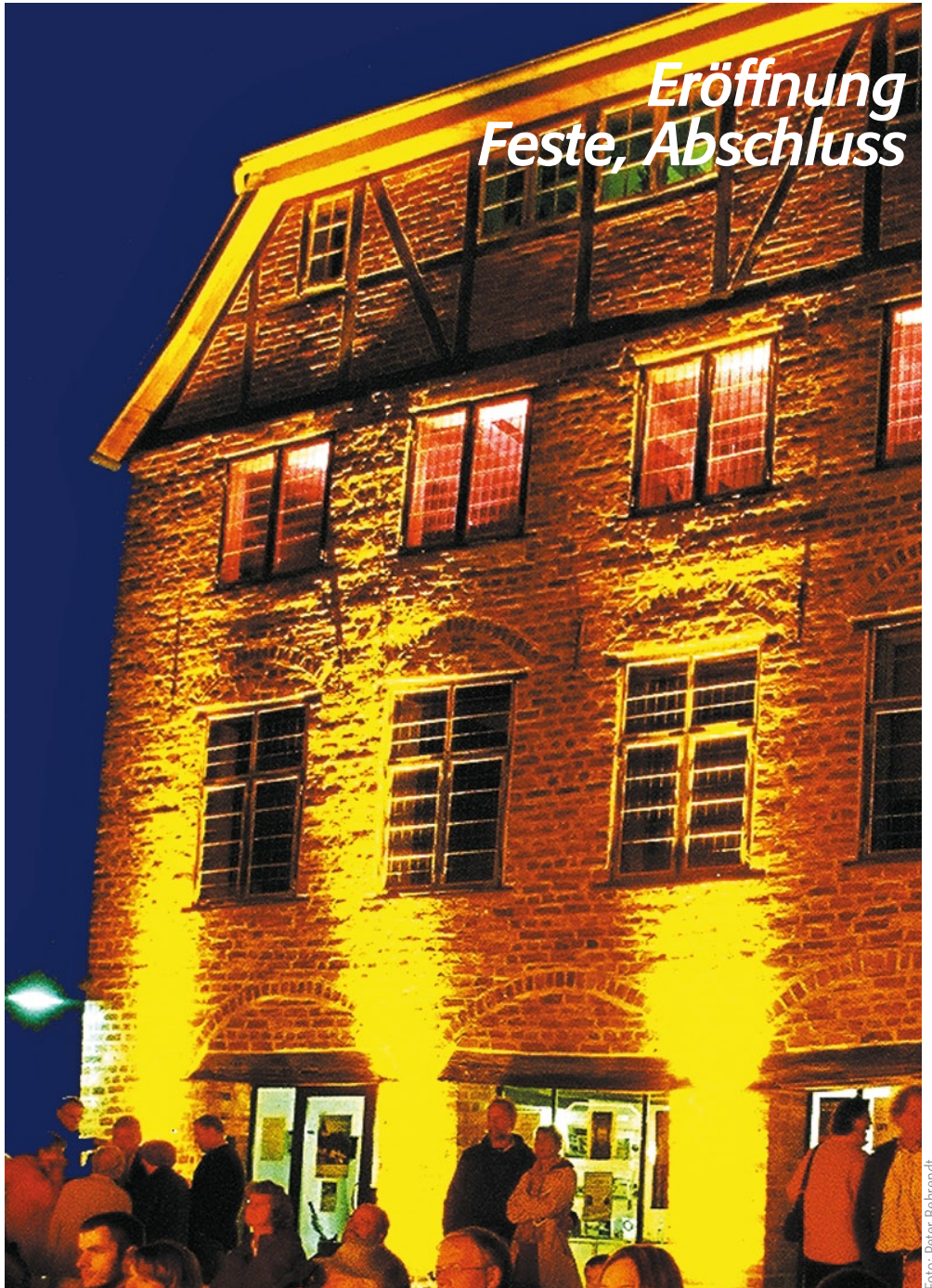
Ihr  
Frank Düwel



Foto: Peter Behrendt

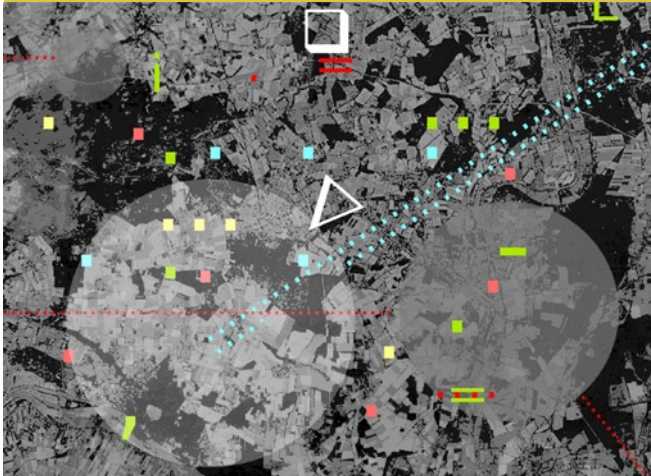


# Eröffnung Feste, Abschluss



## 16.6.

### Geesthacht persönlich



Samstag, ab 18 Uhr  
21502 Geesthacht, in privaten Haushalten, und ab 20 Uhr im kleinen Theater Schillerstraße, Schillerstraße 33

#### Das Eröffnungsfest in zwei Teilen

Die Eröffnung des KulturSommers am Kanal 2012 feiern wir in 20 privaten Haushalten in Geesthacht und im kleinen Theater Schillerstraße. Wir feiern die lebendige Vielfalt und die verbindende Kraft von Kunst und Kultur.

#### Teil 1 Bei privaten Gastgebern

18 bis 19 Uhr

Erleben Sie Musik, Theater, Tanz und Kunst in privater Atmosphäre als persönliches Erlebnis im direkten Kontakt mit den Künstlern und Ihren Gastgebern. Sie sind eingeladen in Wohnzimmer, Wohnküchen oder auch Gärten und Veranden. Zu jedem dieser ganz persönlichen Orte, erwartet Sie ein künstlerischer Moment, der so nur am jeweiligen Ort möglich ist.

#### Teil 2 Gemeinsam feiern

20 bis 21 Uhr

Nach den Erlebnissen in privaten Haushalten in Geesthacht feiern wir gemeinsam die Eröffnung des KulturSommers am Kanal 2012 im kleinen Theater in der Schillerstraße. All die erlebten Künste aus den privaten Haushalten greifen hier ineinander und werden gemeinsam mit Film und Video zu einem genreübergreifenden Moment, aus dem heraus dann der 7. KulturSommer am Kanal eröffnet wird.

## Wie machen Sie mit?

Wir laden Sie herzlich ein, reservieren Sie Ihre Karte unter [kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)  
Der Eintritt ist frei.  
Ihre Anmeldung ist erforderlich!

Wir senden Ihnen Ihre Karte zu. Die Karte gilt für beide Teile der Veranstaltung.  
Mit Ihrer Karte senden wir Ihnen auch die Adresse Ihres Gastgebers für den ersten Teil zu.

Welchen privaten Haushalt Sie besuchen, entscheidet der Zufall. Wir losen die Plätze aus.

Viel Vergnügen!

## Rahmenprogramm zur Eröffnung:

### Ein Ehrenplatz für den Frieden

Samstag, 15 Uhr,  
**Vernissage**

21502 Geesthacht, Schillerstraße 33, kleines Theater Schillerstraße

143 Stühle in ganz unterschiedlicher Gestaltung werden rund um das kleine Theater in der Schillerstra-



ße aufgestellt. Sie sind 124 Friedensnobelpreisträgern und den 19 Jahren in denen der Preis nicht verliehen wurde gewidmet.

Viele Hundert Schüler haben die Stühle – inspiriert durch die jeweilige Persönlichkeit des Preisträgers, sein Wirken und seine Epoche – gestaltet. Mit diesem Projekt wird das Wirken Alfred Nobels thematisiert, der Geesthacht mit seiner Fabrik geprägt hat und das Spannungsfeld von Krieg und Frieden in seinem Lebenswerk in gewisser Weise auch der Stadt Geesthacht vermachte hat.

Initiiert und betreut wird das Projekt von der ALK (Ausstellungsgemeinschaft

Lauenburgischer Künstler), in Zusammenarbeit mit 6 Schülern Geesthachts, dem Jugendzentrum „Alter Bahnhof“ und dem Jugendaufbauwerk.

### Horizonte – Frei Herzblicke ...

21502 Geesthacht, in den privaten Haushalten von „Geesthacht persönlich“

Bilder des Malers **Manfred Panten** erwarten als besondere Überraschung alle Gäste des Eröffnungsfestes bei den privaten Gastgebern von „Geesthacht persönlich“. Mehr über Manfred Pantens Bilder können Sie auf Seite 66 erfahren.



## 17.6.

# Festival der Kreismusikschule zum Deutschen Musikschultag anlässlich des Jubiläums „950 Jahre Ratzeburg“

Sonntag, 14 bis 19 Uhr,  
23909 Ratzeburg, Bahnhofsal-  
lee 22, Schulhof und Räum-  
lichkeiten der Lauenburgischen  
Gelehrtenschule in Ratzeburg

Festivaleröffnung  
mit Meinhard Füllner,  
Kreispräsident  
Rainer Voß, Bürgermeister der  
Stadt Ratzeburg

Die Lauenburgische Gelehr-  
tenschule wird zum Festivalort.  
400 aktive Musikerinnen und  
Musiker aus dem gesamten  
Kreisgebiet spielen auf zum  
großartigen Musikfestival der  
besonderen Art. Zu hören sind  
Schülerinnen, Schüler und  
Profis der Kreismusikschule  
sowie Gäste mit vielseitigen  
Ensemble- und Solobeiträgen  
aus Klassik, Folk, Jazz, Rock,  
Pop und Traditionellem.

Livemusik von 14 bis 19 Uhr  
auf drei Bühnen

- Streicher-, Blockflöten- und  
Kinderchöre
- Orchester der Kreismusik-  
schule
- Gesangs-Ensembles
- Schlagzeug-Ensemble,  
Blockflöten-Ensemble



- Klarinetten-Ensemble,  
Saxophon-Ensemble
- Ensembles der Bläserklassen
- Akkordeon-Ensemble,  
Gitarren-Ensemble
- Klavierprojekt „Acht Hände  
auf zwei Flügeln“
- Koreanisches Trommel-  
Ensemble
- Lehrer-Ensembles in un-  
terschiedlichen Besetzungen
- Solistische Beiträge mit  
Gesang, Akkordeon, Klavier,  
Violine, Cello, Querflöte,  
Klarinette, Saxophon, Gitarre,  
Harfe, Schlagzeug
- Flamenco ... Tanz und Musik
- Preisträgerbeiträge des Wett-  
bewerbs Jugend musiziert
- Von Kindern für Kinder: „Die  
Welt der Musikinstrumente  
kennenlernen“
- Instrumenten-Workshops für  
alle Altersstufen



In Kooperation mit dem  
Lebenshilfswerk Mölln:  
Herzhafte Speisen, Getränke  
und schmackhafter Kuchen  
runden den Musikgenuss  
unter freiem Himmel ab.

Gefördert durch die Kreisspar-  
kasse Herzogtum Lauenburg



## Picknick-Fest im Park auf Gut Bliestorf

Sonntag, 15 Uhr  
23847 Bliestorf, Hauptstraße  
40, Gut Bliestorf

Im englischen Landschaftspark auf Gut Bliestorf feiern wir ein Sommerfest mit Musik, Kunst, Gauklern und mit Gartenspielen, ein englischer Nachmittag. Wandeln Sie durch den Landschaftspark, entdecken Sie die Natur und die Kunst und üben Sie den Müßiggang.

Lauschen Sie einer Salonmusik oder einer einzelnen Harfe, lassen Sie sich in das Geheimnis der Landschaftsmalerei einführen oder hören Sie eine spannende Geschichte an einem lauschigen Hain.

Das Gartenfest ist ein Familien- nachmittag, der zu Spielen einlädt, Federball oder Krocket, ein Spaß für die Erwachsenen



wie für die Kinder, und dann ...  
tun Sie gar nichts.

Getränke, kleine Speisen  
und auch Picknickkörbe samt  
Decken können erworben  
werden und runden den Nach-  
mittag ab.

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt für  
Kinder bis 14 Jahre 2 Euro

Karten an der Tageskas-  
se, Vorbestellungen unter  
[kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)

14.7. und 15.7.

## Siebeneichen – Ein Dorf zeigt Seele 7. Kunsthandwerkermarkt am Kanal

Samstag, 12 bis 18 Uhr  
Sonntag, 11 bis 18 Uhr  
21514 Siebeneichen, Dorfmitte  
und Fährhaus am Kanal



### Kunst und Musik in Siebeneichen

Ein Dorffest mit dem Kunsthandwerkermarkt direkt am Elbe-Lübeck-Kanal, klassischer Musik in der alten Kirche, Kunstwerke rings um die St.-Johannis-Kirche und mit dem KulturSommer für Kinder. Ein Fest ohne Eile, zum Wandeln und Innehalten, mit Kaffee und Kuchen von der Dorfgemeinschaft im gastfreundlichen St.-Johannis-Haus. Die Seele geht spazieren durch das Dorf Siebeneichen.

### 7. Kunsthandwerkermarkt am Kanal

Entdecken Sie die Kunstwerke von weit mehr als 30 Kunsthandwerkern vor der Kirche und direkt am Kanal.

Wandern Sie ein wenig die gewundene Dorfstraße entlang, fahren Sie mit der Seilfähre über den Kanal oder mit dem Boot – es gibt einen eigenen Ankerplatz –, und Sie erreichen den schönsten Platz für Kunsthandwerk. Die Fläche ist so romantisch gelegen, dass die Besucher erst einmal den Anblick genießen, bevor sie sich den Kunststücken widmen:

Jens Müller und Sören Binger schmieden mit Kindern und kreativen Junggebliebenen kleine Objekte aus Eisen und Kupfer. Von warmem Rost überzogen sind die Eisenobjekte für den Garten von Olaf Gramkow.

Astrid und Martin Voigt drehen Keramik für den täglichen, fröhlichen Gebrauch. Keramik und Rakuarbeiten, auch wetterfest, für den Garten, gestaltet Angelika Domnick. Und Barbara Lamprecht formt nie welkende, bunte Keramikblüten.

Zarte Glockenklänge strömen dem Besucher entgegen von Klangobjekten und sehr eigenen Musikinstrumenten von Klaus Puffpaff.

## Siebeneichen – Ein Dorf zeigt Seele 7. Kunsthandwerkermarkt am Kanal



Kunstvolle kleine Holzobjekte drechselt Jürgen Nimtz. Von seiner Hand aber stammen auch die frechen Vögel, die sich mit langem Hals dem Betrachter entgegen recken. Fröhliche Holzfiguren denkt sich Klaus Adam aus.

Rainer Berndt kann man bei der Arbeit zusehen, wenn er aus großen Holzstücken runde Schalen dreht. Holz gehört auch den Materialien, aus denen Hans-Joachim Mai sehr edles Spielzeug fertigt; Puzzle und Kreisel.

Die Goldschmiedinnen Gudrun Vollborn, Antje Heuermann-Kramer und Almut Hintze gestalten edles Schmuckdesign. Farbige Ketten aus Silber, Glasperlen und alten Fundstücken fertigen Christa Seibt und Frauke Noldt. Silber- und Metallschmuck formen Klaus Adam und Marlies Fröhlich. Natursteine nutzt Ingrid Kurschat für ihre Ketten und Anhänger.

Nachhaltigkeit und Virtuosität im Umgang mit dem Werkstoff Glas verbinden Bettina Allzeit und Bernd Rutkowski, sie formen aus Recyclingglas zart schimmernde Glasschalen.

Glasbilder aus farbigem, mundgeblasenem an Antikglas fertigen Ute und Jürgen Kayser.

Renate Reimann entwirft als Modellschneiderin maßgeschneiderte Damenmode. Jacken und Mäntel näht auch Marlies Fröhlich. Mäntel für fast jedes Wetter stammen aus dem Atelier Christel-Moden. Christa Seibt filzt kecke Kappen und Hüte. Frech und Kreativ sind die Texte auf den T-Shirts von Physikdruck.

Ihre Acrylbilder und Aquarelle zeigt Lisa Jürdens im Gemeindehaus. Dort finden die Besucher auch Fotos und Karten von verträumten Landschaften, fotografiert von Christa Palma.

Mit feinstem Pinsel gezeichnet ist die Malerie auf zartem weißem Porzellan von Janice Luther.

Christa Kull fertigt Trockensträuße, Kränze und Gestecke. Fred Hillig widmet sich einer alten maritimen Technik, den Seemannsknoten, und dreht aus feinem Tampen Sets für den Esstisch. Zu kräftigerem Material greift Imke Günzel und windet aus Weide Körbe und Zäune.

Die Puppen von Bärbel Schilling möchte man am liebsten gleich in den Arm nehmen.



14.7. und 15.7.

## Siebeneichen – Ein Dorf zeigt Seele



Ein paar Schritte weiter drehen sich die bunten Windräder von Ralf Albers - dann hat man freien Raum, um sich im Bogenschießen zu versuchen. Diesem Sport widmet sich in der Freizeit Markus Benckert von der Zimmerei Willers.

Herrliche Düfte entrömen den handgemachten Seifen von Hauke Gralow und Thure von Boltenstein.

Würziger Geruch kommt den Besuchern von den vielen Gewürzen entgegen, die Hans und Ursula Dumpe für die Küche und den Tee anbieten. Den gezuckerten, zugleich scharfen, Ingwer kann man sich gleich in den Mund stecken.

### Kaffee und Kuchen

und Säfte, Wein, Gegrilltes gibt es nicht nur am Kanal, sondern auch Kuchen und Torten in großer Auswahl im Gemeindehaus gegenüber der Kirche.

### Offenes Atelier

#### Anna Lübsee

am Samstag und Sonntag, jeweils von 12 bis 18 Uhr, in der Kanalstraße 5

Die Siebeneichener Malerin Anna Lübsee zeigt wieder feinste Aquarelle von Gartenblumen und Wildkräutern, von Zweigen und Ranken, von Federn und Blättern. Durch die reduzierte Gestaltung hebt die Malerin die Zartheit ihrer Modelle hervor, die einem bei dem normalen Blick auf die

Natur sonst entgeht. In den Bildern begegnet einem die Vielgestaltigkeit und Farbenpracht der Natur auf Augenhöhe.

### Am Samstag

um 15 Uhr  
**KulturSommer für Kinder:  
Vogelstimmen und flie-  
gendes Getier**



St.-Johannis-Kirche  
Kinderkonzert für Flöte und  
Orgel mit Johanna Rabe aus  
Curslack und dem Schleswi-  
ger Domorganist Rainer Selle,  
an dem auch Erwachsene  
ihre Freude haben. Durch  
das Programm führt der  
Rabe HORCHBERT mit einer  
lustigen Moderation.  
Eintritt: Kinder bis 14 Jahre 4  
Euro, Erwachsene 6 Euro  
Karten an der Tageskasse ab  
14.30 Uhr, Vorbestellungen  
unter [kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)

## Siebeneichen – Ein Dorf zeigt Seele



um 17 Uhr

### Belle Rose – Liebeslieder der italienischen Renaissance

Konzert mit dem Marais Consort

St.-Johannis-Kirche

Lassen Sie sich mit Werken von Monteverdi, Milanese, Fontana, Strozzi, Frescobaldi u. a. in die Zeit der italienischen Renaissance entführen, die Musik wird Ihre Herzen öffnen.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro

Karten an der Tageskasse ab 16.30 Uhr, Vorbestellung unter [kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)

So erreichen Sie bequem Siebeneichen: in wenigen Minuten von der Autobahn Hamburg-Berlin von der Abfahrt Hornbek/Büchen.

Der Radwanderweg Lauenburg-Lübeck führt entlang des Kanals direkt zum Ziel.

### Am Sonntag

#### um 10.30 Uhr Plattdüütsch in de Kark

Gottesdeenst op platt in de St.-Johannis-Kark in Söveneecken mit Sabine Stürzer.

zwischen 11 und 16.30 Uhr

#### Den Steinen lauschen

Führungen rund um die St.-Johannis-Kirche

Steine, die uns die Eiszeiten aus Skandinavien gebracht haben, machen unsere Region geologisch einzigartig. Ein so großes geologisches Fenster öffnet sich dem Betrachter

nur hier, in der norddeutschen Tiefebene. Lassen Sie sich vom GeoPark Nordisches Steinreich einladen zu einer Reise durch mehrere Milliarden Jahre Erdgeschichte. Die Route führt entlang der Außenmauern der Feldsteinkirche in Siebeneichen.

Informationen: [www.geopark-nordisches-steinreich.de](http://www.geopark-nordisches-steinreich.de)

16.7.

## Der Blaue Montag Das Abschlussfest



Im Garten am See und in den Räumen der Stiftung Herzogtum Lauenburg, in entspannter Atmosphäre mit Gesprächen bei einem Glas Wein verklingt der KulturSommer ... hinein in die Blaue Stunde.

Montag, 20 Uhr  
23879 Mölln, Hauptstraße  
150, Stadthauptmannshof

### **Noch einmal alles – zum Schluss**

Das Fest zum Schluss zeigt Impressionen aus dem 7. KulturSommer am Kanal. Im Stadthauptmannshof treffen sich Künstler, Gäste, Freunde und Förderer des KulturSommers, und in entspannter Atmosphäre lassen wir den nun vergangenen KulturSommer Revue passieren.

Die Ausstellungen **DU MACHST KUNST** und **VILLAGE MEETS CITY** sind noch einmal geöffnet, und wir zeigen Objekte, Fotos, Filme ... Impressionen aus dem KulturSommer 2012.

Das spontane Abschlussprogramm mit Musik und Theater birgt vielleicht noch manche besonderen Momente.

# Konzerte





16.6.

## Gospelmusik für die Herzen



Samstag, 18 Uhr  
21514 Siebeneichen, Kanalstraße,  
St.-Johannis-Kirche

Aus Spaß an der Freude und strahlen vor Glück ... Singen macht selig.  
Und wir singen! Es gibt nichts Schöneres, als dieses Glück zu teilen.

Am Samstag, 16. Juni 2012 wird Glück verteilt.

Wir, die Sängerinnen und Sänger des Büchener Gospelchores „ohne Namen“, wollen alle Zuhörer an diesem Tag mit unserem Konzert unter der Leitung von Frederik Möller mit diesem Virus „infizieren“. Dieser „Virus“ ist für uns Sängerinnen und Sänger Herzensangelegenheit und unsere Lieder erweitern sicherlich auch die Horizonte Ihres Herzens.

Für Erwachsene kostet diese Therapie 5 Euro Eintritt, Kinder sind von der Zahlung befreit!

## Sing Along!



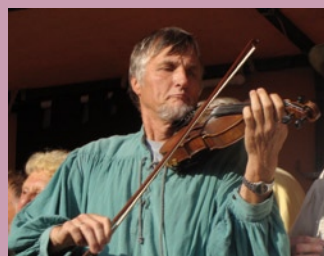
### Ein Lied für die Fähre mit vielen Stimmen

Donnerstag, 19.30 Uhr  
21514 Fitzen, Dorfstraße 12,  
Schönes vom Dorf

Kein Konzert. Kein Chorabend. Aber die Möglichkeit, zusammen zu singen. Singen, das ist Wellness, nicht nur für die Seele ... Ihre Stimme kommt auch einem Wahrzeichen der Region zugute, denn Sie helfen dem Erhalt der Siebeneichener Fähre! Die Lieder sind so vielfältig wie die Band, die den Abend begleitet: Jörg-Rüdiger Geschke, Fingerstyle-Gitarrist und Sänger, Peter Köhler, groovevender Jazz-Cellist, Benjamin Lütke, Rhythmus-Experte von Gospel und Samba, Lorenz Stellmacher, Folk-Enthusiast und Multiinstrumentalist vom „Trio-Saitenbalg“, und Uwe



Thomsen, versierter Violinist der Gruppe „Danzfolk“ und Volkstanzexperte. Ganz gleich, ob Oldies, Folk-Klassiker, Schlager oder Volkslieder – im Mittelpunkt steht der gemeinsame Spaß am Singen! Das Publikum kann mitentscheiden, was erklingen soll. Texthefte stellen wir zur Verfügung.



Eintritt: 6 Euro  
Der Eintritt kommt dem Erhalt der Siebeneichener Fähre zugute. Karten an der Abendkasse, Vorbestellung unter [kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)

21.6., 23.6. und 12.7.

## Konzerte in der Galerie Kunstrausch



23879 Mölln, Hauptstraße 93,  
Galerie Kunstrausch

**21.6., Donnerstag,  
19.30 Uhr**

### Parole, Musique Nathalie und Natalie:

Ein Abend der besonderen Art  
– für Feinschmecker!

Eine Russin und eine Französin  
begegnen sich auf die Bühne  
mit Witz und Temperament  
und erfinden das Chanson  
neu.

Nathalie und Natalie unterhalten  
uns sinnlich und sinnvoll,  
musikalisch und poetisch, auf  
Deutsch und „à la française“.  
Sie verbinden Charme und  
Esprit mit eigenen Texten und  
Kompositionen und einer guten  
Prise klassischer Chansons.  
Nathalie Mouillot als Tänzerin  
und Sängerin ausgebildet,  
bewegt uns mit großer Hingabe  
und Intensität und Natalie  
Böttcher, temperamentvolle

Virtuosin, begleitet sie mit dem  
Akkordeon und am Klavier.

Eintritt: 12 Euro

Informationen:  
[www.nathalieundnatalie.de](http://www.nathalieundnatalie.de)

**23.6., Samstag, 20 Uhr**

### Neapolitanische italienische Lieder

Sergio Esposito – Tenor



Im alten Hafenviertel von Neapel  
geboren und aufgewachsen,  
waren die traditionellen  
Canzone Napoletane fester  
Bestandteil seines Lebens.  
Sergio Esposito singt mit seiner  
kraft- als auch gefühlvollen  
Tenorstimme in der Tradition  
des „Belcanto“ die Canzone  
Napoletane, welche uns mit  
viel neapolitanischem Herz  
von Liebe, Leidenschaft, Stolz,  
Freude und Fernweh erzählen.

Eintritt: 12 Euro

**12.7., Donnerstag,  
20.30 Uhr**

### Rhythm and Lyrics

„Alles hat keine Zeit ...“

Über Zeit, Liebe, Wahrheit,  
Geld und andere knappe  
Ressourcen.

Ein lyrisches Netzwerk aus  
gesprochenen und gesungenen  
Reimen, poetischen und  
kabarettistischen Texten.  
Mit Texten von Christian  
Morgenstern, Mascha Kaléko,  
Hanns Dieter Hüsch und  
Volker Viehoff.

Das Trio Rhythm & Lyrics  
verbindet Texte und Rhythmen,  
Prosa und Gedichte  
Songs und Improvisationen zu  
einer intensiven Mischung.

Eintritt: 10 Euro

Informationen:  
[www.rhythm-and-lyrics.de](http://www.rhythm-and-lyrics.de)  
oder Rhythm & Lyrics, Volker  
Viehoff, Tel. 0170 7353108

Karten an der Abendkasse,  
Vorbestellungen unter  
[kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)



Fotos: Nathalie und Natalie, Rhythm and Lyrics

## 9. Avantgarde-Festival Schiphorst

Freitag bis Sonntag  
23847 Schiphorst,  
Steinhorsterweg 2

Das Avantgarde-Festival 2012 vereint Künstler aus aller Welt, aller Altersklassen, vieler Stilrichtungen und Genres: Musik, Filme, Performances, Malerei ... Warum „Avantgarde“? Was ist „Avantgarde“? ... Komplexe Antworten müssten folgen. Hier ist es eher ein Oberbegriff, ein Name der am besten das Spektrum des Programms deckt, ein Programm, das den Gästen einmalige Eindrücke und Erlebnisse vermitteln wird, den direkten Kontakt mit den Künstlern ermöglicht und all das in einem einmalig intimen Ambiente.

Jean-Herve Peron, Kurator des Avantgarde-Festival

**22.6. bis 24.6.**

### 9. Avantgarde-Festival – Programm

**Freitag, 22.6.**

17 Uhr  
doors open & gathering  
Snare Drum Solo  
Morihide Sawada & Nathalie Forget

Maria and The Mirrors  
featuring Joël Hubaut, Grossiste en Art

20.30 Uhr  
Charlemagne Palestine  
Aerosol Light  
Cinema Soloriens DYAD part I: James Harrar / Roro part II: Cathy Heyden/Roland Graeter/Geoff Leigh  
UnicaZürn  
incite/ Kera & André

2 Uhr  
chill out & curfew

the Annexe, das Rahmenprogramm mit Performances und Filmvorführungen von und mit: Nicholas Heyden, Erland Malmberg, Amragol, Julien Perrin, Doubleganger, Thomas Zunk, Fahrenheit 2006°, Kommissar Hjuler, The Chaots, Emerge and Don Womp, Neopostdadasurrealpunkshow, Organic Milk Baby, ::OT::, Taco, Wckr Spgt ... u. a.

**Samstag, 23.6.**

9 Uhr, Matinée  
Avantgarde FM  
... challenge our chess champion  
Hax  
Spelbo II  
Unmülig Instrument  
Tellavision

17 Uhr  
Faust and friends featuring  
Rockin Yaset

18 Uhr, Soirée  
Stadtfischflex featuring Taikotribe and Toys´r Noise  
Psychic Tortur  
Aerosol Light  
The Noise Flowers  
Thee VHS CvLT  
Brandstifter  
Wetterläuten

1 Uhr  
Nurse With Wound  
sleep concert



22.6. bis 24.6.

## 9. Avantgarde-Festival Schiphorst

the Annexe, das Rahmenprogramm mit Performances und Filmvorführungen von und mit: Nicholas Heyden, Erland Malmberg, Amragol, Julien Perrin, Doubleganger, Thomas Zunk, Fahrenheit 2006°, Kommissar Hjuler, The Chaots, Emerge and Don Womp, Neopostdadasurrealpunkshow, Organic Milk Baby, ::OT::, Taco, Wckr Sptgt ... u. a.

### Sonntag, 24.6.

10.30 Uhr  
Philharmonie demo  
art-erroist, Nathalie Forget &  
concrete mixer  
Vultures & Ampersand & PAS  
Coppernicus Gym  
Tumorchester  
Tonia Reeh  
The Ape  
Duo Lieber Tango  
Harald & Ale

19.30 Uhr  
end of the Avantgarde-Festival  
2012



Kartenvorverkauf bis 15.6.:  
3-Tage-Ticket 55 Euro  
Eintritt Tageskasse: 3-Tage-Ti-  
cket 60 Euro, Freitag 25 Euro,  
Samstag 35 Euro, Sonntag  
15 Euro, Kinder bis 14 Jahre  
Eintritt frei, Jugendliche bis 16  
Jahre halber Preis

Informationen und Kartenvor-  
bestellungen unter:  
[www.avantgardefestival.de](http://www.avantgardefestival.de)

23.6.

23.6. und 24.6.

## Da berühren sich Himmel und Erde



Samstag, 17 Uhr  
21514 Büchen-Dorf, Gudower Straße, Ecke  
Schwanheider Weg, Marienkirche

Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Büchen werden in dieser Bläsermusik alle Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine Reise durch verschiedene Musikrichtungen mitnehmen. Die Musik soll in diesem Konzert die Herzen der Menschen erreichen und berühren.

Die glänzenden Instrumente der Bläser und wohlklingenden Töne laden zu Besinnung und Genuss ein.

**Posaunenchor Büchen**  
**Leitung: Michael Buffo**

Eintritt frei – Spenden am Ausgang erbeten!

## Junge Lauenburgische Barocksolisten 2012

Samstag, 17 Uhr  
21483 Lüttau, Redderallee 6, Kirche St. Dionys  
und St. Jakobus  
Sonntag, 18 Uhr  
23909 Ratzeburg,  
Fischerstraße 1, Kirche St. Answer



Die Jungen Lauenburgischen Barocksolisten spielen Kammermusik von Georg Philipp Telemann, Benedetto Marcello, Johann Adolf Hasse, Antonio Vivaldi, Carl Philip Emanuel Bach, Wolfgang Amadeus Mozart.

**Leitung: Michael Hansche**

Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Beteiligung an den Kosten ist aber sehr willkommen.

24.6.

## *Spirit of Brass*

Sonntag, 18 Uhr  
23881 Niendorf/Stecknitz,  
Zum Herrenhaus 1, Herren-  
haus von Hollander

### **Eine Sommerserenade im Park mit dem Posaunen- chor Breitenfelde**

Musik, Natur und Kulina-  
risches: Das ist die Sommersere-  
nade des Posaunenchores  
Breitenfeldes, ein routiniertes  
Blechbläserensemble der  
Region. In dem romantischen  
Garten des Herrenhauses der  
Familie Hollander in Niendorf  
– unter lauschigen Bäumen –  
wird ein launiges Programm  
von Barock und Klassik bis  
Swing und Pop dargeboten. In  
der Pause und hinterher gibt  
es die Gelegenheit, sich am  
Grill und mit Erfrischungen zu  
stärken. Als Special Guest mit  
Percussion und Drumset ist  
Siegfried Schreiber dabei.  
Die Moderation und Gesamt-  
leitung hat Stefan Henatsch.



Der Eintritt ist frei.

Bei schlechtem Wetter wird  
das Konzert in der Scheune  
des daneben liegenden Bau-  
ernhofes stattfinden.

Informationen:  
Stefan Henatsch,  
Tel. 040 – 35 14 04

## Orientalische Lesung und offener Garten



tendem Cellospiel von **Peter Köhler**, zum Verweilen und zum Öffnen der Herzen und der inneren Horizonte ein.

Ausrichtende: Nachbarschafts- und Freundeskreis: Familien Lessing, Assmann, Besenthal-Meier, Roßberg-Köhl

Sonntag, 12 bis 17 Uhr  
Lesung mit Musik: 13 bis 14 Uhr  
23909 Ratzeburg, Salemer Weg 5

Durch offene Gartentüren tönen musische Klänge auf die Straße. Folgt man den Tönen, findet man sich in einem einladenden norddeutschen Garten bei Kaffee, Kuchen und Musik wieder. Um 13 Uhr lädt dann eine Lesung mit **Kathrin Roßberg** aus dem Buch „Die Sehnsucht der Schwalbe“ von Rafik Schami, begleitet von facettenreichem, orientalisch anmu-



## Collegium Vocale Dänischer Wohld



Sonntag, 17 Uhr  
21514 Siebeneichen, Kanalstraße, St.-Johannes-Kirche

### Stimmen der Völker in Liedern

Der im „Dänischen Wohld“, der Landschaft zwischen Kiel und Eckernförde, beheimatete Chor ist in der dortigen Region unter Freunden des klassischen Chorgesangs aufgrund vieler hochklassiger Auftritte bereits zu einem „Geheimtipp“ geworden. Mit vielen erfolgreichen Konzerten hat der im

Jahr 2004 gegründete Chor unter der Leitung des Musikpädagogen, Chorleiters und Stimmbildners Dr. Michael Pezenburg mittlerweile weit über den Dänischen Wohld hinaus und auch schon in Siebeneichen ein größeres Publikum erreichen können. Das Repertoire reicht von Chormusik der Renaissance und des Barock über klassische und romantische Werke bis hin zu modern bearbeiteter internationaler Folklore und Spirituals.

In dem diesjährigen Programm **Stimmen der Völker in Liedern** stehen Geselligkeitslieder der Renaissance, bekannte Volkslieder aus Deutschland und anderen Nationen genauso auf dem Programm wie die Slowakischen Volkslieder des Ungarn Bela Bartok in moderner Bearbeitung.

Ergänzt wird das Chorprogramm mit Solostücken, die dem Volkslied nahestehen, u. a. von Mendelssohn, Schumann, Dvorak, de Falla und Brahms. Solisten sind Dr. Gabriele Ismer (Mezzosopran), Sabine Koch (Klavier) und Andrea Riegel (Querflöte).

Eintritt frei, um eine Spende für den Chor wird gebeten.

## Mono

Sonntag, 18 Uhr  
21481 Lauenburg, Kirchplatz,  
Maria-Magdalenen-Kirche

**Rupert Stamm**  
**Vibraphon, Marimba,**  
**Percussion**

Aus der Satttheit aufbrechen,  
aus der Trägheit – der Verän-  
derung Raum geben, das Wag-  
nis Wahrhaftigkeit eingehen.  
Die Musik von Rupert Stamm  
gleichet einem Ausflug in die  
faszinierende Welt der Wüste.  
Der Hörer vernimmt eigenar-  
tige Klänge, lauscht der Stille,  
erkennt die Schönheit nie er-  
lebter Klangwelten jenseits von  
Sicherheit und Routine, weiß,  
dass man Zeit braucht, das  
Ziel geduldig suchen muss,  
um sich selbst und die eigene  
Freiheit zu finden.



Rupert Stamms Programm  
„Mono“ füllt den Begriff des  
World Beat mit den improvisa-  
torischen Gedanken des Jazz,  
Groove-Elementen der Musik  
Westafrikas und impressionis-  
tischen Klangeindrücken.

In seinem Soloprogramm  
zelebriert er mit den erdigen  
Farben der Marimba, den  
durchsichtigen Klängen des Vi-  
braphons und geräuschhaften  
Elementen eine Kombination  
aus afrikanischer und fernöst-  
licher Grundhaltung.

Eintritt:  
10 Euro, ermäßigt 6 Euro

Karten an der Abendkasse,  
Vorbestellungen unter  
[kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)

29.6.

## *Klaus Irmischer Wasserschaden und Wonneshauer*



lodian zu Gitarre und Mandola, aus Folk, Blues, karibischem Sound, Renaissanceklängen und Rap – jeweils passend zur gesungenen Geschichte. Ein geistreicher und vergnüglicher Abend erwartet das Publikum.

Eintritt: 8 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorbestellungen unter [kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)

Freitag, 20 Uhr  
23879 Mölln, Hauptstraße  
150, Stadthauptmannshof/  
Festsaal

### **Schöne, schräge und ganz schön schräge Lieder**

Mit Witz und Poesie verzaubert der Möllner Liedermacher sein Publikum. Singend erzählt er Geschichten, mal schräge,

mal gefühlvoll, immer unterhaltsam, fein beobachtet und mitten aus dem Leben. Auch Till Eulenspiegel mischt sich trickreich ins Zeitgeschehen ein. Klaus Irmischer schickt seine Zuhörer in ein akustisches Wechselbad aus Hochdeutsch, Plattdeutsch und Sächsisch, aus ohrwurmverdächtigen Me-

## Musik des Früh- und Hochbarocks

Samstag, 19 Uhr  
23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

**Mirja Lorenz**

Blockflöte

**Angelika Weiler-Menzel**

Viola da gamba

**Karl Lorenz**

Cembalo

Werke von Dario Castello, Francesco Rognoni, Johann Sebastian Bach, Georg Philip Telemann u. a. Es spielen: Mirja Lorenz, aufgewachsen in Mölln, hatte Blockflötenunterricht bei Hartmut Ledebor, bevor sie in Duisburg bei Gudrun Heyens studierte und später in Utrecht/Niederlande bei Heiko ter Schegget. 2002 ging sie in die USA und absolvierte ein Studium der englischsprachigen Literatur, während die Blockflöte pausierte. Seit 2011 ist sie wieder zu ihrem Instrument zurückgekehrt.

Angelika Weiler-Menzel, studierte in Lübeck und Hamburg Violine und Viola da gamba, beschäftigte sich viel mit Renaissancemusik (vor allem im Gambenconsort) und mit Barockmusik (solistisch und im Continuo). Vor drei Jahren machte sie sich als Instrumentallehrerin in Lübeck selbständig.



Karl Lorenz, Jahrgang 1933, studierte Kirchenmusik in Hannover und Lübeck, dort als Schüler von Walter Kraft. Nach seiner Tätigkeit als Organist in Diepholz, Lübeck und Hamburg war er musikalischer Leiter der Bühne für kultische Kunst „Der Morgenstern“.

Von 1961 bis 1998 wirkte Karl Lorenz als Kirchenmusiker in Mölln und wurde 1971 zum damals jüngsten Kirchenmusikdirektor Deutschlands ernannt. Für seine Verdienste erhielt er als erster den Kulturpreis der Stiftung Herzogtum Lauen-

burg. Seit 1998 übt er das nebenamtliche Organistenamt in Gudow aus.

Eintritt: 8 Euro

Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf bei „erlebnisreich“, Tel. 04542 – 85 68 60, [erlebnisreich@hlms.de](mailto:erlebnisreich@hlms.de)

Ein Konzert des KulturSommers am Kanal mit den Möllner Sommermusiken



## 30.6.

### *Sur – der andere Süden*

Samstag, 20 Uhr  
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Forstgehöft  
Ritzerau, Heubodentheater

Tango, das sind Geschichten aus dem „Süden“, den ärmeren Vorstadt-Vierteln von Buenos Aires, Geschichten, nicht von Sonne, Palmen, Strandhotel, sondern aus dem Leben, unterhalb der Oberfläche, als Musik erzählt.

Zwei Meister argentinischen Stils bringen ins Konzert eine Auswahl alter wie moderner, berühmter ebenso wie fast vergessener Tangos. Mit geatmetem Rhythmus in den Fingerspitzen und Feinsinn für jede Klangnuance finden sie Tango da, wo seine Wasser tief und Traum und Erinnerung längst verschmolzen sind.

**Angel García Arnés**

Gitarre

**Alfons Bock**

Bandoneón

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro

Karten an der Abendkasse und unter Tel.  
04543 – 70 26 oder [gwen.fahser@posteo.de](mailto:gwen.fahser@posteo.de)

Sie finden das Forstgehöft zwischen Ritzerau und Duvensee. An der Landstraße gibt es Hinweisschilder zum Abbiegen.



## Avantgarde für 2 Soloinstrumente – vom Barock bis zur Gegenwart

Samstag, 20 Uhr  
21481 Lauenburg Altstadt  
Elbstraße 95, Altes Kaufmannshaus

Sie erleben wahrhaftig einen höchst virtuoson Konzertabend und zugleich eine außergewöhnliche Kombination der Instrumente Kontrabass und Bajan, dem Knopfakkordeon.

Die beiden Musiker

**Alexander Suslin**

Kontrabass

**Waldemar Gudi**

Bajan (Knopfakkordeon)

begeisterten während des „KulturSommer am Kanal 2006“ die Zuhörer in der Kirche in Lüttau. Ihre hohe Musikalität, Leidenschaft und Hingabe können Sie jetzt im Ambiente unseres Hauses erleben.

Gezupft, gestrichen und angeschlagen, entfaltet der Kontrabass einen Klangfarben-



reichtum, der die etablierten kammermusikalischen Hörgewohnheiten sprengt.

Sie hören Werke von

**Johann Sebastian Bach**  
**Georg Friedrich Händel**  
**Niccolò Paganini**  
**Francesco Maria Veracini**  
**Sergei Rachmaninow**  
u. a.

Kostenbeitrag: 19 Euro,  
Schüler und Studenten  
12 Euro.

Damit wir uns auf Ihren Besuch einstellen können, bitte kurz anmelden. Wir öffnen für Sie um 19 Uhr.

Sie können den Abend in aller Ruhe bei einem Glas Wein ausklingen lassen.

## 1.7.

### Fünf Jahre Ratzeburger-Rathaus-Matinée

Sonntag, 11.45 Uhr  
23909 Ratzeburg, Unter den  
Linden 1, Rathaus

Seit fünf Jahren nun gibt es bereits diese besondere Konzertreihe der Ratzeburger-Rathaus-Matinée, die Mußestunde zwischen Gottesdienst und Mittagessen, die einstmals speziell für den KulturSommer am Kanal ins Leben gerufen wurde.

Viele namhafte Künstler waren in den letzten vier Jahren zu Gast im Ratssaal des Ratzeburger Rathauses, und Frank Steinbach vom Ratzeburger Divadonna-Verlag freut sich, dass auch im Jubiläumsjahr wieder zwei Konzerte mit ganz besonderen Programmen stattfinden können.

Am Sonntag, den 1. Juli darf sich das Publikum auf die Sängerin Susanne Dieudonné freuen. Susanne Dieudonné hat die künstlerische Leitung der Konzertreihe seit Beginn inne und zusammen mit dem Pianisten Hans-Peter Nauk wird sie Lieder und Arien des unvergessenen Meisters Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung bringen.



Freuen Sie sich auf das erste der beiden Jubiläumskonzerte, das um 11.45 Uhr beginnen wird, und feiern Sie zusammen mit den Musikern und Frank Steinbach den fünfjährigen Geburtstag der Ratzeburger-Rathaus-Matinée.

Eintritt: 12 Euro an der Tageskasse

Vorbestellung über:  
Divadonna-Verlag,  
Tel.: 04541 – 80 29 39

Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr über die Tourist-Information Ratzeburg, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg, Tel. 04541 – 8 00 08 86  
kuso2012@rzkultur.de

## Die Fledermaus Operette auf dem Lande

Freitag + Samstag, 20 Uhr  
23899 Segrahn, Hofweg,  
Gut Segrahn „Viehhaus“

Mit dem Operetten-Klassiker von Johann Strauss wird ein fröhlich-dekadentes Champagnerfest erlebbar, in der rustikalen Atmosphäre des alten Viehhauses auf Gut Segrahn. In der Operette wird die Geschichte einer champagnerseiligen Gesellschaft am Abgrund erzählt, in deren Zentrum der Maskenball des Prinzen Orlofsky steht. Hinter den Masken wird das Leben zum Spiel ohne Regeln, zu einem Spaß bei dem der Schrecken schon fröhlich mitfeiert.

Die Aufführung wird von jungen Sängern und Musikern aus Leipzig, Berlin und Hamburg als lebendiges Musiktheater mit einem Flügel und zehn Stimmen präsentiert und in einer Produktion gezeigt, die so nur im KulturSommer am Kanal zu sehen ist.



Musikalische Leitung:  
Felix Pätzold  
Dramaturgie: Frank Düwel  
Regie: Marcos Darbyshire

Klavier: Freya Jung

Gabriel von Eisenstein:  
Dominic Große  
Rosalinde: Christina Bischof  
Adele: Katarina Friedland  
Orlofsky: Britta Glaser  
Falke: Philipp Lüsebrink  
Alfred: Tom Wenzl  
Frank: Ezra Jung  
Ida: Friederike von Möllendorf

Eintritt: 24 Euro,  
ermäßigt 18 Euro

Karten an der Abendkasse,  
Vorbestellungen unter  
[kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)





## 6.7.

### Feel the Blues

Freitag, 20 Uhr  
23896 Mannhagen,  
Hauptstraße 8, Lämmerhof

#### Blues der Weltklasse in der Scheune in Mannhagen

Erneut treffen sich zwei Blueslegenden unter dem Motto „Feel the Blues“ in der Scheune des Lämmerhofes in Mannhagen bei Mölln, um den Blues aufs Dorf zu bringen. Georg Schroeter und Marc Breitfelder, unterstützt am Schlagzeug von Tim Engel, werden die Scheune in Mannhagen zum Beben bringen, wenn sie in ihrer unnachahmlichen Art den „Blues von Kiel“ erklingen lassen.

Als erste europäische Musiker in der 27-jährigen Geschichte des weltweit größten Bluesmusiker-Wettbewerbs, haben die beiden Kieler am 5. Februar 2011 die International Blues Challenge in Memphis (USA) gewonnen. Damit gehören Marc & Georg zur Spitze der besten Blues-Duos der Welt. Basis ihrer größtenteils improvisierten Musik ist der Blues; ergänzt um viele artverwandte Stile wie Rock 'n' Roll, Rhythm 'n' Blues, Boogie Woogie oder Country.



**Marc Breitfelder** beherrscht das „Mississippi saxophone“ in Perfektion. Durch eine selbst entwickelte neue Überblasttechnik erreicht er Dimensionen auf der Mundharmonika, die Zuhörer und Kollegen aus aller Welt fasziniert. Kongenial mit Georg abgestimmt, spielt Marc Töne, Klänge und Harmonien, wie man sie nirgendwo sonst auf dieser Welt hören kann.

**Georg Schroeters** Finger gleiten scheinbar wie von allein über die Tasten des Pianos, während er gleichzeitig mit einer einzigartigen

Blues-Stimme zu faszinieren versteht. Kraftvoll, sanft, ekstatisch oder einfach nur schön – Stimme und Piano bilden eine perfekte Einheit, die das Publikum in seinen Bann zieht. ... und wenn dann noch seine Augen strahlen und blitzen, ist alles gut – für ihn, Marc und die Zuhörer!

Eintritt: 16 Euro

Karten an der Abendkasse,  
Vorverkauf über den Bio Markt  
Lämmerhof,  
Tel. 04543 – 89 11 77 oder  
bei „erlebnisreich“ Mölln,  
Tel. 04542 – 85 68 60

## Julia Oschewsky & Band

Samstag, 20 Uhr  
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Terrasse des  
Künstlerhauses Lauenburg

### Jazz auf der Elbterrasse

Mit unserem Jazz-Konzert auf der Elbterrasse des Künstlerhauses bringen wir einem interessierten lauenburgischen Publikum neue Klänge und die Musik des Jazz näher und entdecken neue musikalische Horizonte. Das weite Feld des Jazz wird von „Julia Oschewsky & Band“ aus Amsterdam auf der abendsonnigen Elbterrasse, überdacht und als Jazz-Club arrangiert, stimmungsvoll für einige schöne Augenblicke in Szene gesetzt.

Julia Oschewsky hat es geschafft, 2009 mit ihrem Debüt „Inner Game“ die Jazzwelt zu überraschen. Das Zusammenspiel ihrer Musiker ist subtil, Improvisation und theatrale Melodien verschmelzen auf ungewöhnliche Art und Weise, einprägsame musikalische Themen finden ihren Platz in ausdrucksstarken Arrangements.

Ob sich ihr Musikstil einer bestimmten Stilrichtung zuordnen lässt, ist schwer zu sagen. Es ist Neuland, ein Spiel mit Farben und Sounds. Spannend und lebendig, die Improvisation verspielt und einfallsreich, der Geschichte des jeweiligen Songs verschrieben. Die Texte wirken nachdenklich und melancholisch. Mit Sicherheit dem Singer-Songwriter-Genre verhaftet und geprägt und inspiriert durch Künstler wie Joni Mitchell, Lizz Wright und Beady Belle, hat Julia Oschewsky in den vergangenen Jahren dennoch ihre ganz eigene musikalische Sprache entwickelt. Ihre internationale Band



spielt jenseits der Grenzen konventioneller Begleitung.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Vorverkauf über 04153 – 59 26 49 oder  
an der Abendkasse

## 8. 7.

### *Wach auf, mein Herz und singe*

Sonntag, 16 Uhr  
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44,  
Augustinum

#### **Sommerliche Lieder und Kanons**

Der Chor der Musik-Akademie für Senioren (MAS) stellt das Ergebnis seiner dreitägigen Probenarbeit unter der Leitung der bekannten Ratzeburger Sängerin Susanne Dieudonné vor. Viele bekannte Volkslieder, aber auch unbekannte Sätze werden zu hören sein, z. B. von J. G. Ahle, A. Krieger, H. Distler, H. Lang und natürlich vom Meister des deutschen Volksliedes Friedrich Silcher.

Der Chor setzt sich aus ca. 35 Sängerinnen und Sängern aus verschiedenen norddeutschen Städten zusammen, die sich jedes Jahr treffen, um in kurzer Zeit unter professioneller Anleitung ein fröhliches Programm einzuüben, das als Höhepunkt in einem Abschlusskonzert dargeboten wird.



Die Musik-Akademie für Senioren besteht seit fast 20 Jahren; Gründer und Leiter ist Prof. Ernst-Ulrich von Kameke, ehemaliger Kirchenmusikdirektor an der Hamburger Hauptkirche St. Petri. Ihr Ziel ist es, allen Musikfreunden der Generation 50 plus einerseits ein

Fortbildungsangebot auf den verschiedenen Gebieten der Musik und Musikwissenschaft zu unterbreiten, andererseits gemeinschaftliches Musizieren in Instrumental-, Kammermusikklassen und Chören zu ermöglichen.

Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen enthält das Jahresprogramm der MAS, anzufordern bei:  
Frau Barbara Zahn, Tel./Fax:  
040 – 6 40 88 09,  
zahn@musik-akademie.de  
www.musik-akademie.de

## Horizonte im Herzen

Sonntag, 18 Uhr  
23909 Fredeburg, Domänenweg 1, Domäne Fredeburg, „Alter Pferdestall“

**Julia de Vries – Sopran**  
**Eva Barta – Klavier**

In diesem Konzert hat Heinrich Heine das Wort. Seine ausdrucksstarken und gefühlvollen Texte haben viele Komponisten zum Schreiben angeregt. So ist ein reichhaltiges Liedgut mit Heinetexten entstanden. Eine Auswahl aus diesem Schatz wird zu hören sein, komponiert von Robert Schumann, Franz Schubert, Felix und Fanny Mendelssohn, Löwe, Zemlinsky u. a.

Im Wechsel zu den Liedern erklingen impressionistische Klavierstücke von Maurice Ravel und Claude Debussy.



Auf der Abendsonnenterrasse kann in der Pause oder als gemütlicher Ausklang, bei einem Glas Wein oder Saft, der Blick über die Felder bis zum Horizont schweifen. Herz, was willst du mehr?!

Eintritt:  
12 Euro, Schüler 6 Euro

Informationen und  
Anmeldungen:  
Tel. 04541 – 86 21 31



## Orgel-Jazz mit Gregor Bator

Donnerstag, 20 Uhr  
21502 Geesthacht/Düneberg,  
Neuer Krug 4, Christuskirche

Seine Auftritte sind Events – wenn Gregor Bator Orgel spielt, werden alle Sinne wach geküsst. Wer behauptet, Orgelklänge seien doch nur Kirchenmusik, muss in der Geesthachter Christuskirche nahezu jeden Sonntag umdenken. „Die Gottesdienste sind hier fast immer ein Mix aus Verkündigung und Konzert“, urteilen die Geesthachter einhellig.

In Danzig ausgebildet, schloss Bator 1980 das Studium in der Orgelkonzertklasse mit Auszeichnung ab. Elf Jahre lang wirkte er als Konzertorganist an der größten Orgel Polens in der Kathedrale von Danzig-Oliwa, gab dort insgesamt mehr als 10 000 Konzerte, durchwanderte dabei die gesamte Orgelliteratur. Seit dem Studium der Kirchenmusik an der Musikhochschule Lübeck wirkt Bator seit nunmehr 30 Jahren als Kantor und Organist an der Christuskirche Düneberg. Der Musiker, Fotograf und Journalist, ist stets auf der Suche nach neuen Formen und Klangmöglichkeiten. „Kein Instrument kann eine Orgel in



puncto Vielfalt übertreffen“, sagt der kreative Organist und stellt die Königin aller Musikinstrumente von einer völlig anderen Klangseite vor, spielt Jazz, Blues bis hin zur Avantgarde und freier Improvisation. Von New-Orleans-Dixieland bis ... Bator live – hier und jetzt.

Eintritt „frei“ – um Spenden wird gebeten

## Musik unterm Kirchendach

Freitag, 19.30 Uhr  
23896 Nusse, Kirche Nusse

### Sommerkonzert mit dem Frielinghaus Ensemble

Das Frielinghaus Ensemble vereint befreundete Kammermusiker, Solisten und Orchestermusiker, die in unterschiedlichen Besetzungen aus Deutschland und dem europäischen Ausland zusammenkommen.

Neben den herrlichen Melodien des Forellenquintetts von Schubert, können die Konzertbesucher die Virtuosität des Kontrabasses in Rossinis Streichersonate bestaunen sowie das jugendlich-feurige Klaviersextett von Mendelssohn genießen.

Gustav Frielinghaus konnte in der zurückliegenden Saison große Wettbewerbserfolge in Reggio Emilia / Italien und Melbourne / Australien und Konzertdebüts in Wien, Budapest, Florenz und Tokio feiern – in Nusse schätzt er die persönliche und intime Konzertatmosphäre.



Programm:  
Rossini Streichersonate  
Schubert „Forellenquintett“  
Mendelssohn Klaviersextett

Karten/Abendkasse: 12 Euro,  
ermäßigt für Mitglieder im Förderkreis Kirchenmusik Nusse-Behleldorf e. V. 10 Euro

Vorbestellungen unter  
[kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)

#### **Gustav Frielinghaus**

Violine

#### **Anna Buschew**

Viola

#### **Tim-Erik Winzer**

Viola

#### **Flurin Cuonz**

Violoncello

#### **Alexandra Hengstebeck**

Kontrabass

#### **Jaan Ots**

Klavier

14.7.

## Eine Nacht in den Wogen des Tangos

Samstag, 19 Uhr  
21481 Lauenburg, Elbstraße  
54, Künstlerhaus Lauenburg

### Tango-Sommernacht auf der Elbterrasse

Für einen Sommerabend geht es für ein paar Augenblicke nach Lateinamerika – ein Abend rund um den Tango Argentino auf der Elbterrasse und in der Künstlerbar des Künstlerhaus Lauenburg: südamerikanisches Flair und Lebensart mit Schellackplatten, Tangoperformances, Tangopoesie und anschließender Milonga sind ab 19 Uhr auf der musikalisch-atmosphärischen Entdeckungsreise nicht nur zu erleben, sondern auch selber eranzbar.

Das Tango-Projekt „PROYEK-TANGO“ wird die Tango-Sommernacht moderieren und mit temperamentvollen Tangointerpretationen einleiten. Das TANGOGRAMMOPHON lässt den Klang originaler Schellack-



platten wogen, Poesie und Historie des Tangos werden zu hören, der Tango in Fotografien und Malereien in einer kleinen Ausstellung zu sehen sein. Und auf der überdachten Elbterrasse und in der Künstlerbar sind die Zuschauer und Tangotänzer anschließend herzlich eingeladen, sich bei der Milonga Barrio Bajo tänzerisch den Klängen der Musik hinzugeben oder einfach die Atmosphäre zu genießen.

Eintritt: 12 Euro,  
ermäßigt 8 Euro

Vorverkauf über  
Tel. 04153 – 59 26 49 oder  
an der Abendkasse

## Die schönsten deutschen Volkslieder im Ratzeburger Rathaus

Sonntag, 11.45 Uhr  
23909 Ratzeburg, Unter den  
Linden 1, Rathaus

Einer Premiere öffnet die Ratzeburger-Rathaus-Matinée ihre Türen. In der Mußestunde zwischen Gottesdienst und Mittagessen erklingen die Edelsteine der deutschen Volkslieder in neuen Arrangements.

Die Gesangstimme der Sopranistin Susanne Dieudonné wird von Geige, Flöte, Cello und Harfe begleitet und die Kombination verspricht ein außergewöhnliches Klangerlebnis nicht nur für das Ohr des Volksliedfreundes.

Die Namen der beteiligten Künstler und Künstlerinnen können sich hören lassen und alle waren schon einmal musikalische Gäste der schönen Stadt Ratzeburg.

Die besondere Atmosphäre der Ratzeburger-Rathaus-Matinéen lockt auch in diesem Jahr wieder Musiker wie den ehemaligen Soloflötisten des NDR Sinfonieorchesters Hamburg, Herrn Hans-Jürgen Pincus nach Ratzeburg. Zusammen mit der Sopranistin Susanne Dieudonné, die als



künstlerische Leiterin für die Ratzeburger-Rathaus-Matinéen verantwortlich ist, musizieren auch Elena Lavrentev an der Harfe, die Geigerin Natalia Dubova und der Cellist Georg Huisgen.

Freuen Sie sich zusammen mit dem Veranstalter Frank Steinbach vom Ratzeburger Divadonna-Verlag auf das zweite der Jubiläumskonzerte anlässlich des fünften Geburtstages der Ratzeburger Rathaus-Matinée 2012.

Eintritt: 12 Euro an der Tageskasse

Vorbestellung über: Divadonna-Verlag, Tel. : 04541 – 80 29 39

Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr über die Tourist-Information Ratzeburg, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg, Tel.: 04541 – 8 00 08 86



15.7.

## Palmschleusenkonzert – Neue Musik in historischem Umfeld

Sonntag, 17 Uhr  
21481 Lauenburg,  
Bei der Palmschleuse 6,  
Palmschleuse Lauenburg

In Lauenburg befindet sich eine der ältesten, historischen Schleusen Europas aus dem 14. Jahrhundert. Dieser Ort weist eine besondere Atmosphäre und Akustik auf, als Schleuse für die Wahrnehmung von Musik, als Gelegenheit, in ungewöhnlicher Umgebung ungewöhnlichen Klängen zu lauschen. Inmitten dieses Ortes finden seit 2010 die Palmschleusenkonzerte statt.

Benjamin Weidekamp ist diesjähriger Kompositionsstipendiat im Künstlerhaus Lauenburg. Mit seinem „Walter Kammer Trio“ arbeitet er seit zwei Jahren in Sachen kammermusikalischer Klangforschung zusammen. In diesem Jahr widmet sich das Trio Wolfgang Amadeus Mozart und den Divertimentos für drei Klarinetten. Die drei Musiker interpretieren die Divertimentos mit



ihrem jeweils individuellen Sound auf der Klarinette und spielen Mozart mit jazzigem Unterton. Und so kann auch aus einem Mozart ein rustikaler Klassiker werden.

Eintritt:  
12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Vorverkauf über  
Tel. 04153 – 59 26 49 oder  
an der Abendkasse

## Belle Rose – Liebeslieder der italienischen Renaissance



sance tritt das menschliche Gefühlserleben in das Zentrum der Künste. Im musikalischen Italien spielt dabei die Liebe in allen Variationen die wichtigste Rolle: Von der ins Geistliche übertragene Marienminne bis zur derben Schilderung der Commedia dell'Arte spannt sich der Bogen musikalischen Ausdrucks – wobei die Frau keineswegs immer nur die Erduldende ist, sondern in das Geschehen aktiv gestaltend eingreift ...

Mit Werken von Monteverdi, Milanese, Fontana, Strozzi, Frescobaldi u. a.

**Margaret C. Hunter**

Sopran

**Hans-Georg Kramer**

Italienische Renaissance-  
Diskantviolen

**Ingelore Schubert**

Italienisches Renaissance-  
Cembalo

Sonntag, 17 Uhr  
21514 Siebeneichen, Kanal-  
straße, St.-Johannis-Kirche

### Marais Consort

Zum Abschluss von „Siebeneichen – Ein Dorf zeigt Seele“, eines sommerlichen Wochen-

endes voll Kunst und Kultur, lädt der KulturSommer in die alte St.-Johannis-Kirche der Stecknitzfahrer zu einem Konzert mit dem Marais Consort und entführt das Publikum in die Zeit der italienischen Renaissance.  
Mit dem Beginn der Renais-

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro

Karten an der Tageskasse ab 16.30 Uhr, Vorbestellung unter [kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)





*Sommerkonzerte der  
Ratzeburger Dommusiken  
und Möllner Sommermusiken*

## Sommerkonzerte der Ratzeburger Dommusiken

23909 Ratzeburg, Domhof,  
Ratzeburger Dom

Wir laden die Besucher des KulturSommers am Kanal herzlich ein, ihre samstäglichen Kulturstreifzüge durch die Region mit einem Sommerkonzert der Ratzeburger Dommusiken ausklingen zu lassen.

### 16. Juni, Samstag, 18 Uhr Eröffnung der Sommerkonzerte

Klosterinnenhof

Das blaue Einhorn Ankunft im Paradies – Spiel und Gesang mit Hoffnung

Tom Waits, Kurt Tucholski, Rio Reiser, Mikis Theodorakis, Fito Paez ...

Die Musiker und ihre Instrumente:

Paul Hoorn – Gesang, Akkordeon, Trompete, Chalumeau, Florian Mayer – Violine, Gesang, Kontrabass, Percussion, Andreas Zöllner – Gitarre, Bouzouki, Gesang, Dietrich Zöllner – Kontrabass, Gesang, Waldzither, Tuba, Bauchgeige

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 8 Euro



### 23. Juni, Samstag, 18 Uhr Orgelandaecht zum Wochenschluss

Domorganist Christian Skobowsky

### 30. Juni, Samstag, 18 Uhr Orgelkonzert Tanz und Toccatà

Michael Praetorius, Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Charles-Marie Widor  
An der Großen Rieger-Orgel:  
Annette Elisabeth Arnsmeier (Mölln)

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

### 7. Juli, Samstag, 18 Uhr Orgelandaecht zum Wochenschluss

Wieland Meinhold (Weimar)

### 14. Juli, Samstag, 18 Uhr Sphärenmusik und Weltklänge

Hildegard von Bingen (1098 – 1179), Gregorianische Hymnen und Antiphonen  
Maria Jonas (Köln) – Gesang, Drehleier,  
Thomas Friedlaender (Dresden) – Zink, Glocken, Rahmentrommel

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro



16.6. bis 17.7.

## Sommerkonzerte der Ratzeburger Dommusiken

17. Juli, Dienstag, 19.30

Uhr

### Dresdner Kreuzchor

Heinrich Schütz, Heinrich Bach, Johann Ludwig Bach, Johann Christian Bach, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms

Orgel:

Steffen Walther (Chemnitz) –

Leitung:

Kreuzkantor Roderich Kreile

Eintritt:

10/18/25 Euro,

Vorverkauf ab 18. Juni



Karten an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn. Für ausgewählte Konzerte ermäßigte Karten für Schüler, Studenten und Inhaber eines Sozialpasses, Kinder haben freien Eintritt. Vorverkauf für die Hauptkonzerte jeweils 3 Wochen vorher über die Buchhandlung Weber, Herrenstraße 10, 23909 Ratzeburg, weber-buch@t-online.de, Tel. 04541 –8 02 68 01. Die Kartenpreise verstehen sich zzgl. der Vorverkaufsgebühr.

Die Sommerkonzerte der Ratzeburger Dommusiken können Sie auch außerhalb des KulturSommers bis zum 18. August erleben. Informationen zu allen Konzerten: [www.ratzeburgerdom.de](http://www.ratzeburgerdom.de)

## Möllner Sommermusiken 2012

23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

Die St. Nicolai-Kirche in Mölln lädt ein, sommerliche Abende mit Musik und Ruhe im Kirchenraum ausklingen zu lassen.

### 23. Juni, Samstag, 19.30 Uhr Eröffnungskonzert der Möllner Sommermusiken

Gioachino Rossini: Petite Messe solennelle

Solisten: Linda Joan Berg (Sopran), Bettina Piek (Alt), Svyatoslav Martynchuk (Tenor), Jörn Dopfer (Bass)  
Uwe Rasmussen – Klavier, Martin Soberger – Harmonium,

Nicolai-Chor Mölln, Leitung: Annette Elisabeth Arnsmeier  
Vorverkauf der Platzkarten zu 18, 16 und 14 Euro, zzgl. Vorverkaufsgebühr, ab dem 22.5. unter Ev.-luth. Kirchengemeinde Mölln, Kirchenbüro, Tel. 04542–85 68 80



### 27. Juni, Mittwoch, 20 Uhr Konzert Orgel plus Posaune

Werke von Johann Sebastian Bach, Eugène Gigout, Bernhard Krol u. a.

Bärbel Leo (Hamburg) – Posaune  
Annette Elisabeth Arnsmeier – Orgel  
Eintritt: 10 Euro, Schüler und Studenten 8 Euro

### 30. Juni, Samstag, 19 Uhr Musik des Früh- und Hochbarocks im Rahmen des KulturSommers am Kanal 2012

Werke von Dario Castello, Francesco Rognoni, Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann  
Mirja Lorenz – Blockflöte, Angelika Weiler-Menzel – Viola da gamba, Karl Lorenz – Cembalo  
Eintritt: 8 Euro, s. Seite 31

### 4. Juli, Mittwoch, 20 Uhr Orgelkonzert „Tanz & Toccata“

Werke von Michael Praetorius, Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Charles-Marie Widor  
Annette Elisabeth Arnsmeier – Orgel  
Eintritt: 10 Euro, Schüler und Studenten 8 Euro

23.6. bis 1.8.

## Möllner Sommermusiken 2012

### 11. Juli, Mittwoch, 20 Uhr

Musik aus sächsischen  
Schlosskirchen

Werke von Johann Sebastian  
Bach, Johann Ludwig Krebs,  
Gottfried August Homilius u. a.  
Ensemble CONCERT ROYAL –  
Karla Schröter – Barockoboe  
und Willi Kronenberg – Orgel  
Eintritt: 10 Euro, Schüler und  
Studenten 8 Euro

### 18. Juli, Mittwoch, 20 Uhr Konzert für Violine solo

Werke von Johann Sebastian  
Bach und Jean Paul Westhoff  
Ian Mardon (Hamburg) –  
Violine  
Eintritt: 10 Euro, Schüler und  
Studenten 8 Euro

### 25. Juli, Mittwoch, 20 Uhr „Von Barock bis Beat“ – Solokonzert für Laute & Gitarre

Werke von Thomas Robinson,  
John Dowland, Robert de  
Visée und Paul McCartney  
Hartmut Dentler (Hamburg) –  
Laute & Gitarre solo  
Eintritt: 10 Euro, Schüler und  
Studenten 8 Euro



### 1. August, Mittwoch, 20 Uhr

### Abschlusskonzert der Möllner Sommermusiken „Musikalische Eulenspiegelien“

„Heiteres“ von Joseph Haydn,  
Franz Schubert, Vincenzo  
Petralli, William Wolstenholme  
u. a. Matthias Grünert (Frau-  
enkirche Dresden) – Orgel,  
Annette Elisabeth Arnsmeier –  
Blockflöte & Orgel  
Eintritt: 10 Euro, Schüler und  
Studenten 8 Euro

Karten an der Abendkasse und  
im Vorverkauf bei „erlebnis-  
reich“, Tel. 04542 – 85 68 60,  
erlebnisreich@hlms.de

Informationen zu allen  
Konzerten finden Sie unter  
[www.kirche-moelln.de](http://www.kirche-moelln.de)

# Theater und Literatur





## 15.6.

### *Literarische Leidenschaften auf Schloss Wotersen*

Freitag, 19.30 Uhr  
21514 Wotersen, Schloss  
Wotersen

#### **Dagmar Fohl liest Biblio-Manisches aus ihrem Programm „Literarische Suppenküche“**

Appetitliche Kostproben aus der Literaturwelt und ein sommerliches Buffet mit regional-typischen Köstlichkeiten, präsentiert in der romantischen Haferscheune, wird es auf Schloss Wotersen im Rahmen der Reihe „Literarische Leidenschaften“ geben. Die renommierte Autorin Dagmar Fohl trägt Texte bekannter Autoren zum Thema Bücherwahn und Leselust, Schreiben und Leiden vor. Die amüsanten Texte geben Einblick in Freud und Leid der Literatursüchte. Sie führen die Zuhörer in die Welt der manischen Bücher-



sammler, Lesebesessenen, unter Schreibzwang oder Schreibhemmung leidenden Schriftsteller. Nach diesem Abend wird der Leser Bücher und Romane, vielleicht auch sich selbst aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Eine kluge und vergnügliche Reise durch die manischen Welten von Ingeborg Bachmann, Franz Kafka, William Faulkner, Gustav Flaubert, Amos Oz, Kurt Tucholsky u. a.

Dagmar Fohl absolvierte ein Studium der Geschichte und Romanistik in Hamburg und arbeitete mehrere Jahre als Kulturmanagerin. Nach Abschluss einer Gesangsausbildung war sie als Sängerin, Gesangslehrerin und Chorleiterin im In- und Ausland aktiv.

Dann folgte ihre erfolgreiche Tätigkeit als Schriftstellerin mit Historischen Kriminalromanen im Gmeiner Verlag. Erstmals bietet Schloss Wotersen im Rahmen des KulturSommers eine Literatur-Performance mit Buffet an. Die bekannte Autorin kommt aus Wentorf, Kreis Herzogtum Lauenburg.

Veranstalter:  
Schloss Wotersen,  
KulturKontorRZ

Lesung und Buffet: 34 Euro  
Reservierung: Schloss Wotersen 04158 – 88 33 11  
oder KulturKontorRZ  
lad.rz@t-online.de

## Frau Müller muss weg

Montag, 19.30 Uhr  
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44,  
Theater im Augustinum

### Ein Elternabend der 4b als Ausweitung der Kampfzone

Lutz Hübner beschreibt das  
Desaster eines Elternabends  
und trifft damit exakt den Nerv  
der Zeit.

Acht Eltern – eine Mission:  
**„Frau Müller muss weg.“**

In Lutz Hübners gleichna-  
migem Stück steht die Schuld-  
ige von Anfang an fest. Aus-  
gerechnet im letzten Grund-  
schuljahr, in dem die Noten  
über die weitere Schulkarriere  
– Gemeinschaftsschule oder  
Gymnasium? – entscheiden,  
sind viele Kinder erheblich ab-  
gesackt. Man ist sich einig: Das  
kann nur an der Klassenleh-  
rerin Frau Müller liegen – und  
so treffen sich die Eltern, um  
die ungeliebte Pädagogin zu  
schassen. Acht entschlossene  
Mütter und Väter sitzen nun  
auf Kinderstühlchen zwischen  
Kastanienmännchen, Laub-  
girlanden und Kuschelecken,  
bereit, dem Feind ins Auge  
zu sehen. Denn eines ist klar:  
Alles andere als eine Gym-  
nasialempfehlung bedeutet  
Versagen! Da gilt es, den  
ausgemachten Gegner aus



dem Weg zu räumen. Sach-  
lichkeit und Objektivität spielen  
hier keine Rolle, es geht heute  
Abend schließlich um alles:  
um das eigene Kind. Und da  
wird mit harten Bandagen  
gekämpft. Unterm bunten  
Herbstmobile brechen Kon-  
flikte auf zwischen Karrierefrau  
und Hartz-IV-Empfänger, heiler  
Bio-Welt und Arbeitszwängen,  
und am Ende siegt der Gott  
des Gemetzels.

Es spielen der Theater- und  
Schauspielkurs des Berufsbil-  
dungszentrums Mölln und die  
4b der Till-Eulenspiegel-Schule

Die Premiere findet bereits vor  
Beginn des KulturSommers am  
Dienstag, den 12.6. um 19.30  
Uhr im Augustinum statt.

Eintritt: 4 Euro,  
ermäßigt 2 Euro

Karten an der Abendkasse,  
Vorverkauf bei „erlebnisreich“  
Mölln, Tel. 04542 – 85 68 60  
und Tourismus-Information  
Ratzeburg,  
Tel. 04541 – 80 00 886

20.6. und 21.6.

## Tahoma – die lange Reise ans Ende der Nacht

Mittwoch + Donnerstag,  
20 Uhr  
23883 Neu-Horst, Alter Gutshof 8, Theater im Stall

Fünf Fremde stranden abends bei Schneesturm auf einer einsamen Tankstelle. Sie sind von der Außenwelt abgeschnitten und müssen irgendwie die Zeit bis zum nächsten Morgen totschiagen: Der schreibunfähige Schriftsteller, der



glücklose Geschäftsmann, das zornige Mädchen, der traurige Taxifahrer und der muntere Pastor. Doch an diesem Ort im Nirgendwo sieben Kilometer vor Heide, Holstein, ist keiner zufällig gestrandet. Heute laden sie ihre Dämonen zum Tanz, und keiner von ihnen wird am nächsten Morgen noch derselbe sein.

Tankstelle Tahoma – ein norddeutsches Roadmovie als Kammerspiel von Hilka Zebothsen, Tony Tonagel und Christoph Ernst – realisiert durch das Ensemble „Cumpayne“ in der Inszenierung von Angela Bertram.

Eintritt: 11 Euro

Kartenvorverkauf unter Tel.  
04542 – 82 13 66 oder  
[www.theater-im-stall.de](http://www.theater-im-stall.de)

## Lesung der Literaturstipendiatin Monique Schwitter



funk- und Synchronsprecherin sowie als Regisseurin besonders von literarischen Programmen.

Ihr bisheriges Werk wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Robert-Walser-Preis, dem Förderpreis der Schillerstiftung und dem Literaturpreis Rotahorn. Zuletzt erschien der Erzählband „Goldfischgedächtnis“. Monique Schwitter erzeugt eine nahezu körperliche Intensität zwischen LeserIn und Text, und verantwortlich dafür sind ihr scharfer Blick, ihr gutes Gehör, ihr Sinn für Komik, mit denen sie sich auch auf ganz schwieriges Gelände wagt, ohne je sentimental zu werden – ein eigenwillig rupziger Ton, präzise und auf lässige Weise lückenhaft, komisch und mitunter sehr ernst. Seit Mai 2012 ist Monique Schwitter Landesstipendiatin im Künstlerhaus Lauenburg und wird aus aktuellen Werken, entstanden in Lauenburg, lesen.

Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 19 Uhr  
21481 Lauenburg, Elbstraße  
54, Künstlerhaus Lauenburg,  
Galerie

Monique Schwitter, 1972 in Zürich geboren, lebt in Hamburg. Von 1993 bis 1997 studierte sie Theaterregie und Schauspiel am Salzburger Mozarteum. Danach war sie als Schauspielerin am

Schauspielhaus Zürich, am Schauspiel Frankfurt und von 2000 bis 2004 am Schauspielhaus Graz engagiert. Von 2005 bis 2010 gehörte sie zum Ensemble des Deutschen Schauspielhaus in Hamburg. Sie arbeitete in dieser Zeit auch als Rezipientin, Hör-



## 22.6.

### *Ein Vagabundenspiel Kanu-Wander-Theater*

Freitag, ab 15 Uhr  
Schaalseekanal, ab Schmilauer  
Brücke (Schmilauer Straße bei  
der Abzweigung Farchau)

Die Zuschauer reisen mit dem  
Kanu, und auf ihrem Weg be-  
gegnet sie allerhand Gestalten  
und Geschichten, die von den  
Ufern grüßen: aus dem Wald  
heraus, unter einer Brücke  
oder vielleicht direkt aus dem  
Wasser.

Sie treffen auf Vagabunden,  
Wesen, die unterwegs sind  
und die sich nur für einen  
kurzen poetischen Moment  
aufhalten lassen. Musizierende  
Wanderer und Tänzerinnen auf  
der Uferwiese, die vielleicht  
gar nicht von dieser Welt sind,  
und wilde Gesellen, denen  
man vielleicht gerne nicht  
begegnet wäre ... oder doch?  
Die Geschichten spielen an  
den Ufern des Schaalseekanal  
und am Salemer See, wo sie  
sich mit der Natur verbinden  
und schon wieder verschwun-  
den sind.



Die Gesamtdauer der Kanu-  
fahrt beträgt ca. drei Stunden  
mit Zwischenhalt und Gele-  
genheit zum Anlegen. Kanu-  
gruppen legen zwischen 15  
und 17 Uhr alle halbe Stunde  
ab. Die Kanutour erfordert  
keine besonderen sportlichen  
Voraussetzungen, die Gruppen  
werden geführt.

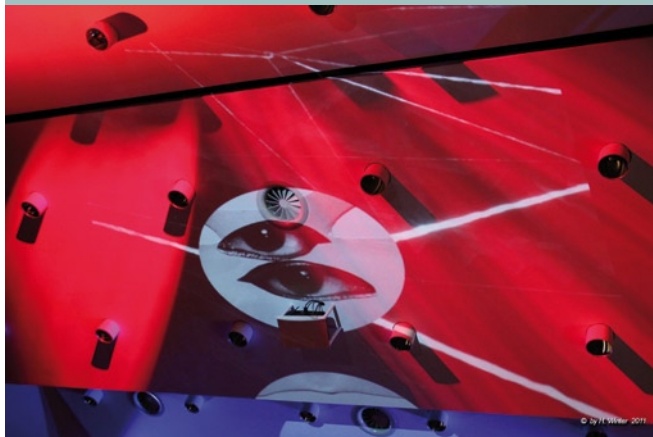
Am Ende der Tour können  
sich Gäste und Künstler im  
Schaalseecamp treffen und  
das Erlebnis Revue passieren  
lassen. Ein Shuttleservice für  
die Rückfahrt an den Einstiegs-  
punkt ist möglich.

Eintritt: 18 Euro, ermäßigt 12  
Euro  
Anmeldung erforderlich.



Reservierungen unter  
[kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)  
Ihre genaue Startzeit teilen wir  
Ihnen rechtzeitig mit.

## Beat 'n' Dance



Karten an der Abendkasse, Vorbestellungen unter [kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)

Wir danken Roger Cicero und der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Beat 'n' Dance ist ein Projekt des KulturSommers am Kanal mit der Stadtjugendpflege Stadt Schwarzenbek.

Freitag, 20 Uhr  
21493 Schwarzenbek, Ritter-  
Wulf-Platz 1, Rathaus, Festsaal

Eine Show von Rap bis Rock und von Breakdance bis Jumpstyle. Junge Künstler der Region zeigen ihre Styles und entwickeln gemeinsam einen Abend, an dem die Rhythmen und Bewegungen ineinander verwoben sind. Die Akteure lassen überraschende Crossover-Begegnungen entstehen, zwischen den Genres und zwischen Tanz und Musik. Mit Visual Arts, Light Design

und dokumentarischen Videos wird die Show zu einem lebendigen, energiegeladenen Abend, für den alle künstlerischen Aktionen von den jungen Künstlern selbst entwickelt werden. Eine Show in der ein Gefühl für eine lebendige Jugendkultur erlebbar wird.

Eintritt: 3 Euro

## 23.6.

### *Wilhelm Busch: gespielt und bearbeitet von Fried Wolff und Wolfgang Gellert*



Samstag, 20 Uhr  
23896 Mannhagen, Hauptstraße 8,  
Lämmerhof

Die beiden Schauspieler Fried Wolff aus Ratzeburg und Wolfgang Gellert sind mit ihrem I. Wilhelm-Busch-Programm im Lämmerhof auf der Bühne in der Scheune zu Gast.

Hass, als minus und  
vergebens,  
Wird vom Leben  
abgeschrieben.  
Positiv im Buch des Lebens  
Steht verzeichnet nur das Lieben.  
Ob ein Minus oder Plus  
Uns verblieben, zeigt der Schluss.

Wilhelm Busch ist nicht nur ein Fall für den humoristischen Hausschatz in deutschen Wohnzimmern. Der große Maler, Dichter und Denker hat zu Lebzeiten neben seinen vielen Bildergeschichten, Zeichnungen und Ölbildern auch unzählige Reime und Verse erdacht. Er war ein sehr genauer Beobachter des Alltags und hat diesen dementsprechend wiedergegeben. Er hat unsere ach so heile Welt mit seinen dreisten Wortspielen gehörig ins Wanken gebracht, und das immer auf humoristische und oft sarkastische Weise.

Die Schauspieler Gellert und Wolff setzen Wilhelm Busch spielerisch in Szene. Das Programm beinhaltet nicht die bekannten Bildergeschichten, sondern Geschichten, gespielte und vertonte Gedichte.

Wer Lust auf Humor, Wortspiele und merkwürdige Käuze sowie andere Kreaturen hat, dem wird ein qualitativ hoher künstlerischer Genuss in Sachen Humor und guter Laune versprochen.

Eintritt: 12 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über den Bio Markt Lämmerhof, Tel. 04543 – 89 11 77 oder bei „erlebnisreich“ Mölln, Tel. 04542 – 85 68 60

## Lieblid und rau – Magisid und fröhliid

Donnerstag, 20 Uhr  
21514 Fitzen, Dorfstraße 12,  
Schönes vom Dorf

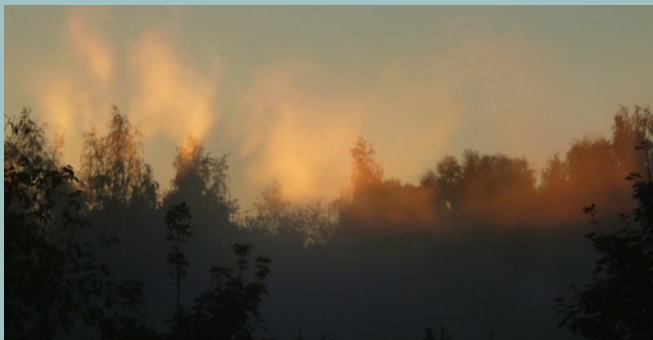
### Keltisider Abend mit Harfenklängen und Märchen

Lieblid und rau, magisid und fröhliid, so kennen wir die Landschaft Schottlands und Irlands und so klingen auch die Märchen und Lieder, die uns von dort überliefert sind. Begleitet von feinen Harfenklängen Andreas Buschmanns, führt die Märchenerzählerin Anna Lübsee ihr Publikum zu den Königen der Kelten, in die Felsenburgen des Elfenvolkes



und durch die grünen Täler der Anderswelt. Ein Abend mit den beiden Künstlern ist wie ein Kurzurlaub auf der Grünen Insel und mindestens ebenso unvergesslich.

Eintritt: 12 Euro,  
ermäßigt 9 Euro  
Karten an der Abendkasse,  
Vorbestellungen unter  
[kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)





29.6.

## *Das Wasser unter dem Himmel*



Freitag, 20 Uhr  
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1,  
Forstgehöft Ritzerau, Heuboden-  
theater

**Der vierte musikalisch-ku-  
linarisch-literarische Abend  
um die Elemente**

**Gwendolin Fähser,**  
Theaterpädagogin und  
Germanistin, serviert ein viel-  
schichtiges literarisches Menü  
aus Lyrik und Prosa, garniert  
und gewürzt mit Klangkreati-  
onen des Musikers und Musik-  
therapeuten Maic Walther.

Und zwischendurch in meh-  
reren Gängen das passende  
Essen – beileibe nicht nur  
Wasser-Suppe!

Anmeldung bis zum 28. Juni  
unter 04543 – 70 26 oder  
gwen.fahser@posteo.de  
Eintritt: 25 Euro, ermäßigt  
19 Euro (inklusive Menü)

Die Veranstaltung ist be-  
schränkt auf 30 Personen.

Sie finden das Forstgehöft zwi-  
schen Ritzerau und Duvensee.  
An der Landstraße gibt es Hin-  
weisschilder zum Abbiegen.

## MachtKunstArbeit ArbeitMachtKunst KunstMachtArbeit

Samstag, 19 Uhr  
23919 Behlendorf, Am Brink 6,  
Gemeindehaus

**Ein freies Leben führen  
wir, ein Leben  
voller Wonne!**

aus:  
Die Hamburger  
StadtElephanten  
von Artur Dieckhoff

Ein Gespräch über die Kunst  
mit: Jürgen Bönig (Kurator im  
Museum der Arbeit, Hamburg)  
Artur Dieckhoff (Schriftset-  
zermeister und Illustrator  
Grethem-Büchten)  
Moderation Hans Kuretzky



„Kunst ist schön, macht aber  
viel Arbeit“

Karl Valentin

„Der Prinz: Guten Morgen,  
Conti. Wie leben Sie? Was  
macht die Kunst?“

Gotthold Ephraim Lessing:  
Emilia Galotti. 1772.

Henry Taylor: „Meine Arbeit,  
das bin ich.“

„Ja es ist viel Arbeit und es ist  
gefährlich.“

„Der Künstler muss die Arbeit  
und die Gefahr akzeptieren.“

Rolando Villazón

Nie waren die Berlinale-Tickets  
begehrter, nie waren Museen  
so gut besucht: Kunst und  
Kultur gewinnen an Bedeutung  
für Wirtschaft und Politik. Wer  
macht die Arbeit von morgen?  
Pressemitteilung

## 1.7.

### Literarische Kutschfahrt



Sonntag, 11 bis 13.30 Uhr  
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1,  
Forstgehöft Ritzerau

Die siebente literarische  
Kutschfahrt beginnt auch in  
diesem Jahr am Forstgehöft  
Ritzerau. Mit dem Planwagen  
geht es durch die Lübschen

Wälder, um im beschaulichen  
Reisetempo unserer Urgroß-  
eltern die Natur zu genießen.  
Und während Sie bei einer  
Pause behaglich an einen  
Baumstamm gelehnt Ihren  
Picknickkorb inspizieren, wird

Gwendolin Fähler das Schatz-  
kästchen der Literatur öffnen,  
um Ihnen daraus vorzulesen.  
Nach etwa zweieinhalb Stun-  
den bringen die Pferde Sie  
wieder zurück zum Ausgangs-  
punkt.

Anmeldung bei Gwendolin  
Fähler, [gwen.faeher@posteo.de](mailto:gwen.faeher@posteo.de)  
oder Tel. 04543 – 70 26

Treffpunkt: Forstgehöft Ritze-  
rau, zwischen Ritzerau und  
Duvensee

Preis: 18 Euro, Familienrabatt  
auf Anfrage

Picknick und Getränke bitte  
mitbringen!

Sie finden das Forstgehöft zwi-  
schen Ritzerau und Duvensee.  
An der Landstraße gibt es Hin-  
weisschilder zum Abbiegen.

## Betty's blood 'n' feather buffet

Eintritt: 19 Euro

Kontakt: Bettina Hansmeyer,  
04536 – 89 08 46, [bettina\\_hansmeyer@freenet.de](mailto:bettina_hansmeyer@freenet.de)

Mit freundlicher Unterstützung  
des KulturKontors RZ



Sonntag, 11.30 Uhr  
23893 Labenz, Hauptstraße  
51, Antik-Café  
„bric-a-brac & more“

### Die 3. Weltpremiere der famosen Schreibtruppe Blut & Feder

Zu kulinarischen Kostbarkeiten aus Bettina Hansmeyers Antik-Café verwöhnen Sie Hilikka Zebothsen, Olaf Wulf, Petra Wilson, Irina Tegen, Vera Rosenbusch, Jürgen Müller, Dagmar Hecht, Reinhard Jalowczarz und Christoph Ernst im Rahmen einer Matinee mit literarischen Leckerbissen aus ihrem famosen Weltpremiere-Zyklus. Dabei geht es hart und zart zu, bissfest, sanft und sogar sensibel, aber hoffentlich

immer amüsant. Blut & Feder ist eine Gruppe von neun Autorinnen und Autoren, die an eigenen Projekten arbeiten und sich gegenseitig beraten. Ursprünglich nur als erweiterter „Schreibkurs“ gedacht, entstand bald eine „Textwerkstatt“, in der sich Kollegen Tipps und Anregungen gaben. Mittlerweile haben die gesuchten Mitglieder von Blut & Feder (oben) mehrere Romane fertig gestellt und Kurzgeschichten veröffentlicht.



13.7. und 14.7.

## Anna Karenina



Freitag + Samstag, 20 Uhr  
23896 Ritzerau, Heuboden-  
theater im Forstgehöft

### Ein Spiel mit Menschen, Figuren und Objekten, frei nach Lew N. Tolstoi

Die Souvenirverkäuferin Mascha arbeitet in einem kleinen Kiosk auf einem großen Bahnhof in Moskau. Hier verkauft sie Piroggen, Sonnenblumenkerne, Stockfisch, Getränke und was man sonst so für die Reise braucht. Mascha

beobachtet die Leute und kann vieles aus dem Leben der vorbeieilenden Reisenden erzählen.

Ihre Hauptheldin ist Anna Karenina, deren Schicksal auf dem Bahnhof beginnt und nach einem langen Kampf um ihr persönliches Glück auch dort endet: Glücklos mit einem hohen Beamten verheiratet, verfällt Anna Karenina dem jungen Grafen Wronski in unwiderstehlicher Liebe und ist bereit, dieser Liebe alles

zu opfern, am Ende sogar ihr Leben.

Diese dramatische Geschichte spielt die Souvenirverkäuferin Mascha mit ihren figurgewordenen Wodkaflaschen, um sich selbst beim Warten auf Kundschaft die Zeit zu vertreiben.

Hermannshoftheater:  
Regie: Karl Huck

Spiel: Antje König  
Bühnenbau: Malte Kempf

Figuren: Christian Werdin  
Kostüme: Katharina Schimmel  
Bühnenmalerei: Nastja Zukanova

Spieldauer: 80 Minuten

Eintritt:  
12 Euro, ermäßigt 9 Euro  
Karten an der Abendkasse und  
unter Tel. 04543 – 70 26

Wie immer gibt es in der  
Pause und nach der Vorstel-  
lung Getränke und etwas zu  
knabbern.

Sie finden das Forstgehöft zwi-  
schen Ritzerau und Duvensee.  
An der Landstraße gibt es Hin-  
weisschilder zum Abbiegen.

# *Ausstellungen und offene Ateliers*



Foto: Hans-Jürgen Kumpf

## Horizonte – Frei Herzblicke ...

Samstag, in den privaten Haushalten von „Geesthacht persönlich“, 21502 Geesthacht

### Bilder von Manfred Panten

#### Horizonte

Frei      Herzblicke  
Wellenferne Sehnsucht  
sein

In deinen Haaren  
Jahrhundert weit

Manfred Panten

#### Manfred Panten

malt ihn immer wieder ... den Horizont, den Ort den wir sehen, den es aber nicht gibt. Nie finden sie zusammen, das Meer und der Himmel, immer nur ein Bild, unser Bild.

Ein Paradoxon, das Manfred Panten in Meditation und in seinen Bildern in den Mittelpunkt stellt, und es ist nicht klar, was zuerst ist: die Meditation oder das Bild? Fragen Sie ihn. Diesem Moment des sichtbar nicht Sichtbaren spürt Manfred Panten auch in anderen Motiven nach, die gleichfalls in die Natur verweisen. Aber auch hier ist das Sichtbare zugleich nicht real, verweist durch seine Symbolik auf zwischenmenschliche Horizonte und greift die Zeit.



In all den Bildern, die wir uns machen und die Manfred Panten in die Welt bringt, gibt es diese Linie, die Dinge trennt, die nie verbunden waren und es so für immer sind.  
Der Horizont.

Frank Düwel



16.6. bis 29.7.

## Horizonte Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch

Donnerstag, 15 bis 17 Uhr,  
Samstag, 11 bis 13 Uhr,  
Sonntag, 15 bis 17 Uhr  
23879 Mölln, Hauptstraße  
93,  
Galerie Kunstrausch

**Ausstellung mit Werken  
von Bruni Jürss, Frank  
Linke, Bettina Thiessen  
und Wolfgang Walter**

Alle vier Künstler haben sich  
dem Thema Mensch in Be-  
wegung, bewegte Menschen  
gewidmet.

Sie wollen die Besucher sel-  
ber in Bewegung versetzen,  
sich dem Thema Horizonte  
– Mensch – Bewegung zu  
widmen, und sie bewegen,  
an Hand der Exponate eigene  
Fantasien zu dieser Thematik  
zu entwickeln.



Die Vernissage findet bereits  
am 1. Juni 2012 statt.

Ausstellung im Rahmen des  
KulturSommers am Kanal ab  
dem 16. Juni, Finissage am  
29. Juli 2012

### **Sonderveranstaltungen in der Galerie Kunstrausch:**

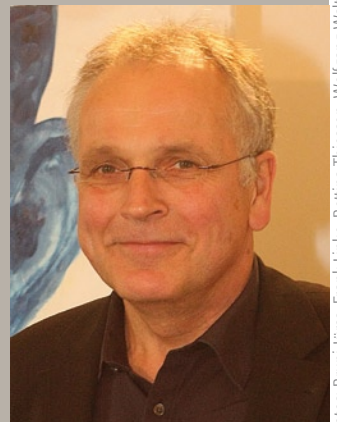
Donnerstag, 21.6., 19.30 Uhr,  
Nathalie und Natalie – Parole,  
Musique

Samstag, 23.6., 20 Uhr, Ser-  
gio Esposito – Neapolita-  
nische italienische Lieder

Donnerstag, 12.7., 20.30 Uhr,  
Rhythm and Lyrics – „Alles  
hat keine Zeit ...“

siehe Seite 22

Informationen:  
[www.bruni-juerss.de](http://www.bruni-juerss.de)  
[www.kunstrausch-moelln.de](http://www.kunstrausch-moelln.de)



Fotos: Bruni Jürss, Frank Linke, Bettina Thiessen, Wolfgang Walter



16.6. bis 29.7.

## Horizonte Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch



### Bruni Jürss

Traumwelten – Begegnungen – Wirklichkeit?  
Diskrepanz von Erinnerung und Fantasie. Mich beschäftigt die Fragilität des kindlichen Alltags, die Sehnsucht, die Melancholie, die Suche nach einem verlorenen Paradies. Ein Versuch, Nichtsichtbares sichtbar zu machen, Verborgenes aufzudecken.



Die Fotografien des Fotokünstlers

### Frank Linke

geben Anlass zu Entdeckungen. Es ist manchmal nicht eindeutig zu erkennen, wer oder was auf den Fotos abgelichtet ist und bei wel-

cher Gelegenheit sie entstanden sind. Aber sie sind auch nicht so abstrakt, dass der Betrachter sich nichts darunter vorstellen kann. Genau das will aber Frank Linke erreichen, die Fantasie des Betrachters anzuregen.



### Bettina Thiesen

Bronzeskulpturen  
Bewegende Miniaturen mit Liebe zum Detail, kleine Schätze, die entdeckt werden wollen.  
Ausstellung im Louvre Paris.

### Wolfgang Walter

aus Reinbek zeigt nach Einzelausstellungen in Berlin, Segeberg und Bad Schwartau einige seiner großformatigen Ölbilder aus der Serie MENSCHENBILDER.  
Als Arzt und Maler interessiert ihn der Mensch als Porträt



oder in Bewegung bzw. Ruhe. Bilder z. B. von Schlingensiefel und Matthias Habich sind eine Verneigung vor diesen von ihm sehr geschätzten Künstlern.

16.6. + 17.6. und 23.6.+ 24.6.

16.6. bis 16.7.

## Zeichnungen der Lady aus London

Jeweils Samstag + Sonntag, 13 bis 17 Uhr  
21483 Gülzow, Hauptstraße 2, MarktTreff im  
2. OG

**Philippa Gräfin von Kielmansegg, Guts-  
herrin in Gülzow von 1871 bis 1907**

Der Arbeitskreis „Heimatgeschichte Gülzow“ zeigt in einer Ausstellung Skizzen von Gülzow aus der Hand einer britischen Dame des 19. Jahrhunderts. Die Künstlerin lebte von 1871 bis 1907 an der Seite ihres Ehegatten, des Gutsbesitzer von Gülzow, Alexander Graf von Kielmansegg. Seien Sie bitte neugierig auf den Blick von Lady Philippa.



## Müller – Die Galerie

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 12 Uhr  
Büchen, Raiffeisenstraße 3, Gebäude der Post



Für Kunstliebhaber gibt es eine neue Adresse in Büchen:

Müller – Die Galerie.

Der in Büchen geborene Müller ist selber begeisterter Maler, und als die Räume neben der Post, die Wolfgang Müller seit einigen Jahren mit Ehefrau Katja betreibt, frei wurden, zögerte er nicht lange und setzte seine Idee für eine Galerie in Büchen um.

Müller möchte Künstlern aller Stilrichtungen aus Nah und Fern die Möglichkeit geben, ihre Werke ausstellen zu können. Fünf Künstler werden ihre Werke ausstellen:

**Thomas Kubitz, Jutta Teichert, Anna Lübsee, Uwe Bienasch, Günter Menze und Faruk Al Najar.**

Im Rahmen des KulturSommers wird am **Samstag, 23.6.** in der Galerie Müller **Thomas Kubitz** vor Ort malen und seinen neuen Kalender für 2013 unter dem Titel „Moin, moin!“ vorstellen.

Informationen bei Wolfgang Müller unter:  
04155 – 49 81 36

16.6 bis 16.7.

## Lebenslust und Ruhepol

jeweils Donnerstag,  
14 bis 18 Uhr  
23879 Mölln, Seestraße 57

### Offenes Atelier Lore Piep

Ein kleiner Garten mit einem Steg direkt in den Möllner See.

Eine Trauerweide, deren Geäst in beruhigender Freundlichkeit einladend Schatten spendet.

Stühle und Tische für Ruhesuchende Gäste.

Wer dem Alltag für kurze Zeit entfliehen möchte, wer die Kunst in ihrer Vielfalt liebt und an Außergewöhnlichem seine Freude hat, der darf während der Zeit des KulturSommers am Kanal den Besuch im Atelier der Malerin Lore Piep auf keinen Fall versäumen. Die lebenslustige und emsige Künstlerin hat auch in diesem Jahr viele Überraschungen für ihre Gäste vorbereitet. Eine Bilderauktion am 12. Juli bietet eine gute Gelegenheit, die Bilder der Malerin auch wirklich mit nach Hause nehmen zu können.



18.6. bis 21.6.

### Offene Chorproben

Ab Montag, den 18. Juni verlegen vier bekannte Chöre ihre letzte Probe vor den Sommerferien in den Garten Lore Pieps. Den Anfang machen die „Hamfelde Singers“, die am 18.6. ab 20.00 Uhr zu hören sein werden. Am Dienstag, den 19. Juni können Sie den „Nusser Gospelchor“ erleben und am Mittwoch, den 20. Juni geben die Mitglieder des „Krummesser

Kirchenchores“ eine kleine Kostprobe ihres Könnens. Die Leitung der drei Chöre hat die Sängerin Susanne Dieudonné. Den Abschluss dieser Chorwoche gestalten die „Brunsmarker Heidelerchen“ unter der Leitung von Bernd Preuschmann am Donnerstag, den 21. Juni um 19.30 Uhr.

Bei allen vier Veranstaltungen ist ausreichend Raum zum Stöbern und Bilder-Gucken, aber auch zum Mitsingen.

Anmeldungen sind möglich, Information bei Lore Piep unter der Telefonnummer 04542 – 83 50 23

17.6. bis 16.7.

*Lyrische Gedanken  
Ton in Ton  
Blau*



Eröffnung am Sonntag, den  
17.6. um 16 Uhr

dauerhaftdraußenkostenlos-  
nichtumsonstblau  
mit

**Ulrike Bartusch**  
Gesang

Preisfrage:

1. Anna Blume hat ein Vogel,
2. Anna Blume ist rot.
3. Welche Farbe hat der Vogel.

Blau ist die Farbe Deines  
gelben Haares,  
Rot ist die Farbe Deines  
grünen Vogels.

Kurt Schwitters

Informationen:  
Tel. 04543 – 396,  
[www.kuretzky.de](http://www.kuretzky.de)

Sonntag, 17.6., Eröffnung,  
16 Uhr,  
Dauerausstellung bis zum  
16. Juli  
23881 Borstorf, Burgstraße

**Ausstellung in der  
Landschaft  
von Heidrun und Hans  
Kuretzky**



20.6. bis 23.6.

## Horizonte im Herzen

Mittwoch, Vernissage, 19 Uhr  
Montag bis Freitag, 8 bis 18  
Uhr, und Samstag, 23.6.,  
8 bis 20 Uhr  
21493 Schwarzenbek,  
Ritter-Wulf-Platz 1,  
Rathausfoyer

### Lebenswelten junger Menschen der Region

Jugendliche aus Schwarzenbek und dem Kreis Herzogtum Lauenburg zeigen ihre Vorstellungen, welche Perspektiven sie für ihre Zukunft sehen, und dokumentieren in ästhetischen Formen, welche Themen ihr Leben bestimmen.



Dabei nähern sich die Jugendlichen auf ganz unterschiedlichen Wegen dem Thema an. So können sie z. B. in exemplarischen Miniaturräumen ihre persönlichen Horizonte beschreiben oder unter einem Abdruck ihres persönlichen Gesichts das ganz eigene jeweilig dominierende Lebensthema näher bearbeiten. Neben weiteren künst-

lerischen Elementen eröffnet eine Videoinstallation einen unverstellten Blick auf den jugendlichen Alltag und die Horizonte in den Herzen junger Menschen der Region.

Eine Ausstellung der Jugendarbeit Schwarzenbek in Kooperation mit dem KulturSommer am Kanal.

Die Ausstellung eröffnet bereits vor dem KulturSommer am Mittwoch, den 13. Juni.

## „Horizonte ... so gesehen“ und jede Menge Tierisches

Donnerstag, 21.6., Vernissage,  
19 Uhr  
täglich von 10 bis 20 Uhr  
21481 Lauenburg, Elbstraße  
2, Jugendherberge „Alte  
Zündholzfabrik“

### Ausstellung des Foto-Klubs Lauenburg/ Elbe e. V.

Horizont, das ist die Grenze zwischen Himmel und Erde, steht in der Kunst aber auch für Sehnsüchte und Utopien. In der Fotografie wollen die Fotokünstler des Foto-Klubs Lauenburg/Elbe eigene Horizonte und Grenzen der technischen Möglichkeiten überwinden, um Neues und Kreatives zu schaffen.

Das Auge des Betrachters immer wieder zu verblüffen, das Herz zu berühren und den Verstand anzuregen, wenn das erreicht ist, sind die 25 Fotografen zufrieden. In ihrer „Werkschau 2011/2012“ zeigen sie im Rahmen des KulturSommers am Kanal 2012 die Ausstellung „Horizonte ...



*Blaumeise im Anflug*

so gesehen“, etwa 70 Fotos der jüngsten Schaffensperiode.

Erstmals widmen sich die Fotografen neben ihrer Werkschau einem gemeinsamen Thema, sie zeigen „Tierisches“. Mal mit einem Augenzwinkern, mal technisch brillant, Exotisches und Heimisches, Details oder Szenen, lassen Sie sich überraschen. Alle tierischen Aufnahmen werden großformatiger als bislang gezeigt, individueller und für den Betrachter spannender.

Freuen Sie sich mit den Fotografen des Foto-Klubs Lauenburg/Elbe auf kostbare Augenblicke bei der Vernissage in Lauenburgs malerischer Altstadt. Bei einem Glas Sekt und kleinen Knabberereien erwarten die Fotokünstler ihre Gäste zu einem Abend mit angeregten Plaudereien und Fachsimpelien.

Informationen: [www.fotoklub-lauenburg.de](http://www.fotoklub-lauenburg.de) oder per Mail an [Kasdorff-Foto@web.de](mailto:Kasdorff-Foto@web.de) sowie telefonisch bei der 1. Vorsitzenden Gabriele Kasdorff unter 01520 – 8 57 84 18.

22.6 bis 3.8.

## RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE

Freitag, 22.6.,  
Vernissage, 19 Uhr  
Donnerstag bis Sonntag,  
15 bis 18 Uhr  
23909 Ratzeburg, Theater-  
platz 1, Galerie im Glashaus/  
Alice von Borstel

Der Dresdner Maler und  
Grafiker

### **Gottfried Körner**

präsentiert erstmalig seine  
Werke in Schleswig-Holstein.  
Der im April dieses Jahres 85  
Jahre alt gewordene Künstler  
studierte an der Hochschule  
für Bildende Künste in Dres-  
den und ist Ehrenmitglied des  
Bundesverbandes Bildender  
Künstler.

Gottfried Körner hat in seinen



Aquarellen und Druckgra-  
fiken, die er bis zum heutigen  
Tage in seinem Atelier selbst  
druckt, einen hohen Grad an  
Perfektion erreicht. In seiner  
Aquarellmalerei komponiert  
er von zartesten Farben aus-  
gehend bis hin zum kräfti-  
gen Ton einen ganz eigenen  
Farbkosmos, der seinen Wer-  
ken eine unverwechselbare  
Ausstrahlung verleiht. Diese  
leuchtenden Farbwebte sind  
für den Max-Pechstein-Kunst-

preisträger typisch und Aus-  
druck einer engen Bindung  
zur Natur. Geschaute und  
gelebte Natur wird in seinen  
Werken mit außerordentlicher  
Fantasie konfrontiert. Im Laufe  
seiner 60 Jahre währenden  
Schaffenszeit erfolgten zahl-  
reiche Ausstellungen im In-  
und Ausland. Die Präsentati-  
on in Ratzeburg zeigt ca. 50  
Aquarelle und 200 Druckgra-  
fiken.

Ausstellungskonzept:  
Uwe Kirsten / Jürgen Meier

Der Eintritt ist frei.

Informationen:  
04541 – 69 96 und  
0172 – 3524400

## Skulpturenpark auf dem Barkhof

Samstag, 12 bis 18 Uhr  
 Sonntag, 11 bis 18 Uhr  
 21483 Dalldorf, Hauptstraße 1,  
 Barkhof

### Werke von Dieter Thieslack

Entdecken Sie ein verstecktes Kleinod in Dalldorf direkt am Kanal. Erstmals öffnet der „Barkhof“ seine Pforten für die Besucher des KulturSommers. Auf dem 3 ha großen Parkgelände überraschen Sie über 40 Skulpturen aus Keramik, Holz, Eisen und Beton von Dieter Thieslack, die der Künstler in über drei Jahrzehnte geschaffen hat.

Gleichzeitig finden Sie in einem dort aufgestellten Zelt eine Ausstellung mit Bildern von **Harald Rospenk**.

Der Skulpturenpark lädt seine Besucher zum Wandeln, Entdecken und Verweilen auf einer Parkbank unter alten Bäumen ein. In immer neuen Blickwinkeln erschließen sich Kunst und Landschaft dem Betrachter.





23.6. und 24.6.

## Land – Landschaften

Samstag, 14 bis 18 Uhr  
Sonntag, 11 bis 18 Uhr  
21514 Büchen, Pötrauer Str. 19, Galerie Vöpel



**Die zum Teil großformatigen Bilder mit dem Arbeitstitel „Land – Landschaften“ haben für Ludwig Vöpel mindestens den gleichen künstlerischen Wert wie seine Skulpturen.**

Sie dokumentieren den Verlust einer freien Landwirtschaft, die Auflösung bäuerlichen Lebens in den Dörfern und die schmerzliche Zersiedlung unserer Kulturlandschaft. „Vöpel ist Chronist einer untergehenden Agrarlandschaft“ (Prof. H. Th. Flemming). Natürlich wird auch ein Stück Romantik in den Arbeiten sichtbar – eine Romantik, die durch ein Zuviel an Technik, Chemie und Bürokratie und ein Zuwenig an Freiheit verloren ist.

Man kann in Vöpels Landschaften so wunderbar hineingehen – bis zum Horizont, und dahinter geht es irgendwie auch noch weiter. Sie machen auf ihre Art die Welt größer.

30.6.

## Zeit + Ewigkeit

Samstag, 15 Uhr  
21514 Büchen, Pötrauer Str. 19

### Einweihung der Teil-Skulptur von Ludwig Vöpel

Ludwig Vöpel lädt zur Einweihung seiner Skulptur ZEIT + EWIGKEIT. Ein Findling von ca. 430 Zentnern Gewicht wird fast schwebend auf einer Trägerkonstruktion verankert und erstmals im KulturSommer gezeigt. Ein Werk zwischen Schwere und Leichtigkeit, zwischen Zeit und Ewigkeit auch ein Symbol für die Megalithkultur, deren bauliche Zeugnisse auch heute noch nordeuropäische Landschaften als Landmarken zeichnen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die zweite Hälfte der Skulptur mit dem Titel RAUM entstehen.



## Offenes Atelier Claudia Bormann

Samstag + Sonntag,  
11 bis 18 Uhr  
23909 Ratzeburg,  
Forellenweg 3

„Claudia Bormann beschäftigt sich in ihren Mallandschaften mit der Schnittstelle von Wirklichkeit und malerischer Fiktion.

Sie entwirft im Grenzbereich zur Gegenständlichkeit imaginäre Bildräume, die in ihrer Menschenleere und sonderbar kontemplativen Zeitlosigkeit eine Bühne für Erinnerungen und Assoziationen der Betrachter liefern.“  
Jens Martin Neumann, Kunsthistoriker, Kiel

Anlässlich des offenen Ateliers während des KulturSommers 2012 zeigt Claudia Bormann neue, vor allem großformatige, von der heimischen Gegend geprägte Landschaftsbilder.

Nach dieser Veranstaltung wird das Ratzeburger Atelier für ein Jahr geschlossen und gegen Ateliers im Ausland (Cape Town, Java und Berkeley) getauscht.



Informationen: [www.claudiabormann.de](http://www.claudiabormann.de)

23.6. und 24.6.

## Offene Galerie Hellbachtal

Samstag + Sonntag, 12 bis  
18 Uhr  
23883 Lehmrade, Möllner  
Straße 27a

Gemeinschaftlich präsentieren  
Wolfgang Rieckhof und Gisela  
Heyn in ihrer kleinen Galerie  
in Lehmrade, zusammen  
mit der in Mölln wohnhaften  
Künstlerin **Anke Appel**, ihre  
Bilder.

**Wolfgang Rieckhof**, der ge-  
bürtige Möllner, bevorzugt die  
Ölmalerei, wobei der natur-  
verbundene Künstler gerne  
Landschaftsbilder aus dem  
Naturpark Lauenburgische  
Seen auf die Leinwand bringt.  
Der stimmungsvolle Wechsel  
der vier Jahreszeiten findet  
Ausdruck in seinen Bildern.  
Seine Partnerin **Gisela Heyn**,  
die gerne Federzeichnungen  
und Collagen zeigt, hat bereits  
vor einiger Zeit ihre Freude an  
der Pastellmalerei entdeckt.  
Diese Maltechnik verwendet  
sie gerne für das Anfertigen  
von Tierbildern.



In Verfeinerung dieser Technik  
konnte sie durch die freischaf-  
fende Künstlerin **Anke Appel**  
unterstützt werden. Die Lei-  
denschaft am Malen, die sie  
bereits in der Jugendzeit be-  
gleitete, drückt sich bei Anke  
Appel in Aquarellen, Ölbildern,  
Pastellen und in der Porzellan-  
malerei aus.

Die Künstlerin, die ihre Be-  
geisterung für die Malerei  
auch gerne in ihrer Malschule  
in Mölln an Erwachsene und  
Kinder weitergibt, sammelt  
viele ihrer Ideen und Eindrü-  
cke bei ihren Radausfahrten.

Die Ausstellung findet sowohl  
in der Galerie als auch im  
Freien statt.

Unabhängig vom Wetter wird  
Anke Appel zeitweise einen  
Einblick in die Grundlagen der  
Porzellanmalerei geben.

Informationen:  
04542 – 82 22 44

## DU MACHST KUNST – die wir zeigen

Sonntag, 24. Juni, Vernissage,  
15 Uhr  
Mittwoch bis Sonntag, 15 bis  
19 Uhr  
und am Montag, 16. Juli, zum  
Abschlussfest des KulturSom-  
mers am Kanal  
23879 Mölln, Hauptstraße  
150, Stadthauptmannshof

### DU MACHST KUNST – die wir zeigen

Fotografie, Skulpturen, Lyrik,  
Malerei, Projektionen ...

Junge Menschen aus der Re-  
gion erobern mit ihren Wer-  
ken Wände und Räume des  
Medaillongebäudes.

DU MACHST KUNST öffnet  
sich für künstlerische Arbeiten  
in allen Formen und zeigt die  
Wege junger Menschen zur  
Kunst, ganz im Hier und Jetzt.  
Arbeiten einer Generation,  
deren künstlerische Reflexion  
sich zugleich in der Region  
und mit neuen Medien in  
einer weltweiten Vernetzung  
entwickelt.



DU MACHST KUNST ist im-  
mer spontan und auf dem  
Sprung. Jedes Jahr beginnt  
eine Gruppe junger Künstler  
die Räume im Medaillonge-  
bäude der Stiftung Herzogtum  
Lauenburg und die Kunst der  
Beteiligten neu zu entdecken.  
Daraus entsteht ein Ausstel-  
lungskonzept, das jedes Jahr  
neue Akzente setzt.

DU MACHST KUNST online:  
[facebook.com/KUSO2012](https://www.facebook.com/KUSO2012)



24.6. bis 8.7.

## Gemeinschaftsausstellung des „Müssener Quartetts“

Sonntag, 24.6.,  
Vernissage,  
14 bis 18 Uhr  
jeweils Samstag + Sonntag,  
14 bis 17 Uhr  
21516 Müssen,  
Von-Wachholtz-Weg,  
Dorfgemeinschaftshaus „Alte  
Schule Müssen“ (Haus der  
Generationen)



Bereits zum vierten Mal stellt  
das Müssener Quartett im  
Dorfgemeinschaftshaus „Alte  
Schule Müssen“ aus.



### Horst Walschus

zeigt „Verschlungene Kanäle  
von Steuerhinterziehung und  
Korruption – eben ein Hau-  
fen Sch...“: Zusammenge-  
fügte Kupferfittings mit einem  
Durchmesser von 35 mm, die  
im Inneren von einer starken  
Feder zusammengehalten

werden, was eine gewisse  
Beweglichkeit zulässt, symbo-  
lisieren Korruption und Steu-  
erhinterziehung.

Die Liebe zur Aquarellmalerei  
im Herzen bringt



### Krimhild Nowozin

in einem breit gefächerten  
Spektrum an „Horizonten“  
zum Ausdruck.



### Günter Urban

präsentiert „Nachkriegs-  
deutschland im Aufbruch“:  
Unter der horizontalen Per-  
spektive des Wirtschaftswun-  
ders entwickelte sich eine  
Aufbruchstimmung, durch  
die sich eine Konsumgesell-  
schaft bildete, die optimistisch  
in die Zukunft lebte und so

die Fünfzigerjahre prägte. So  
entwickelte sich eine Herz-  
Schmerz-Kultur – immer auf  
der Suche nach dem kleinen  
Glück und einer heilen Welt.

Landschaftliche Impressionen  
in Pastell, Acryl und Misch-  
techniken zeigt



### Corinna Dohrmann:

Augenblicke der Natur berüh-  
ren die Herzen und erweitern  
die Horizonte auf der Suche  
nach Elfen, Feen und Trol-  
len ...

Die Vernissage am Sonntag,  
dem 24.6.2012 von 14 bis 18  
Uhr findet mit musikalischer  
Untermalung von Phillip  
Schmidt sowie einem Ku-  
chenbuffet des Fördervereins  
Alte Schule Müssen statt.

## Ausstellungsgemeinschaft Lauenburgischer Künstler Offenes Atelier

Samstag, 12 bis 19 Uhr  
Sonntag, 11 bis 18 Uhr  
21502 Geesthacht, Johannes-  
Ritter-Straße/Edmundsthal-  
Siemerswalde



Das gemeinsame Atelier der ALK, Ausstellungsgemeinschaft Lauenburgischer Künstler, liegt in Edmundsthal, einem großen bewaldeten Areal auf dem Geesthang hoch über der Elbe. Die Künstler laden Sie herzlich ein, diesen verzauberten Ort und ihre Kunst zu entdecken.

### Ursula Langhoff

Malerei, Zeichnungen und Collagen in überraschenden Verbindungen mit Verpackungsmaterialien und eigenen Fotoarbeiten. Eine Herausforderung an den Betrachter.

### Hilke Enders

Werke in Öl, Acryl, Pastellkreide, Tusche und experimentellen Drucktechniken mit Holz und Pappe. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen Menschen, Typen, eine kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Geschehnissen und Momentaufnahmen.

### Gundel Wilhelm

Malerei, Zeichnung und Drucke. Als Autodidaktin fühlt sie sich frei, mit Material, Techniken und Konzepten zu spielen und zu einem eigenen Ausdruck zu finden. „Meine prägenden Eindrücke verdanke ich der Nordseeküste: einsame Deiche, Wind, Wasser, Tiden und Licht.“

### Holm Lilie

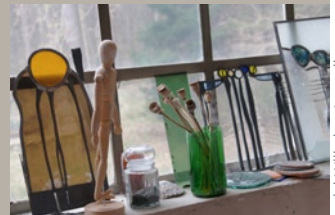
Bleiverglasungen, die eine andere Welt verkörpern, als es sonst so landläufig auf diesem Gebiet geschieht. Arbeiten ohne unnötigen Lärm und ohne Zufälligkeiten, die das christliche unseres Lebensraumes durchblicken lassen.

### Freia Steinmann

Mischtechniken mit Acryl- und Temperafarben, mit Pastellkreiden, Kohle und Wachsmalstiften und Materialien wie Sand, Nägeln, Blei und

Fundstücken aus Holz. Von Naturmotiven kommend, konzentrieren sich ihre Arbeiten immer mehr auf das Thema „Mensch“ und die Herausforderung, sich mit ihren Charakteren und allen Facetten des Lebens auseinanderzusetzen.

So finden Sie das etwas versteckt gelegene Atelier: Sie fahren die Johannes-Ritter-Straße, in Richtung Edmundsthal. Sie passieren ein Torhaus aus rotem Backstein, folgen dem Straßenverlauf, der eine Rechtskurve, dann eine Linkskurve beschreibt, und biegen danach links ab bei dem Hinweisschild mit der Aufschrift „Thekla-Haus“. Nach wenigen Metern sehen Sie linker Hand neben einem Parkplatz ein altes rosa gestrichenes Fabrikgebäude mit der Nummer 71. Zu unserem Atelier in der oberen Etage des Hauses führt eine Steintreppe auf der rückwärtigen Seite des Hauses, die zum Wald zeigt.



30.6. und 1.7.

## Offenes Atelier Sieglinde Hartmann Rostmalerei

Samstag + Sonntag, 11 bis  
18 Uhr  
21380 Krukow, Hauptstraße  
10, Künstlerkate Krukow  
Krukow liegt zwischen Lauen-  
burg und Geesthacht, Nähe  
Gülzow, 3 km von der B5

Im ehemaligen Pferdestall,  
der zum Atelier umgebaut  
wurde, gibt **Sieglinde Hart-  
mann** einen Einblick in ihre  
Arbeiten mit Rost.

Sie demonstriert, wie durch  
die Verbindung von Eisen-  
grund und Oxidationsmittel  
interessante Rosteffekte auf  
der Leinwand entstehen.

Die warmen Rostfarbtöne von  
Orange bis Dunkelbraun kön-  
nen ergänzt werden durch ein  
Türkis oder Hellblau, das als  
Patina durch weitere Oxidati-  
on auf verschiedenen Metall-  
grundierungen herbeigeführt  
wird. Wie von selbst entste-  
hen erstaunlich dekorative  
Werke. Es ist faszinierend,  
dabei zuzusehen und im rich-  
tigen Moment den Entste-  
hungsprozess künstlerisch zu  
beeinflussen.

Durch Variation der verschie-  
denen Materialien sind der  
Fantasie keine Grenzen ge-  
setzt. – Sehen Sie selbst, und  
lassen Sie sich von der Vielfalt  
der Rostmalerei überraschen.

„Horizonte im Herzen“ haben  
**Heidemarie Reinhold** und  
**Anna Klöhn** zum Thema  
bei ihren Werken in Öl und  
Acryl. Die Bilder sind in den  
Räumen der Künstlerkate und  
im naturbelassenen Garten  
ausgestellt.

Wir freuen uns auf viele Besu-  
cher und gute Gespräche bei  
Kaffee und Kuchen.

Eintritt ist frei.

Informationen:  
Tel. 04139 – 69 99 72  
sieglinde.hartmann@web.de  
www.kuenstlerkatekrukow.de



## Offenes Atelier Claudia Specht



Samstag + Sonntag, 12 bis 18 Uhr  
21039 Escheburg, Erlenweg 8

Ganz persönlich möchte Sie die Geesthachtlerin Claudia Specht in ihr offenes Atelier in einem alten Häuschen mit einem riesigen Garten in Escheburg Vossmoor einladen, um ihre Kunst kennenzulernen.

Claudia Specht hatte schon immer eine große Leidenschaft für das Gestalten, Umbauen sowie Verändern. So kam sie zur Bildhauerei. Seither sind so viele Objekte entstanden, die man in Haus und Garten betrachten kann. Mittlerweile gibt es auch ein eigenes Atelier, und ab und zu finden Ausstellungen statt. Claudia Specht arbeitet ganz nach ihrem Bauchgefühl. Mal mit Ton, Gips, Draht und Beton, bunt oder natürlich ..., mal mit Speckstein, mal gegenständlich und mal abstrakt ... Zur Zeit ist Holz ihr ganz großer Favorit.

## Offenes Atelier Christa Hoerer

Sonntag, 12 bis 18 Uhr  
21502 Geesthacht, Heideblöcken 16

### Skulpturengarten, Objektbilder und Malerei

Verfremdung und Umdeutung von Material sind wichtige Themen in den Arbeiten von Christa Hoerer. Für ihre Skulpturen findet sie Inspiration in vorgefundenen, gegossenen und gestanzten Eisenteilen, die zu etwas Neuem in ihren Skulpturen zusammengeschweißt werden.

In ihren Objektbildern werden kleine Objekte verfremdet, in Verbindung mit Malerei, Spiegelglas, Holz und anderen Materialien.

Es entsteht eine Verfremdung und eine neue Ästhetik der ursprünglichen Bedeutung, die den Blick des Betrachters immer wieder neu herausfordert.





30.6. und 1.7.

## Kunst & Handwerk in der Altstadt von Lauenburg

Samstag, 14 bis 19 Uhr, + Sonntag, 11 bis 18 Uhr

21481 Lauenburg/Altstadt, Elbstraße

Werkstätten und Häuser öffnen für Sie ihre Türen entlang der Elbstraße

Auch 2012 organisieren die Kunststücker „Kunst und Handwerk“ und bleiben bei ihrem Konzept: klein und fein, ohne Rahmenprogramm!

Hier stehen die Künstler im Vordergrund, die schöne Altstadt und die Elbe. Was braucht man mehr?

Durch die positive Entwicklung in der Altstadt kommen neue Häuser hinzu, andere setzen aus. So wie in diesem Jahr die historischen Häuser Nr. 47 und 49 „Neu“ dabei sind, es wird also mal wieder sehr interessant für unsere Besucher. Freuen Sie sich auf Gespräche mit den Künstlern und gehen Sie auf Entdeckungsreise. Ein Flyer vor Ort zeigt Ihnen den Weg durch die Veranstaltung, denn nur Aussteller mit diesen Hausnummern sind Teilnehmer bei „Kunst und Handwerk in der Altstadt“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Elbstraße 47

Christel Schäfer – Pieper Keramikerin  
Frank Jochims – antike Schmuckstücke  
HolzART – Holzgestaltung und Baurestaurierung  
Sabine Wagner aus Worpsswede mit Kleidern für Frauen, die sich trauen...

### Elbstraße 49

Porzellanatelier „terra F“  
Christian Franke

### Elbstraße 62

Frauke Noldt – Papierdesign  
Astrid & Martin Vogt – Töpfer



### Elbstraße 68

Ahrends und Erdmann – Restaurierungen  
Hermann Ritterswürden – Glasgestalter

### Elbstraße 86

Katharina Hahn – Schmiedin  
Frau Henkel – Espressotassen und keramische Unikate  
Willis Holzwerkstatt – Spielzeuge und Möbel

### Elbstraße 103

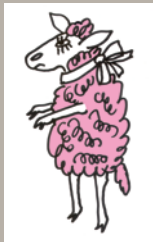
Die Kunststücker – Werkstattgalerie  
Schmuck aus 800er-Tafelsilber, Licht- und Gartenobjekte sowie „Freie Arbeiten“  
Antche Kluge – Keramikplastiken für drinnen und draußen

## Neue Kunst im alten Haus

Samstag, 14 bis 18 Uhr  
 Sonntag, 11 bis 18 Uhr  
 21481 Lauenburg, Elbstraße 16

In dem historischen Kaufmannshaus, das Jahrzehnte ungenutzt vor sich hin träumte, betreibt die Künstlerin Susanna Anthöfer seit ein paar Jahren ihr Atelier.

Ihre Arbeitsbereiche sind das plastische Gestalten mit Pappmaschee und Ton, die Acryl- und die Ölmalerei, gelegentlich kombiniert mit plastischen Elementen in Collage-Technik sowie die Zeichnung, vorzugsweise als Monotypie. Zunehmend wendet sie sich auch dem Text und der Textgestaltung zu. Das virtuose technische Können von Susanna Anthöfer und ihre reiche Fantasie spiegeln sich auch in den Büchern, die sie durchgehend selbst gestaltet. Ihr neues Buch „Die Reise nach Indien oder die Abenteuer von Elfi, dem Elefantenkind und ihren Freunden“ wendet sie sich an Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Anlässlich des KulturSommers am Kanal wird Susanna Anthöfer das Buch vorstellen und daraus vorlesen.



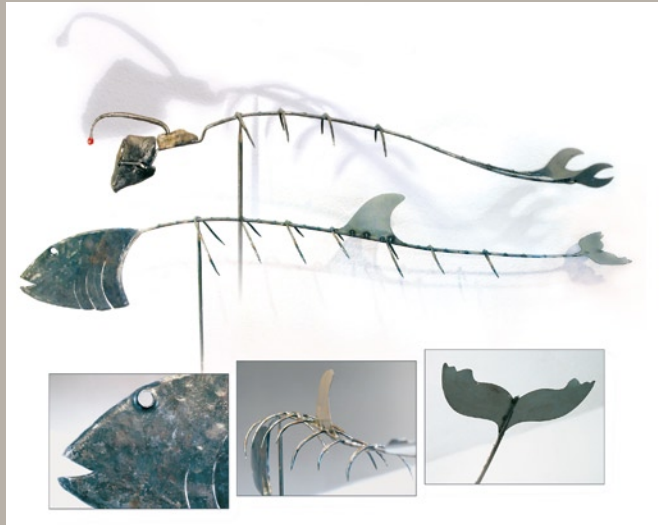
Lesung am  
 Samstag, 15 und 17 Uhr  
 Sonntag, 14 und 16 Uhr

30.6. und 1.7.

## Kunst und Kaffee am Kanal

Samstag, 13 bis 19 Uhr  
Sonntag, 12 bis 18 Uhr  
21483 Basedow, Am Kanal 7

In Haus und Garten direkt am Elbe-Lübeck-Kanal stellen Sabine Kaufmann und Piet Morgenbrodt dieses Jahr wieder gemeinsam aus.



### Piet Morgenbrodt

Kunst, Objekte + Schönes für Haus und Garten  
Neben den Seelenschiffen und anderen Objekten werden einige kinetische Spießgesellen zu sehen sein – windbewegt beim Haus am See.  
[www.Seelenschiffe.de](http://www.Seelenschiffe.de)

### Sabine Kaufmann

Unendliches Wachstum  
Künstlerische Auseinandersetzung mit der Endlichkeit der Welt in Malerei, Installation und Fotografie.  
Außerdem zu sehen, die Lauenburg-Trilogie.  
[www.sabinekaufmann.de](http://www.sabinekaufmann.de)



Und sonst noch offenes Ökohaus, Lehmgrundofen. Kaffee, Kuchen mit Blick auf den Lanzer See.

Informationen:  
Tel. 04153 – 59 85 78 oder  
[mail@sabinekaufmann.de](mailto:mail@sabinekaufmann.de)  
[www.sabinekaufmann.de/kkk.html](http://www.sabinekaufmann.de/kkk.html)

## Skulpturen, Grafik und Fotografie auf Hof Kranichmoor

täglich von 10 bis 18 Uhr  
23883 Neu-Horst, Am Wall  
21, Hof Kranichmoor

Hof Kranichmoor ist eine ökologisch renovierte Hofanlage mit einem Seminar- und Gästehaus, Ferienwohnungen und handwerklichen und künstlerischen Werkstätten. Am Rande von Neu-Horst in unmittelbarer Nähe eines Kranichbrutgebietes gelegen, geht das Hofgelände mit seinen Teichen, Wiesen und Gehölzen unmerklich über in die umliegende Landschaft.

Diese Situation wollen wir nutzen, um mit unseren Skulpturen und Installationen in einen Dialog, möglicherweise aber auch in eine Kontroverse mit dieser Landschaft und ihren Elementen zu gehen. Erde, Wasser, Luft, Pflanzen, Tiere, aber auch die kulturelle und agrartechnische Prägung der Landschaft können Ausgangspunkt künstlerischer Ideen sein. Möglicherweise eröffnen sich dem Betrachter ungewohnte Bilder und Wahrnehmungen von Raum und Form und Wandel in jenem prekären, zugleich aber auch heilsamen Verhältnis von Mensch und Natur.

Wir sind eine Gruppe von Künstlern, die sich zu diesem



Anlass zusammengefunden hat und Sie herzlich auf den Hof Kranichmoor einlädt. Beteiligt sind: **Adelheid Sievers, Anneli Mattka, Hans Schümann, Heidemarie Ehlke, Käthe Roch, Tom Salt, Wilhelm Körner und andere.**

Neben den Skulpturen im Außenbereich wird es auch eine Ausstellung mit Fotografien, Malereien und Grafiken geben. Außerdem erfahren in einem 24-stündigen Tonnenbrand Schränkchen, die zuvor von unterschiedlichen Künstlern angefertigt wurden, ihre endgültige Oberflächen-gestaltung.

Am Sonntag, den 1. Juli von 14 bis 18 Uhr wird Anneli Mattka, Kunsttherapeutin, einen Workshop anbieten: Multimediale Feldarbeit zur Flüchtigkeit von Erinnerungen unter den Stichworten Aufspüren/Bewahren/Vergehen – Lassen.

„Im Nähen, Filzen, Weben – im Zeichnen, Malen, Formen von Wachs, Ton, Textilien und Naturmaterialien nähern wir uns der Zeitqualität von Erinnerung“ (Gerne alte Fotos, Briefe, Erinnerungsstücke mitbringen.)

Kostenbeitrag. Um Anmeldung wird gebeten: A. Mattka, 04542 – 50 82

Informationen: Wilhelm Körner, 04542 – 84 37 56 oder wilhelmkoerner@web.de



30.6. und 1.7. + 7.7. und 8.7.

## Eulen im Spiegel



Samstag, 30.6., Vernissage, 11 bis 18 Uhr,  
Samstag + Sonntag,  
11 bis 18 Uhr  
und nach telefonischer  
Vereinbarung  
23881 Koberg, Koppelkaten 5,  
Skulpturengarten  
Marianne Schäfer

Skulpturen von  
**Marianne Schäfer**

Eulen im Spiegel  
Es reflektiert sich  
die Eule,  
das Feld, das Sie umgibt,  
der Himmel, die Bäume,  
die Wolken, der Tag,  
die Gesichter,  
das neu Entstandene  
mit dem Vergangenen.



Anmeldung unter  
Tel. 04543 – 72 80

## Brot und Kunst in Kankelau

Sonntag 10 bis 18 Uhr  
21514 Kankelau, am Dorfplatz

Ein interessantes und vielfältiges Programm erwartet die Besucher der denkmalgeschützten Hofanlage von Familie Schenkenberg, der Schmiede Sören Binger und des Bürgerhauses Kornrade am Kankelauer Brink.

Schon früh morgens wird der Lehmbackofen im Backhaus angefeuert, sodass ab etwa 10 Uhr die Bäckerinnen mit dem Backen von Broten und Kuchen beginnen können. Die noch warmen Backwaren können erworben und vor Ort genossen werden, bei netten Ge-



sprächen und handgemachter Musik. Um 11, 14 und 17 Uhr führt die Eigentümerin fachkundig durch das denkmalgeschützte Rauchhaus von ca. 1650, erläutert den original erhaltenen doppelten Schwibbogenherd mit der schwarz geräucherten Diele und zeigt, wie gut es sich in einem alten Haus wohnen lässt.

In der umgesetzten Käte, im Garten der Hofanlage, im Stallbereich des Rauchhauses und im Bürgerhaus Kornrade werden verschiedene Künstler und Kunsthandwerker ihre Werke präsentieren. Kleine Verkaufsstände ergänzen das Angebot.

Sören Binger öffnet seine Kunst- und Klingenschmiede, lässt sich bei der Arbeit über die Schulter schauen und erläutert den Herstellungsprozess seiner Produkte.

Der Eintritt ist frei.

Informationen: [www.sigridschenkenberg.de](http://www.sigridschenkenberg.de),  
[schenkenberg.sigrid@freenet.de](mailto:schenkenberg.sigrid@freenet.de),  
Tel.: 04156-7294

## Offenes Atelier Monika Scheer

Sonntag, 11 bis 17 Uhr  
23881 Breitenfelde,  
Wiedenthal 2

Monika Scheer lädt Sie zu einer Begegnung mit ihren Bildern und ihrer ganz persönlichen Sicht auf das Motto des KulturSommers am Kanal 2012 ein:



„Ein Horizont in meinem Herzen ist der Wunsch zu einer Verbindung aller Menschen dieser Welt, im Guten. Dann hätten die rassistischen und andere Gewaltelemente keinen Platz auf unserer Erde. Ich habe mich eines mittelalterlichen, religiösen Ausdrucks bedient, der an Kirchen zu finden ist. Der Geist Gottes drängt die Dämonen aus dem Gotteshaus. Diese Arbeit werde ich der Stadt Mölln schenken.“

## Offenes Atelier Stefan Kruse

Samstag und Sonntag, 10 bis 18 Uhr  
23628 Krummesse, Lübecker Straße 56

Der Kommunikationsdesigner und Illustrator Stefan Kruse öffnet sein Atelier für Besucher. Er zeigt dort Ölbilder, Druckgrafiken und Zeichnungen, die auf ungewöhnliche Weise Alltagssituationen humorvoll darstellen.

Stefan Kruse ist nicht nur selbstständiger Kommunikationsdesigner für Werbeagenturen, Verlage, Industrie, Banken und Versicherungen, sondern er gibt auch sein Wissen als Dozent an der Hamburger Akademie für Kommunikationsdesign und Art Direction an Nachwuchsgestalter weiter. Nicht nur, dass Stefan Kruse seit einigen Jahren mit seinen Bildern in etlichen Ausstellungen Furore macht, große Anerkennung erhielt er mit seinen Arbeiten auf nationaler Ebene (Preisträger der Ausstellung Grafikatur in Lübben). Darüber hinaus ist Kruse einer der Preisträger der internationalen Biennale für Satire und Humor (Gabrovo, Bulgarien) und reiht sich



damit in die Riege international bekannter Zeichner wie Mordillo, Ronald Searle, Adolf Born und vieler anderer Größen ein. Die Ideen für seine Arbeiten entstehen auf der Zugfahrt von Bad Oldesloe nach Hamburg, die er in Skizzenbüchern festhält.

Im November 2011 war Stefan Kruse Teilnehmer der Endausscheidung des Deutschen Karikaturenpreises in Dresden und gehört somit zu den besten Karikaturisten im deutschsprachigen Raum (Sächsische Zeitung).

Die Besucher werden in seinem neuen Atelier in Krummesse viel zum Schmunzeln haben.

[www.atelier-kruse.de](http://www.atelier-kruse.de)



## 7.7. und 8.7.

### Offene Ateliers mit Kaffee, Kunst und Kuchen



Samstag, 13 bis 18 Uhr  
Sonntag, 11 bis 18 Uhr  
23919 Berkenthin

Machen Sie einen Spaziergang durch das schöne Berkenthin!

An diesem Wochenende stehen wieder drei Ateliers zur Besichtigung offen.

Im Pastorat, Kirchenstraße 4, freuen sich die Montagsmaler auf Ihren Besuch.

So verschieden wie die Teilnehmer sind die Techniken. Es werden Bilder in Öl, Acryl, Pastell oder Bleistift gezeigt. Ebenfalls unter der Leitung von

**Mechthild Hempel** präsentiert die Kindermalgruppe die neuesten Werke.

Damit nach dem Augenschmaus die Ohren nicht zu kurz kommen, singt an beiden Tagen um 15 Uhr

**Leonie Quade**  
Lieder in Popart in der Kirche.

Wer, vom Pastorat/Kirche kommend, den Elbe-Lübeck-Kanal über die Kirchsteig-Brücke überquert, gelangt zur ältesten Reetdach-Kate von Berkenthin.

Hier Am Friedhof 2/Ecke Berliner Straße befindet sich das Atelier des Bildhauers und Designers

**Jochen Beckmann.**

Im Atelier und bei gutem Wetter im Garten, können Sie eindrucksvolle Bronzeskulpturen, auch verbunden mit altem Fachwerkholz entdecken. Wie in allen Ateliers stellt sich der Künstler gerne Ihren Fragen und informiert über die Entwicklung und Entstehung seiner Arbeiten.

Die Wege sind durch die gelben Fahnen gekennzeichnet.

Folgen Sie diesen in die andere Richtung (vom Pastorat

nördlich), gelangen Sie nach 300 m zum umgebauten Schweinestall, der heute als Atelier der Hobbymalerin **Carola Kocik** dient.

Neben den eigenen farbkraftigen Ölbildern sind Gastarbeiten ausgestellt, u. a. von der Weidenflechterin



**Iris Pietruschka,**  
von der Erzieherin **Nina Quade-Runge** mit kunstpädagogischer Zusatzausbildung und Druckgrafiken von **Andreas Sauer.**  
Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen stehen für Sie bereit!

## VILLAGE MEETS CITY – Poggensee trifft Hamburg



Sonntag, 8. Juli, Eröffnung,  
12 Uhr  
Montag bis Donnerstag,  
10 bis 16 Uhr  
Freitag, 10 bis 14 Uhr  
Samstag + Sonntag,  
10 bis 18 Uhr  
und Montag, 16. Juli,  
zum Abschlussfest des Kultur-  
Sommers am Kanal.

23879 Mölln, Hauptstraße  
150, Stadthauptmannshof,  
Hauptmannshaus/Galerie-  
boden



Fotografien des Poggenseer  
Amateurfotografen

**Manfred Bredehöft**  
werden auf dem Galerieboden  
des Stadthauptmanns-  
hauses präsentiert. Für seine  
neuste Ausstellung „VILLAGE  
MEETS CITY“ hat Manfred  
Bredehöft eine besondere  
Motiv-Auswahl von Bildern zu-  
sammengestellt, die erstmals  
in einer Ausstellung zu sehen  
sind.

Sein Credo: „Wenn man viel  
unterwegs ist, wenn man  
gern umherstreift, kann man  
an den merkwürdigsten Orten  
landen.“

Es werden die Gegensätze  
zwischen dem ländlichen  
Charme von Poggensee im  
Kreis Herzogtum Lauenburg  
und der pulsierenden Metro-  
pole Hamburg gezeigt.  
„Die Bilder sollen durch ihre  
Natürlichkeit faszinieren“,  
formuliert er seinen künst-  
lerischen Anspruch. Aktuell  
arbeitet er mit einer Canon  
7D und diversen lichtstarken  
Objektiven.

Zur Eröffnung der Ausstel-  
lung und am Wochenende,  
haben Sie die Gelegenheit  
dem Künstler persönlich zu  
begegnen.

Die aktuellen Bilder von Pog-  
gensee werden zusätzlich in  
einem anspruchsvollen neuen  
48-Seiten-Foto-Bildband zur  
Schau gestellt.

Informationen:  
[www.poggensee-hrzgt-lauen-  
burg.de](http://www.poggensee-hrzgt-lauen-<br/>burg.de)

14.7. bis 5.8.

## Dörfer zeigen Kunst 9. Ausstellung



Jeweils Samstag und Sonntag,  
13 bis 18 Uhr  
Alle Ausstellungsorte sind zeit-  
gleich geöffnet.

Alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sowie die Gemeinden laden Sie zu einer Rundreise ein! Vorwiegend in Dorfgemeinschaftshäusern werden Bilder in Öl, Aquarell, Acryl, Tempera, Mischtechnik etc., Fotografie, Objektinstallationen, Objekte in Ton und Holz, Glaskunst, Handarbeiten und vieles mehr dargeboten.

### 23909 Albsfelde

„Spritzenhaus“, An Soot 13  
Petra Laux-Kruschinski,  
Werner Luft  
Bilder in Mischtechniken und  
Federzeichnungen

### 23909 Bäk

Am Dorfgemeinschaftshaus,  
Dorfgemeinschaftshaus  
Leonhard Ehlen, Annette Fab-  
inski, Walter Nowack, Renate  
Schichold, Susanne Zinke,  
Ulrich Zinke  
Objekte in Stein und in Holz,  
großformatige Bilder in Acryl  
auf Leinwand, Aquarelle, foto-  
grafische Arbeiten, Skulpturen  
in Holz, Metall und Keramik

### 23919 Behlendorf

Am Brink 1, Gemeindezen-  
trum „Brinkhus“  
Jochen Beckmann, Günter  
Grass, Mechthild Hempel,  
André Reuter, Andreas Sauer,  
Udo Schulz  
Plastiken & Skulpturen aus  
Bronze, Druckgrafiken, Male-  
rei, Fotografik, Illustration &  
Zeichnungen

### 23883 Brunsmark

Dorfgemeinschaftshaus,  
Dorfstraße  
Harald Drewes, Ingelies Ga-  
ertner-Hagelstein, Hildegard  
Jäger  
Ölmalerei, Meditationsgewebe,  
Porzellanpuppen

### 23911 Buchholz

Dorfstraße 30, Knabjohann's  
Scheune  
Elisabeth Beck, Elsbeth Buch-  
feld, Sabine Burmester, Maria  
Büter, Aloys Kötter, Luise Leh-  
mann, Helga Ludwig, Christof  
Müller, Maren Ruf, Klaus-Diet-  
er Sehlcke, Maren Utzolino  
Malerei in unterschiedlichen  
Techniken, Collagen, Foto-  
grafie, Objektinstallation,  
Skulpturen, Makrofotografie,  
Schmuck

### 23911 Einhaus

Dorfgemeinschaftshaus,  
Hauptstraße  
Robert Albrecht, Sabine Bött-  
cher, Annikki Glage, Hand-  
arbeitsclub Einhaus, Monika  
Kaus, Helga Kutz-Bauer, Chris-  
tiane Meyer, Jürgen Prescher,  
Hartmut Weddig  
Kinderprojekt: Skulptur  
„Besengesellen“  
Malerei, Skulpturen, Schmuck,  
Holzarbeiten, Fotografie, Har-  
dinger, „Häkelskulptur Ein-  
haus – Unterwasserwelten“



## Dörfer zeigen Kunst 9. Ausstellung



### 23909 Fredeburg

Domänenweg 1, Domäne  
Fredeburg  
Katja de Vries, Carola Kocik,  
Carola Schlender  
Malerei & Kunsthandwerk,  
Filzarbeiten

Sarau. Landschaftsfotografie,  
Holz- und Speckstein-Skulp-  
turen, Bilder in Aquarell, Acryl  
und Öl  
Diese Ausstellung endet  
bereits am 29.7.

### 23627 Groß Grönau

Berliner Straße, Ev.-Gemein-  
dezentrum  
Gisela Andres, Siegfried  
Bausch, Ulrike Bausch, Jürgen  
Blenk, Sigrid Dechant, Joach-  
im Gaertner, Ingelies Gae-  
rtner-Hagelstein, Marianne  
Haltermann, Kristine Wickert,  
Peter Wickert  
Malerei, Fotografie, Objekte,  
Meditationsgewebe, flori-  
stische Kostbarkeiten, Kno-  
chen- und Geweihschnitzer

### 23883 Klein Zecher

Café Alte Schule, Müllerweg 1  
Antje Ladiges-Specht – Sess-  
hin – Vertraut werden mit sich  
selbst

### 23627 Groß Sarau

Klempauer Straße,  
Dorfgemeinschaftshaus  
Jutta Ball-Zanger, Ebba Sakel,  
Richard Schult, Gr. Sarauer  
Malgruppe, Handarbeitsclub

### 23883 Klein Zecher

Dorfstraße, Dorfgemein-  
schaftshaus  
Marianne Schäfer, Annegret  
Teetzmann  
Skulpturen (Raku) zum Thema  
Engel, Malerei

### 19205 Kneese

Hauptstraße 8a, Dorfgemein-  
schaftshaus  
Christel Brause, Klaus Schnel-  
ler  
Acrylbilder, „HOMMAGE AN  
JOSEPH“

### 23911 Mustin

Dorfstraße 27, Dorfgemein-  
schaftshaus  
Johanna Kaminsky, Beate  
Prüß  
Bilder in Öl, Acryl und Aqua-  
rell, Patchwork  
Diese Ausstellung endet  
bereits am 29.7.

### 23911 Pogeez

Seeweg, Dorfgemein-  
schaftshaus  
Meinhard Füllner, Edith Holtz-  
Raber, Marianne Schäfer  
Große Stahlskulpturen, pla-  
stische Acrylbilder, Malerei  
& Druckgrafik, Skulpturen  
(Raku)

### 19205 Roggendorf

Kneeser Straße 8, ehem.  
Pfarrhaus  
Anke Borgwardt, Andreas  
Grellmann, Monika Reh, Mi-  
chael Timmermann, Corinna  
Weidner – Überraschungs-  
gäste  
Malerei und Objekte

### 23911 Salem

Seestraße, Feuerwehrgebäude  
Rudolf Ambrosius, Alice von  
Borstel, Magda Daberkow,  
Gabriele Kamps, Kornelia  
Mrowitzky, Kurt Plath, Hilde-  
gard Seyffert  
Malerei in verschiedenen  
Techniken, Skulpturen, Foto-  
grafien



14.7. bis 5.8.

## Dörfer zeigen Kunst 9. Ausstellung

### 23911 Schmilau

Dorfstraße, Dorfgemeinschaftshaus  
Marleen Grell, Ulrike Meyer, Ingrid Schlie, Heinke Schütt, Tatjana Switala-Schütthoff  
Bilder in Öl, Aquarell, Acryl-Mischtechnik, Gouache, Mixed Media, Texte, Schmuck

### 23883 Seedorf

Dorfstraße, Sporthalle Seedorf  
Ria Henning-Lothmann, Margret Hesseln, Edelgard Hollstein, Birgit Möbis, Margot Schacht  
Schmuckdesign, Fotodesign, Malerei und Keramik, chinesische Tuschezeichnungen, Seidenmalerei, Prosa mit Illustrationen, Porzellanmalerei

### 23883 Seedorf

#### OT Groß Zecher

Zur Kutscherscheune  
Sabine Duwe, Ute Jung, Andrea Schlabas  
Patchwork, Fotografie, Schmuck  
Diese Ausstellung endet bereits am 29.7.

### 23883 Sterley

Kulturzentrum „Alte Schule“, Alte Dorfstraße 35  
Rudolf Ambrosius, Alice von Borstel, Ilse Harms-Lipski, Glashauss-Atelieregemeinschaft:  
Gisela Eggert, Marion Glabisch, Christel Hövelmann-Steiner, Anett Kollien, Gisela Löschmann, Helga Sander, Sabine Weinberg  
Lithografien und Objekte, Skulpturen, Pigmentmalerei und Mischtechnik zum Thema „Begegnungen“

### 19217 Thandorf

Dorfstraße, Dorfgemeinschaftshaus  
Olivia Althaus-Apmann, Susanne Köttgen, Dr. Ute Licht, Kerstin Lorenz, Hanne Wilberg  
Materialcollagen mit Acryl, Designobjekte, Schriftbilder, Malerei, Raumobjekte, Schmuck, Weidenflechtkunst, Fotografie

### 23911 Ziethen

Kirchstraße 21, Pfarrscheune  
Mitglieder der Vita-Malgruppe des DRK-Krankenhauses Mölln-Ratzeburg gGmbH:  
Gerda Brüggemann, Ulla Jakobs, Margrit Krummrey, Lydia Levina, Irmgard Pidde, Beate Schiffmann, Helga Strobach



## Dörfer zeigen Kunst Besondere Veranstaltungen:

Einhaus, Hauptstraße 26a,  
Dorfgemeinschaftshaus  
Workshop „Häkelskulptur Ein-  
haus – Unterwasserwelten“  
Anfänger/Fortgeschrittene,  
Späteinsteiger willkommen.  
Häkelnadeln und Wollreste  
bitte mitbringen. Termine bitte  
telefonisch erfragen.  
Informationen: Sabine Bött-  
cher, Tel. 04541 – 55 21

16.6. bis 28.7.  
Einhaus, Freizeitwiese an der  
B 207  
Arbeitskreis „Skulpturen  
schneiden“, begleitet von  
Georg Albinus und Robert  
Albrecht Informationen: Tel.  
04541–87 81 79

23. und 30.6.,  
14.30 bis 17 Uhr  
Einhaus, Hauptstraße 26a,  
Dorfgemeinschaftshaus  
Workshop „Besengesellen“  
für Kinder und Jugendliche,  
angeleitet von Sabine Bött-  
cher und Monika Kaus  
Kostenbeitrag: Essen und Trin-  
ken für die Pause  
Informationen: Tel. 04541 –  
55 21 oder 04541 – 8 42 81

1.7. bis 22.7.,  
jeweils 17 bis 19 Uhr  
Einhaus, Hauptstraße 26a,  
Dorfgemeinschaftshaus  
Linedanceworkshop, ange-  
leitet von Tabea Röske,

Kostenbeitrag 2 Euro pro Tag  
und Person.  
Informationen:  
Tel. 04542 – 42 58

14.7., 13 Uhr  
Groß Grönau, Berliner Straße,  
Ev.-Gemeindezentrum  
Vernissage in Groß Grönau,  
Grußworte von Bürgermeis-  
ter Weißkichel, Einführung in  
die Ausstellung durch Pastor  
Brunke

14.7., 15 Uhr  
Buchholz, Dorfstraße 30,  
Knabjohann's Scheune  
Vernissage in Buchholz, die  
Künstlerinnen und Künstler  
stellen ihre Werke vor

14.7., 18 Uhr  
Roggendorf, Kneeser Str. 8,  
ehem. Pfarrhaus  
Hildes Dorforchester:  
... ist von ansteckender Spiel-  
freude und interpretiert Musik  
mit Herz, die unter die Haut  
geht.  
Zur Aufführung kommen:  
fetzige Musik aus Osteuropa,  
Klezmer, eigene Kompositi-  
onen und Sonstiges. Beset-  
zung: Flöten, Klarinette, Saxo-  
fon, Horn, Akkordeon, Klavier,  
Geige, Gitarre, Bassgitarre,  
Percussion und Gesang.

15.7., 19 Uhr  
Klein Zecher, Müllerweg 1,  
Ausstellungsraum Alte Schule  
Kiribati, ein Paradies mit  
Schattenseiten  
Eike Wredt war für 12 Monate  
mit dem Programm „welt-  
wärts“ und „Nordelbisches  
Missionszentrum“ in Kiriba-  
ti. An diesem Abend wird er  
viele eindrucksvolle Bilder  
zeigen und von dem Leben  
in dieser anderen Kultur be-  
richten.

20.7., 19.30 Uhr  
Mustin, Dorfstraße 57,  
Dorfgemeinschaftshaus  
Filmvorführung durch Herrn  
Kuno Karls, Hagenow  
„Es war einmal eine Grenze“  
– Chronologische Darstellung  
über den innerdeutschen  
Grenzausbau ab 1961. 18  
Personen berichten über ihre  
Erlebnisse im Sperrgebiet und  
mit Grenzsoldaten. Die inner-  
deutsche Grenze forderte ca.  
1000 Todesopfer.

21. und 22.7., 13 bis 17 Uhr  
Bäk, Am Dorfgemeinschafts-  
haus, Dorfgemeinschaftshaus  
„Aktion in Ton“ – Besucher  
können unter Anleitung Köpfe  
in Ton gestalten, diese wer-  
den in der nächsten Ausstel-  
lung gezeigt. Anmeldung nicht  
erforderlich.

## 21.7. bis 4.8.

### Dörfer zeigen Kunst Besondere Veranstaltungen:

21.7., 13 bis 18 Uhr  
Treffpunkt: 23909 Ratzeburg,  
Amt Lauenburgische Seen,  
Fünfhausen 1  
Geführte Radtour mit Archivar  
Christian Lopau, Fahrstrecke  
ca. 27 km  
Schmilau – Fredeburg – Albs-  
felde – Behlendorf  
Wegen der begrenzten Teil-  
nehmerzahl ist eine Anmel-  
dung erforderlich.  
Anmeldung:  
Tel. 0151 55117371

21.7., 14. bis 17 Uhr  
Einhaus, Hauptstraße 26a,  
Dorfgemeinschaftshaus  
Workshop „Speckstein ge-  
stalten“, begleitet von Annikki  
Glage, Dipl.-Kunsttherapeutin,  
Kostenbeitrag: Erwachsene 5  
Euro, Kinder 3 Euro  
Informationen:  
Tel. 04541 – 85 73 84

21.7., 20 Uhr  
Einhaus, Hauptstraße 26a,  
Dorfgemeinschaftshaus  
Autorenlesung mit musika-  
lischem Rahmenprogramm  
„Wenn Geschichten sich ver-  
dichten ...“ Vergnügliches in  
Versen – Beschwingtes am  
Klavier. Gerda Vorkamp trägt  
eigene Werke vor, begleitet  
von Eberhard Brünger.

28.7., Treffpunkt: 12.45 Uhr  
23909 Ratzeburg, Schloss-  
wiese 6, am Schifflanleger  
Geführte Radtour mit Archivar  
Christian Lopau, Fahrstrecke  
ca. 15 km  
Groß Sarau – Pogeez – Buch-  
holz – Einhaus  
Fahrt mit dem Schiff nach  
Rothenhusen (Kosten für die  
Schiffahrt sind von den Teil-  
nehmerinnen und Teilneh-  
mern selbst zu entrichten)  
Wegen der begrenzten Teil-  
nehmerzahl ist eine Anmel-  
dung erforderlich.  
Anmeldung:  
Tel. 0151 55117371

28. und 29.7., ab 13 Uhr  
Bäk, Am Dorfgemeinschafts-  
haus, Dorfgemeinschaftshaus  
„Workshop Aquarellmalerei“  
begleitet von Annette Fab-  
inski, Teilnehmerzahl max. 9  
Personen, Anmeldung unter  
info@pp-fabinski.de

28.7., ab 19 Uhr  
Einhaus, Hauptstraße 26a,  
Dorfgemeinschaftshaus  
7. Einhäuser Kunstnacht  
Musikalisch und kulinarisch  
zu Besuch in Amerika, Line-  
dancenacht mit der Liveband  
„Jenny and friends“. Line-  
dancegruppen werden aus  
organisatorischen Gründen

um Anmeldung gebeten: Tel.  
04541 – 89 15 00. Die Aus-  
stellung ist an diesem Abend  
geöffnet.

29.7., 14 Uhr  
Einhaus, vor der Freizeitwiese  
an der B 207  
Einweihung der neuen Skulp-  
turen  
Die Holzkünstler stellen ihre  
Skulpturen im Skulpturenpark  
vor.

4.8., ab 19 Uhr  
Bäk, Badestelle  
„Offenes Singen“ – Bei herr-  
lichem Sommerwetter an der  
Badestelle in Bäk mit dem  
wunderschönen Blick auf den  
Ratzeburger Dom gemeinsam  
singen mit anschließendem  
gemütlichen Beisammensitzen  
und Grillen.  
Veranstalter: Gemeinde Bäk –  
Anleitung durch Herrn Studi-  
endirektor Holger Martens

# Museen





## Museen im Herzogtum Lauenburg

Der KulturSommer am Kanal lädt seine Besucher ein, die Region in all ihren geschichtlichen und kulturellen Facetten in ihren Museen kennenzulernen.

In Städten, Dörfern, auf dem offenen Lande ... überall gibt es Geschichte und Geschichten, Kunst und Kultur, die Lebens- und Arbeitswelten auf demund um den Kanal, die Schifffahrt, die Menschen, die hier lebten und leben, und vieles mehr



zu entdecken.

### **Kreismuseum Herzogtum Lauenburg**

23909 Ratzeburg, Domhof 12  
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 13 + 14 bis 17 Uhr  
Erwachsene: 1,50 Euro,  
Schüler und Studenten:  
0,50 Euro  
Bis zum 1.7. Sonderausstellung: Ratzeburg-Ansichten aus sechs Jahrhunderten

Informationen:

Tel. 04541 – 86 07-0, Fax  
04541 – 86 07-10,  
kreismuseen-rz@t-online.de,  
www.kmrz.de

### **A. Paul Weber-Museum**

Kritische & satirische Graphik  
23909 Ratzeburg, Domhof 5  
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 13 + 14 bis 17 Uhr  
Erwachsene: 1,50 Euro,  
Schüler und Studenten:  
0,50 Euro  
Bis zum 31.7. Sonderausstellung: Webers „Mecki“ Igel-Bilder von A. Paul Weber aus sechs Jahrzehnten  
Informationen:  
Tel. 04541 – 86 07 20, Fax  
04541 – 86 07 10,  
kreismuseen-rz@t-online.de,  
www.weber-museum.de

### **Ernst Barlach Museum**

23909 Ratzeburg,  
Barlachplatz 3  
Dienstag bis Sonntag, 11 bis 17 Uhr  
Erwachsene: 5 Euro, Schüler  
und Studenten: 4 Euro  
Informationen:  
Tel. 04103 – 91 82 91, Fax  
04103 – 9 71 35,  
kontakt@ernst-barlach.de,  
www.ernst-barlach.de



### **Möllner Museum Historisches Rathaus**

23879 Mölln, Am Markt 12  
Montag bis Freitag, 9 bis 19  
Uhr, Samstag und Sonntag 10  
bis 17 Uhr  
Erwachsene 2 Euro, Kurgäste  
(mit gültiger Kurkarte) 1,50  
Euro, Kinder (6 – 14 Jahre)  
1,50 Euro, Familienkarte 5  
Euro sowie Ermäßigungen für  
Gruppen  
Die Eintrittskarte ist auch im  
gegenüberliegenden Eulenspiegel  
Museum gültig.  
Informationen:  
Tel. 04542 – 83 54 62,  
Fax 04542 – 83 65 03,  
info@moellner-museum.de,  
www.moellner-museum.de

### **Eulenspiegel Museum**

23879 Mölln, Am Markt 2  
Dienstag bis Freitag, 10 bis 13  
Uhr + 14 bis 17 Uhr, Samstag  
bis Sonntag, 11 bis 17 Uhr  
Erwachsene 2 Euro, Kurgäste  
(mit gültiger Kurkarte) 1,50  
Euro, Kinder (6 – 14 Jahre)  
1,50 Euro, Familienkarte 5  
Euro sowie Ermäßigungen für  
Gruppen

## Museen im Herzogtum Lauenburg

Die Eintrittskarte ist auch im gegenüberliegenden Historischen Rathaus gültig.

Informationen:

Tel. 04542 – 82 93 71,  
Fax 04542 – 83 65 03,  
info@moellner-museum.de,  
www.moellner-museum.de



### Museum im Kuhstall – Vergessene Arbeit

23847 Steinhorst,  
Schulstraße 14  
Mittwoch, 9 bis 12 Uhr,  
Führung 10 Uhr  
An jedem 1. Samstag im  
Monat (März bis November),  
14 bis 17 Uhr,  
Führung 15 Uhr,  
Führungen für Gruppen nach  
Absprache. Eintritt frei!  
Spenden sind erwünscht!  
Informationen bei Wolfgang  
Weber, Tel. 04536 – 7 21,  
Fax 04536 – 17 39

### Priesterkate Büchen

21514 Büchen-Dorf,  
Gudower Straße 1  
Dienstag, Donnerstag, Freitag  
sowie jeden 1. und 3. Sonntag,  
14 bis 17 Uhr (während  
der Sonderausstellung jeden  
Sonntag geöffnet)

Hausbesichtigung 0,50 Euro;  
Eintrittspreise während der  
Sonderausstellung: Erwachsene  
3 Euro, Kinder 2 Euro  
22.6. bis 19.8. Sonderausstellung  
mit Cartoons von „Tetsche“

Informationen:

Tel. 04155 – 61 14 und 80  
09-15, Fax 04155 – 39 41  
und 80 09-99,  
heinz.bohlmann@gemeinde-  
buechen.de,  
www.amt-buechen.eu

fangreichen Restaurierungs-  
und Erweiterungsarbeiten im  
Sommer wieder eröffnet.

Informationen:

Tel. 04153 – 59 99 35, Fax  
04153 – 55 07 54,  
www.elbschiffahrtsmuseum.de

### GeesthachtMuseum im Krügerschen Haus

21502 Geesthacht, Bergedorfer  
Straße 28

Montag bis Freitag, 10 bis 18  
Uhr, Samstag und Sonntag,  
11 bis 17 Uhr

Erwachsene 2 Euro, Kinder  
und Rentner 1 Euro

Informationen:

Tel. 04152 – 83 62 58,  
Fax 04152 – 7 89 67,  
museum@geesthacht.de,  
www.geesthacht.de



### Lauenburger Elb- schiffahrtsmuseum

21481 Lauenburg/Altstadt  
Elbstraße 59  
Täglich Mo. - So.  
von 10 bis 17 Uhr  
Das Museum wird nach um-

Über diese Auswahl hinaus  
öffnen für Sie viele andere  
Museen im Herzogtum Lau-  
enburg die Türen. Informati-  
onen zu allen Museen finden  
Sie unter [www.hlms.de](http://www.hlms.de) oder  
[www.rzkultur.de](http://www.rzkultur.de)

# *Plattdeutsch*



## Plattdüütsch in de Kark

**16. Juni**

**Samstag, 18 Uhr**

**21502 Geesthacht/  
Düneberg, Neuer Krug 4,  
Christuskirche**

Stell Di vör, Du steihst op enen Barg merrn in Slew.-Holst un kannst ganz wiet kieken. Denn sühst Du an de ene Kant Woter bet an'n Horizont; un an de annere Kant is dat jüst so. Kannst kieken sowiet dat Oog reekt. Dor geiht Di dat Hart op; dat geiht in Din Hart rin! Man, de Kant an de rechte Sied un de an de linke Sied is noch lang nich allns. Nee, Horizont in de Harten hett ganz veel mit Menschen to doon, de twüschen de Horizonten to huus sünd. Mit open Oogen un Hart kannst Du marken, dat hier is uns Leben twüschen Nord- un Ostsee, wenn wi



good mit'nanner ümgoht. Dat seggt uns de Aopstel Paulus in sienen Breef an de Römer. Loot uns dorvun höörn in Geesthacht, dat geiht uns all wat an. Di un mi, as Menschen twüschen de Horizonten. Un Gott is jümmer mit dorbi; he schenkt uns dat jeden Dag neet, hüüt, morgen un alle Tied, dat kannst mi glöben.

**Edda Griebisch**

**24. Juni**

**Sonntag, 10 Uhr**

**21514 Büchen/Pötrau,  
Kirchenstraße,  
Pötrauer Kirche**

Gottesdeenst op platt in de St.-Johanniskark in Sövenee-ken mit **Herrn Hanebuth,**  
**Lektor**



## Plattdüütsch in de Kark



**Sonntag, 11 Uhr**  
**21481 Lauenburg,**  
**Kirchplatz, Maria-Magda-**  
**lenen-Kirche**

Tokommende Week is Schützenfest in Lauenborg. Dorüm wöllt de Schützen hüüt hier in düsse Gottesfier uns Vadder in Heben de Ehre geben, op Platt. Hartliche Inloodung an alle lütten und groden Lüüd, mit uns to fiern.

Johannes schriift: „Gott is Licht un dor is keen Düüster mit bi.“ Wat för een Tooseggen för uns. Üm uns rüm is dat mennichmool Düüster, oder wi mook Sooken de, de Welt düüster mookt. Man, Johannes mookt uns Moot, den dat givt een de bi uns Vadder in Heben, good för uns seggen deit: Uns Brooder Jesus.

Loot uns tosommen nodinken öber Sünd un Löögen, Vergeeven un Leevde un wi eenfach dat is, bi Gott un uns Brooder Jesus, de uns Christus is, to blieben un dann Hilligen Geist to föhlen.

Hartlich willkommen

**Sabine Stürzer, Lektorin**

**Sonntag, 17 Uhr**  
**23919 Berkenthin,**  
**Berkenthiner Kirche**

„Horizonte im Herzen“: dat is dat Thema vun de Kultursommer an'n Kanaal in dit Johr. Dat Hart wied maken, so kann een dat op plattdüütsch öwersetten. Uns Hart wied maken, dat will ok Jesus Christus. Denn uns Hart is oftins steern un fast un eng. Dorüm vertellt Jesus uns sien Glieknisse. Dorüm kummt he uns Minschen so neeg un bringt uns Gott sien groote Leevde. Dat Wunnerbaare is nu: Düsse Leevde kann sogor uns steneern un faste und enge Harten wied maken. Uns plattdüütsch Spraak kann uns dorbi hölpen. Denn de röhr uns Harten besonnern an. So sünd jem all inlaadt un kaamen nah de schöne Maria-Magdalenen-Kark in Berkenthin an'n 24. Juni, Klock 5 de Nahmiddag. Dor warrd wi singen un beeden uno p dat höörn, wat Gott uns seggen will. Un wi warrd dorop vertraun, dat he uns Harten wied maken will. Predigen warrd **Paster Peter Schuchardt** ut Bredstedt in Nordfreesland.

## Plattdüütsch in de Kark

**Sonntag, 10 Uhr**  
**23628 Krummesse, St.**  
**Johannis**

Glooben, Hopen, Leevde, so steit dat as een Segenswunsch an dat Stüerhuus vun veele Fischkutters an de Küst, un denn heet dat in'n Hogeleed: „De gröttste vun ehr all is de Leevde“. Du kannst maken, wat du wullt, du kannst klook ween as een Einstein, du kannst Begabungen hebben, as de besten Maler un Dichter, du kannst sozial denken un veel Godes doon, wenn di de Leevde fehlen deit, denn is dat allns nix. Mit de Leevde in'n Harten kriggst du een anner Sinn för de Welt un sünners för de Minschen. Schön weer dat, wenn du de Minschen mit de Oogen vun der Leevde ankieken kannst, denn kieks du de Minschen mit de Oogen vun uns Herrgott an un uns Welt ook.

**Paster i. R. Klaus-Dieter**  
**Niedorff**



## 8.7. und 15.7.

### Plattdütsch in de Kark

**8. Juli**  
**Sonntag, 10 Uhr**  
**23879 Mölln, St. Nicolai**

Wo de Welt to End utsütt, dor  
is de Horizont. Wo dat nich  
wieter geiht -  
denkst du - dor muss du  
dörch. Möchst „Nee“ seggen,  
kunnst avers dien  
„Jaa“ vasöken. Gaut, wenn du  
uk nen Horizont in dien Hart  
häss, beter,  
wenn du dat nich alleen  
nimmst as een Daunenkissen,  
datt du dienen Mors  
nich hoch krisst. Abraham  
weer uk so een: Dacht, allens  
woi gaut, un  
denn sächt Gott to em „So, nu  
pack man diene Kladderadage  
un diene Lüüt,  
un denn man los un du geihst  
mi noch wieter as nur bit to  
den Horizont.  
Ik zeich di wat, un ik mok wat  
ut di!“  
Mücht Se kommen den Ach-  
ten Juli üm Klock Tein to unse  
St.Nicolai-Kark in  
Mölln, Gott to looven up platt  
un een mit den annern kieken,  
wo unse  
Horizont is un wo unsen  
Wech?! Wi freit uns up Se!

**Inge Pusback un Paster**  
**Heinrich Bellmann**

**8. Juli**  
**Sonntag, 10 Uhr**  
**21039 Börnsen,**  
**Heilig-Kreuz-Kirche**

**und**

**15.Juli**  
**Sonntag, 10.30 Uhr**  
**21514 Siebeneichen,**  
**Kanalstraße, St. Johannis**

Horizonte ... in't Hart

Bit an dann Horizont kann  
man kieken.  
Und wat kümmt dorno?  
Geit dat achter dann Horizont  
wirklich wieder?

Un wat is mit dann Horizont,  
dann man nich süüt?  
Givt dat Horizonte in't Hart?

Wat steit in dat Beebelbook  
dorto?  
De Kämmerer ut Äthopien  
de har erst een bannig korten  
Horizont, wat de hillige Schrift  
angeit.  
He leest wohl dorin, likers he  
versteiht nich alln's.  
Dor dreep he Phillipus un se  
kumm in't schnacken über de  
Wörd de dor stahn doot.

Sünd de Wörd vun de Prophe-  
ten blos oolen Krom,  
oder is dat ook noch wat för  
uns hüüt?



Un wat het uns Dööp dormit  
to doon?

Wo de hillige Schrift ook hüüt  
noch de Horizonte verännern  
kann, dorvun much ik geern  
vertelln.

Hartliche Einladung to de hüd-  
dige Gottesfier

**Sabine Stürzer, Lektorin**



# KulturSommer für Kinder



Foto: Peter Behrendt



22., 23. und 24.6.

## KRANEWIT THEATER BERLIN

### Fundevogel Ein Märchen der Brüder Grimm

Freitag, Samstag und Sonntag,  
jeweils 15.30 Uhr  
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1,  
Forstgehöft Ritzerau, Heubod-  
entheater

### Figurentheater für Menschen ab fünf

Zwischen Himmel und Erde wird es gefunden: ein Kind. Der Förster, der durch den Wald geht, hört es kläglich schreien und entdeckt es hoch oben in einem Baum. Ob ein Raubvogel es dorthin getragen hat? Vielleicht ist seine Mutter eingeschlafen im Wald und hat nichts gemerkt? So nimmt der Förster das Kind mit nach Hause, um es mit seiner Tochter Lenchen aufzuziehen. Die Kinder haben sich lieb, so lieb. Der Förster hat aber auch eine alte Köchin. Als die das Wasser im Kessel zum Kochen bringt, erkennen die Kinder, was sie vorhat, und laufen



weg. „Verlässt du mich nicht, verlasse ich dich auch nicht“, sagt das Lenchen zu Fundevogel. Und so geht schließlich alles gut aus ...

Konzeption und Puppen:  
Ilka Schönbein  
Draufblick: Waltraud Dießner  
Spiel: Mo Bunte  
Organisation und Technik:  
Kristina Feix

Dauer: ca. 40 Minuten –  
aber davor muss der Weg zu  
Fundevogel von den Kindern  
gefunden werden! Kristina  
Feix wird beim Suchen helfen.  
Eintritt: 5 Euro für Kinder und  
7 Euro für Erwachsene

Vorbestellungen  
04543 – 70 26 oder  
gwen.faehser@posteo.de

## Die Geisterbauer

Freitag, 15 Uhr  
21541 Siebeneichen, Dorfmitte, Dorfstraße/Kanalstraße

Kinder sind von Natur aus große Schöpfer, immerzu finden und erfinden sie irgendetwas. Im KulturSommer erfinden und bauen unsere jüngsten Besucher zusammen mit Anna Lübsee ein Kunstwerk aus Fundstücken aus der Natur. Wir sind schon ganz gespannt, was für Naturmaterialien die Kinder im Wald, im Knick und am Kanal finden werden und was für ein Naturkunstwerk an einem schönen Platz in Siebeneichen daraus entstehen wird. Ob als Geisterwesen aus einer anderen Welt oder als Wundermaschine, bestimmt entsteht eine besondere Skulptur in der Landschaft am Kanal, die bis zum Ende des KulturSommers zu bewundern sein wird.

Die Veranstaltung wird ca. 2,5 Stunden dauern. Davon spazieren wir ca. 1 Stunde auch jenseits der festen Wege.



Festes Schuhwerk wird empfohlen und bei schlechtem Wetter regenfeste Kleidung. Treffpunkt ist die Dorfmitte von Siebeneichen.

Eintritt: Kinder bis 14 Jahre 2 Euro, Erwachsene 3 Euro

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)

## 6.7.

### Erlebnis Bauernhof

Freitag, 15.30 Uhr  
23909 Fredeburg, Domänen-  
weg 1, Domäne Fredeburg

Die Domäne Fredeburg ist ein vielseitiger Hof mit Kühen und Kälbern, Schweinen, Gänsen, Enten und einem Hahn, der mit seinen Hühnern im Bauwagen wohnt.

Wir wollen die Tiere gemeinsam besuchen und füttern und beim Melken der Kühe zuschauen.



Bei trockenem Wetter backen wir anschließend Stockbrot am offenen Feuer und lassen den Bauernhoftag gemütlich ausklingen. Viel Spaß verspricht auch der schöne Spielplatz vor dem Hofladen. Es gibt viel zu sehen und zu erleben. Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Besucher.

Treffpunkt ist um 15.30 Uhr vor dem Hofladen.  
Ende der Veranstaltung gegen 18.30 Uhr.

Kosten:  
6 Euro pro Teilnehmer

Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Informationen: KulturLand-WirtSchaft e. V., Ansprechpartner: Carlo Möller-Lindenhof  
Tel. 04541 – 86 21 31 oder mobil 0178 – 8286463  
Die Domäne Fredeburg liegt an der B 207 zwischen Ratzeburg und Mölln.





## Vogelstimmen und fliegendes Getier



Samstag, 15 Uhr  
21514 Siebeneichen, Kanal-  
straße, St.-Johannis-Kirche

Der KulturSommer für Kinder  
lädt ein, Musik auf der Org-  
elempore der St.-Johannis-  
Kirche in Siebeneichen zu  
entdecken.

Die Flötistin Johanna Rabe  
aus Curslack und der Schles-  
wiger Domorganist Rainer  
Selle spielen ein Konzert für  
Kinder. Durch das Programm  
führt der Rabe HORCHBERT

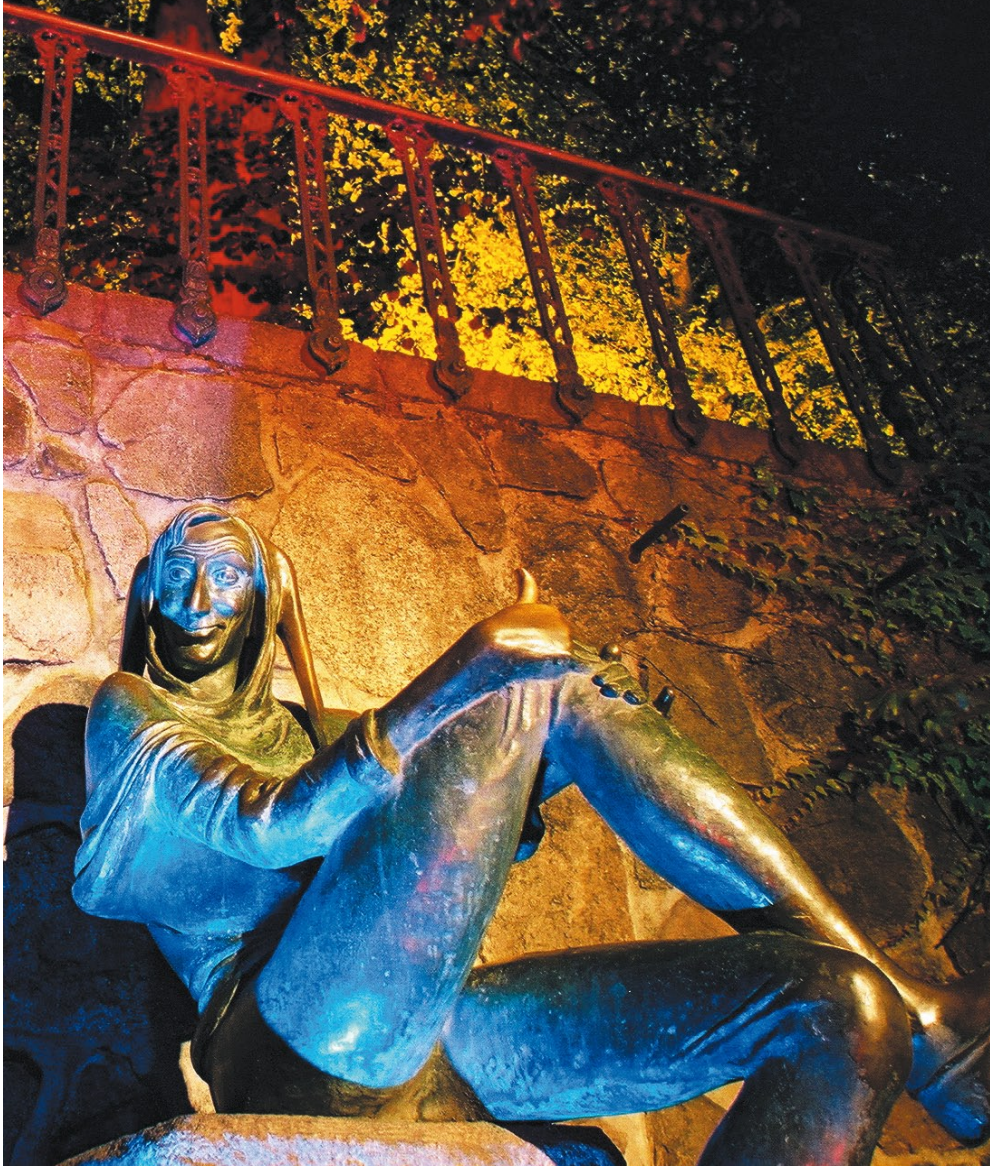
mit einer lustigen Moderation.  
Es erklingen der „Hummel-  
flug“ von Rimsky-Korssakov,  
der „Schwan“ und der  
„Kuckuck“ von Saint-Saens  
(Karneval der Tiere), ein  
chinesisches Rebhuhn.  
Nachtigall, Sperling und Adler  
sind auch mit von der Partie.  
Die Querflöte und die Orgel  
werden in Kurzform erklärt.  
Auch für Erwachsene ohne  
kindlichen Anhang sicher ein  
spannendes Musikerlebnis  
mit Werken aus Barock bis  
Moderne.

Eintritt: Kinder bis 14 Jahre  
4 Euro, Erwachsene 6 Euro

Karten an der Tageskasse ab  
14.30 Uhr, Vorbestellungen  
unter [kuso2012@rzkultur.de](mailto:kuso2012@rzkultur.de)



# Kalendarische Übersicht



## 15.6. bis 18.6.

### 16.6. Geesthacht persönlich

#### Das Eröffnungsfest des KulturSommers am Kanal 2012

##### Freitag, 15.6.

19.30 Uhr, Literarische Leidenschaften auf  
Schloss Wotersen

Dagmar Fohl liest Biblio-Manisches aus ihrem  
Programm „Literarische Suppenküche“

21514 Wotersen, Schloss Wotersen

18 Uhr, Sommerkonzerte der Ratzeburger  
Dommusiken: Eröffnung der Sommerkonzerte

23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

18 Uhr, Gospelmusik für die Herzen

21514 Siebeneichen, Kanalstraße,  
St.-Johannis-Kirche

##### Samstag, 16.6.

Geesthacht persönlich

Das Eröffnungsfest in zwei Teilen

18 bis 19 Uhr, Teil 1: bei privaten Gastgebern

20 bis 21 Uhr, Teil 2: gemeinsam feiern

21502 Geesthacht, Schillerstraße 33,

kleines Theater Schillerstraße

15 Uhr, Ein Ehrenplatz für den Frieden  
Vernissage

21502 Geesthacht, Schillerstraße 33, kleines  
Theater Schillerstraße

Horizonte – Frei Herzblicke ...

Bilder des Malers Manfred Panten

21502 Geesthacht, in den privaten Haushalten  
von „Geesthacht persönlich“

18 Uhr, Plattdütsch in de Kark

Predigt: Edda Griebsch

21502 Geesthacht/Düneberg,  
Neuer Krug 4, Christuskirche

##### Sonntag, 17.6.

13 bis 17 Uhr, Zeichnungen der Lady aus  
London, Gülzow s. Samstag, 16.6.

14 bis 19 Uhr, Festival der Kreismusikschule  
zum Deutschen Musikschultag anlässlich  
des Jubiläums „950 Jahre Ratzeburg“

23909 Ratzeburg, Bahnhofsallee 22, Schulhof  
und Räumlichkeiten der Lauenburgischen  
Gelehrtenschule in Ratzeburg

15 bis 17 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

16 Uhr, Lyrische Gedanken

Ton in Ton

Blau

Eröffnung der Ausstellung in der Landschaft von  
Heidrun und Hans Kuretzky  
23881 Borstorf, Burgstraße

9 bis 12 Uhr, Müller – Die Galerie

21514 Büchen, Raiffeisenstraße 3,  
Gebäude der Post

11 bis 13 Uhr, Horizonte

Mensch – Bewegung

Bewegung – Mensch

Ausstellung mit Werken von Bruni Jürss, Frank

Linke, Bettina Thiessen und Wolfgang Walter

23879 Mölln, Hauptstraße 93,

Galerie Kunstrausch

13 bis 17 Uhr, Zeichnungen der Lady aus

London, 21483 Gülzow, Hauptstraße 2,

MarktTreff im 2. OG

##### Montag, 18.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,

Müller – Die Galerie

Büchen, s. Samstag, 16.6.

19.30 Uhr, Frau Müller muss weg  
Die Premiere findet bereits am 12.6. statt  
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44, Theater im  
Augustinum

20 Uhr, Offene Chorprobe der „Hamfelde  
Singers“ im Atelier von Lore Piep  
23879 Mölln, Seestraße 57

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### **Dienstag, 19.6.**

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

Offene Chorprobe des „Nusser Gospelchors“  
im Atelier von Lore Piep  
23879 Mölln, Seestraße 57

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, Sonntag, 17.6.

### **Mittwoch, 20.6.**

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

19 Uhr, Horizonte im Herzen  
Lebenswelten junger Menschen der Region  
Vernissage der Ausstellung  
21493 Schwarzenbek, Ritter-Wulf-Platz 1,  
Rathausfoyer

20 Uhr, Tahoma – die lange Reise ans Ende  
der Nacht

23883 Neu-Horst, Alter Gutshof 8,  
Theater im Stall  
Offene Chorprobe des Krummesser Kirchen-  
chors im Atelier von Lore Piep  
23879 Mölln, Seestraße 57

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### **Donnerstag, 21.6.**

8 bis 18 Uhr, Horizonte im Herzen  
Lebenswelten junger Menschen der Region  
21493 Schwarzenbek, Ritter-Wulf-Platz 1,  
Rathausfoyer

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

14 bis 18 Uhr, Lebenslust und Ruhepol  
Offenes Atelier Lore Piep  
23879 Mölln, Seestraße 57

15 bis 17 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

19 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und jede  
Menge Tierisches  
Vernissage der Ausstellung des Foto-Klubs  
Lauenburg/Elbe e. V.  
21481 Lauenburg, Elbstraße 2, Jugendherberge  
„Alte Zündholzfabrik“

19 Uhr, Lesung der Literaturstipendiatin  
Monique Schwitter  
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Künstlerhaus  
Lauenburg, Galerie



## 21.6. bis 23.6.

19.30 Uhr, Parole, Musique  
Nathalie und Natalie: Ein Abend der besonderen Art – für Feinschmecker!  
23879 Mölln, Hauptstraße 93,  
Galerie Kunstrausch

19.30 Uhr, Sing Along!  
Ein Lied für die Fähre mit vielen Stimmen  
21514 Fitzen, Dorfstraße 12, Schönes vom Dorf

19.30 Uhr, Offene Chorprobe der Brunsmarker  
Heidelcherchen im Atelier von Lore Piep  
23879 Mölln, Seestraße 57

20 Uhr, Tahoma – die lange Reise ans Ende  
der Nacht  
23883 Neu-Horst, Alter Gutshof 8,  
Theater im Stall

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Freitag, 22.6.

8 bis 18 Uhr, Horizonte im Herzen  
Lebenswelten junger Menschen der Region  
Schwarzenbek, s. Donnerstag, 21.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

ab 15 Uhr, Ein Vagabundenspiel  
Kanu-Wander-Theater  
Schaalseekanal, ab Schmilauer Brücke (Schmilauer Straße bei der Abzweigung Farchau)

15.30 Uhr, KulturSommer für Kinder:  
KRANEWIT THEATER BERLIN  
Fundevogel – Ein Märchen der Brüder Grimm  
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Forstgehöft  
Ritzerau, Heubodentheater

ab 17 Uhr, 9. Avantgarde-Festival  
Drei Tage Utopia  
23847 Schiphorst, Steinhorsterweg 2

19 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Vernissage  
23909 Ratzeburg, Theaterplatz 1, Galerie im  
Glashaus/Alice von Borstel

20 Uhr, Beat 'n' Dance  
21493 Schwarzenbek, Ritter-Wulf-Platz 1, Rathaus, Festsaal

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Samstag, 23.6.

8 bis 20 Uhr, Horizonte im Herzen  
Lebenswelten junger Menschen der Region,  
Schwarzenbek, s. Donnerstag, 21.6.

ab 9 Uhr, 9. Avantgarde-Festival  
23847 Schiphorst, Steinhorsterweg 2

9 bis 12 Uhr, Müller – Die Galerie,  
Thomas Kubitz malt vor Ort  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

11 bis 13 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Claudia Bormann  
23909 Ratzeburg, Forellenweg 3

12 bis 18 Uhr, Offene Galerie Hellbachtal  
23883 Lehmrade, Möllner Straße 27a

12 bis 18 Uhr, Skulpturenpark auf dem Barkhof  
Werke von Dieter Thieslack  
21483 Dalldorf, Hauptstraße 1, Barkhof

13 bis 17 Uhr, Zeichnungen der  
Lady aus London  
Gülzow, s. Samstag, 16.6.

14 bis 18 Uhr, Land – Landschaften  
21514 Büchen, Pötrauer Str. 19, Galerie Vöpel

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

15.30 Uhr, KulturSommer für Kinder:  
KRANEWIT THEATER BERLIN  
Fundevogel – Ein Märchen der Brüder Grimm  
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Forstgehöft  
Ritzerau, Heubodentheater

17 Uhr, Da berühren sich Himmel und Erde  
Posaunenchor Büchen  
21514 Büchen-Dorf, Gudower Straße, Ecke  
Schwanheider Weg, Marienkirche

17 Uhr, Junge Lauenburgische  
Barocksolisten 2012  
21483 Lüttau, Redderallee 6, Kirche St. Dionys  
und St. Jakobus

18 Uhr, Sommerkonzerte der Ratzeburger  
Dommsiken: Orgelandaucht zum Wochenschluss  
23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

19.30 Uhr, Eröffnungskonzert der Möllner  
Sommermusiken  
23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

20 Uhr, Neapolitanische italienische Lieder  
Sergio Esposito  
23879 Mölln, Hauptstraße 93,  
Galerie Kunstrausch

20 Uhr, Wilhelm Busch: gespielt von Fried Wolff  
und Wolfgang Gellert  
23896 Mannhagen, Hauptstraße 8, Lämmer-  
hof

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Sonntag, 24.6.

10 Uhr, Plattdüütsch in de Kark  
Predigt: Herr Hanebuth  
21514 Büchen/Pötrau, Kirchenstraße, Pötrauer  
Kirche

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

ab 10.30 Uhr, 9. Avantgarde-Festival  
23847 Schiphorst, Steinhorsterweg 2

11 Uhr, Plattdüütsch in de Kark  
Predigt: Sabine Stürzer  
21481 Lauenburg, Kirchplatz,  
Maria-Magdalenen-Kirche

## 24.6. bis 25.6.

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Claudia Bormann  
23909 Ratzeburg, Forellenweg 3

11 bis 18 Uhr, Land – Landschaften  
21514 Büchen, Pötrauer Str. 19, Galerie Vöpel

11 bis 18 Uhr, Skulpturenpark auf dem Barkhof  
Werke von Dieter Thieslack  
21483 Dalldorf, Hauptstraße 1, Barkhof

12 bis 17 Uhr, Offener Garten  
Lesung mit Musik: 13 bis 14 Uhr  
23909 Ratzeburg, Salemer Weg 5

12 bis 18 Uhr, Offene Galerie Hellbachtal  
23883 Lehmrade, Möllner Straße 27a

13 bis 17 Uhr, Zeichnungen der Lady  
aus London  
Gülzow, s. Samstag, 16.6.

14 bis 18 Uhr, Vernissage der Gemeinschafts-  
ausstellung des „Müssener Quartetts“  
21516 Müssen, Von-Wachholtz-Weg, Dorfge-  
meinschaftshaus „Alte Schule Müssen“ (Haus  
der Generationen)

15 Uhr, DU MACHST KUNST – die wir zeigen  
Vernissage  
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthaupt-  
mannshof

15 bis 17 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch,  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE,  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

15.30 Uhr, KulturSommer für Kinder:  
KRANEWIT THEATER BERLIN  
Fundevogel – Ein Märchen der Brüder Grimm  
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Forstgehöft  
Ritzerau, Heubodentheater

17 Uhr, Plattdүүtsch in de Kark  
Predigt: Paster Peter Schuchardt  
23919 Berkenthin, Berkenthiner Kirche

17 Uhr, Collegium Vocale Dänischer Wohld  
Stimmen der Völker in Liedern  
21514 Siebeneichen, Kanalstraße,  
St.-Johannis-Kirche

18 Uhr, Junge Lauenburgische  
Barocksolisten 2012  
23909 Ratzeburg, Fischerstraße 1, Kirche St.  
Answer

18 Uhr, Mono – Rupert Stamm – Vibraphon,  
Marimba, Percussion  
21481 Lauenburg, Kirchplatz, Maria-Magdalen-  
nen-Kirche

18 Uhr, Spirit of Brass  
Eine Sommerserenade im Park mit dem Posau-  
nenchor Breitenfelde  
23881 Niendorf/Stecknitz, Zum Herrenhaus 1,  
Herrenhaus von Hollander

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Montag, 25.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

**Dienstag, 26.6.**

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

**Mittwoch, 27.6.**

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST  
Mölln, s. Sonntag, 24.6.

20 Uhr, Möllner Sommermusiken: Konzert  
Orgel plus Posaune  
23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche  
Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau,  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

**Donnerstag, 28.6.**

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

14 bis 18 Uhr, Lebenslust und Ruhepol  
Offenes Atelier Lore Piep  
Mölln, s. Donnerstag, 21.6.

15 bis 17 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch,  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST  
Mölln, s. Sonntag, 24.6.

20 Uhr, Lieblich und rau – Magisch und fröhlich  
Keltischer Abend mit Harfenklängen und Märchen  
21514 Fitzen, Dorfstraße 12, Schönes vom Dorf

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

**Freitag, 29.6.**

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie,  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und jede Menge Tierisches,  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.



## 29.6. bis 30.6.

15 Uhr, KulturSommer für Kinder:  
Die Geisterbauer  
21541 Siebeneichen, Dorfmitte,  
Dorfstraße/Kanalstraße

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST  
Mölln, s. Sonntag, 24.6.

20 Uhr, Klaus Irmscher  
Wasserschaden und Woneschauer  
Schöne, schräge und ganz schön schräge  
Lieder  
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthaupt-  
mannshof/Festsaal

20 Uhr, Das Wasser unter dem Himmel  
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Forstgehöft  
Ritzerau, Heubodentheater

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Samstag, 30.6.

9 bis 12 Uhr, Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 18 Uhr, Skulpturen, Grafik und Fotografie  
auf Hof Kranichmoor  
23883 Neu-Horst, Am Wall 21, Hof Kranichmoor

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

11 bis 13 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

11 bis 18 Uhr, Eulen im Spiegel Vernissage  
23881 Koberg, Koppelkaten 5, Skulpturengar-  
ten – Marianne Schäfer

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Sieglinde Hart-  
mann: Rostmalerei  
21380 Krukow, Hauptstraße 10, Künstlerkate

12 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Claudia Specht  
21039 Escheburg, Erlenweg 8

12 bis 19 Uhr, Ausstellungsgemeinschaft  
Lauenburgischer Künstler Offenes Atelier  
21502 Geesthacht, Johannes-Ritter-Straße/  
Edmundsthal-Siemerswalde

13 bis 19 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal  
21483 Basedow, Am Kanal 7

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des  
„Müssener Quartetts“  
Müssen, s. Sonntag, 24.6.

14 bis 18 Uhr, Neue Kunst im alten Haus  
15 und 17 Uhr, Lesung  
21481 Lauenburg, Elbstraße 16

14 bis 19 Uhr, Kunst & Handwerk in der  
Altstadt von Lauenburg  
21481 Lauenburg/Altstadt, Elbstraße

15 Uhr, Zeit + Ewigkeit  
Einweihung der Teil-Skulptur von Ludwig Vöpel  
21514 Büchen, Pötrauer Str. 19

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST  
Mölln, s. Sonntag, 24.6.

18 Uhr, Sommerkonzerte der Ratzeburger  
Dommusiken: Orgelkonzert Tanz & Toccata  
23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

19 Uhr, Möllner Sommermusiken: Musik des  
Früh- und Hochbarocks im Rahmen des Kultur-  
Sommers am Kanal 2012  
23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

19 Uhr, MachtKunstArbeit  
ArbeitMachtKunst  
KunstMachtArbeit  
Ein Gespräch über die Kunst  
23919 Behlendorf, Am Brink 6, Gemeindehaus

20 Uhr, Avantgarde für 2 Soloinstrumente  
Alexander Suslin, Kontrabass,  
Waldemar Gudi, Bajan  
21481 Lauenburg Altstadt,  
Altes Kaufmannshaus

20 Uhr, Sur – der andere Süden  
Angel García Arnés, Gitarre  
Alfons Bock, Bandoneón  
23896 Ritzeau, Forstgehöft 1, Forstgehöft  
Ritzeau, Heubodentheater

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Sonntag, 1.7.

10 Uhr, Plattdüütsch in de Kark  
Predigt: Paster i. R. Klaus-Dieter Niedorff  
23628 Krummesse, St.-Johannis

10 bis 18 Uhr, Brot und Kunst in Kankelau  
21514 Kankelau, am Dorfplatz

10 bis 18 Uhr, Skulpturen, Grafik  
und Fotografie auf Hof Kranichmoor  
14 bis 18 Uhr, Workshop  
23883 Neu-Horst, Am Wall 21,  
Hof Kranichmoor

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches,  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

11 bis 13.30 Uhr, Literarische Kutschfahrt  
23896 Ritzeau, Forstgehöft 1, Forstgehöft

11 bis 17 Uhr, Offenes Atelier Monika Scheer  
23881 Breitenfelde, Wiedenthal 2

11 bis 18 Uhr, Kunst & Handwerk in der Altstadt  
von Lauenburg  
21481 Lauenburg Altstadt, Elbstraße

11 bis 18 Uhr, Neue Kunst im alten Haus  
Lesung, 14 und 16 Uhr  
21481 Lauenburg, Elbstraße 16

11 bis 18 Uhr, Ausstellungsgemeinschaft  
Lauenburgischer Künstler – Offenes Atelier  
21502 Geesthacht, Johannes-Ritter-Straße/  
Edmundsthal-Siemerswalde

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Sieglinde Hart-  
mann: Rostmalerei  
21380 Krukow, Hauptstraße 10,  
Künstlerkate Krukow

11 bis 18 Uhr, Eulen im Spiegel  
Koberg, s. Samstag, 30.6.

## 1.7. bis 4.7.

11.45 Uhr, Fünf Jahre Ratzeburger  
Rathaus-Matinée  
23909 Ratzeburg, Unter den Linden 1, Rathaus

12 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Claudia Specht  
21039 Escheburg, Erlenweg 8

12 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Christa Hoesser  
21502 Geesthacht, Heideblöcken 16

12 bis 18 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal  
21483 Basedow, Am Kanal 7

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des  
„Müssener Quartetts“  
Müssen, s. Sonntag, 24.6.

15 Uhr, Picknick-Fest im Park auf Gut Bliestorf  
23847 Bliestorf, Hauptstraße 40, Gut Bliestorf

15 bis 17 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST  
Mölln, s. Sonntag, 24.6.

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Montag, 2.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 18 Uhr, Skulpturen, Grafik  
und Fotografie auf Hof Kranichmoor  
Neu-Horst, s. Sonntag, 1.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Dienstag, 3.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 18 Uhr, Skulpturen, Grafik  
und Fotografie auf Hof Kranichmoor  
Neu-Horst, s. Sonntag, 1.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Mittwoch, 4.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 18 Uhr, Skulpturen, Grafik  
und Fotografie auf Hof Kranichmoor  
Neu-Horst, s. Sonntag, 1.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST  
Mölln, s. Sonntag, 24.6.

20 Uhr, Möllner Sommermusiken:  
Orgelkonzert „Tanz & Toccata“  
23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

#### Donnerstag, 5.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie,  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 18 Uhr, Skulpturen, Grafik  
und Fotografie auf Hof Kranichmoor  
Neu-Horst, s. Sonntag, 1.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

14 bis 18 Uhr, Lebenslust und Ruhepol  
Offenes Atelier Lore Piep  
Mölln, s. Donnerstag, 21.6.

15 bis 17 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE,  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST  
Mölln, s. Sonntag, 24.6.

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

#### Freitag, 6.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie,  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 18 Uhr, Skulpturen, Grafik  
und Fotografie auf Hof Kranichmoor  
Neu-Horst, s. Sonntag, 1.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST  
Mölln, s. Sonntag, 24.6.

15.30 Uhr, KulturSommer für Kinder:  
Erlebnis Bauernhof  
23909 Fredeburg, Domänenweg 1,  
Domäne Fredeburg

20 Uhr, Die Fledermaus – Oper auf dem Lande  
23899 Segrahn, Hofweg,  
Gut Segrahn „Viehhaus“

20 Uhr, Feel the Blues  
23896 Mannhagen, Hauptstraße 8,  
Lämmerhof



## 6.7. bis 8.7.

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Samstag, 7.7.

9 bis 12 Uhr, Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Stefan Kruse  
23628 Krummesse, Lübecker Straße 56

10 bis 18 Uhr, Skulpturen, Grafik  
und Fotografie auf Hof Kranichmoor  
Neu-Horst, s. Sonntag, 1.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

11 bis 13 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

11 bis 18 Uhr, Eulen im Spiegel  
Koberg, s. Samstag, 30.6.

13 bis 18 Uhr, Offene Ateliers mit  
Kaffee, Kunst und Kuchen  
23919 Berkenthin

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des  
„Müssener Quartetts“  
Müssen, s. Sonntag, 24.6.

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST  
Mölln, s. Sonntag, 24.6.

18 Uhr, Sommerkonzerte der Ratzeburger  
Dommusiken: Orgelandacht zum Wochen-  
schluss  
23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

20 Uhr, Die Fledermaus – Oper auf dem Lande  
23899 Segrahn, Hofweg, Gut Segrahn  
„Viehhaus“

20 Uhr, Julia Oschewsky & Band  
Jazz auf der Elbtterasse  
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Terrasse des  
Künstlerhauses Lauenburg

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Sonntag, 8.7.

10 Uhr, Plattdütsch in de Kark  
Predigt: Inge Pusback un Paster Heinrich  
Bellmann  
23879 Mölln, St. Nicolai

10 Uhr, Plattdütsch in de Kark  
Predigt: Sabine Stürzer  
21039 Börnsen, Heilig-Kreuz-Kirche

10 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Stefan Kruse  
23628 Krummesse, Lübecker Straße 56

10 bis 18 Uhr, Skulpturen, Grafik  
und Fotografie auf Hof Kranichmoor  
Neu-Horst, s. Sonntag, 1.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

11 bis 18 Uhr, Offene Ateliers mit  
Kaffee, Kunst und Kuchen  
23919 Berkenthin

11 bis 18 Uhr, Eulen im Spiegel  
Koberg, s. Samstag, 30.6.

11.30 Uhr, Betty's blood 'n' feather buffet  
Die 3. Weltpremiere der famosen Schreibtruppe  
Blut & Feder  
23893 Labenz, Hauptstraße 51, Antik-Café  
„bric-a-brac & more“

12 Uhr, VILLAGE MEETS CITY – Poggensee trifft  
Hamburg. Eröffnung der Fotoausstellung von  
Manfred Bredehöft  
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthaupt-  
mannshof, Hauptmannshaus/Atelierboden

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des  
„Müssener Quartetts“  
Müssen, s. Sonntag, 24.6.

15 bis 17 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST  
Mölln, s. Sonntag, 24.6.

16 Uhr, Wach auf, mein Herz und singe  
Sommerliche Lieder und Kanons  
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44, Augustinum

18 Uhr, Horizonte im Herzen  
Julia de Vries – Sopran, Eva Barta – Klavier  
23909 Fredeburg, Domänenweg 1, Domäne  
Fredeburg, „Alter Pferdestall“

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Montag, 9.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 16 Uhr, VILLAGE MEETS CITY  
Mölln, s. Sonntag, 8.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Dienstag, 10.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen s. Samstag, 16.6.

10 bis 16 Uhr, VILLAGE MEETS CITY  
Mölln, s. Sonntag, 8.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

## 11.7. bis 13.7.

### Mittwoch, 11.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 16 Uhr, VILLAGE MEETS CITY  
Mölln, s. Sonntag, 8.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

20 Uhr, Möllner Sommermusiken: Musik aus  
sächsischen Schlosskirchen  
23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Donnerstag, 12.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 16 Uhr, VILLAGE MEETS CITY  
Mölln, s. Sonntag, 8.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

14 bis 18 Uhr, Lebenslust und Ruhepol  
Offenes Atelier Lore Piep + Bilderauktion  
Mölln, s. Donnerstag, 21.6.

15 bis 17 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

20 Uhr, Orgel-Jazz mit Gregor Bator  
21502 Geesthacht/Düneberg, Neuer Krug 4,  
Christuskirche

20.30 Uhr, Rhythm and Lyrics – „Alles hat  
keine Zeit ...“  
23879 Mölln, Hauptstraße 93, Galerie Kunst-  
rausch

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Freitag, 13.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 14 Uhr, VILLAGE MEETS CITY  
Mölln, s. Sonntag, 8.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

19.30 Uhr, Musik unterm Kirchendach  
Sommerkonzert mit dem Frielinghaus  
Ensemble  
23896 Nusse, Kirche Nusse

20 Uhr, Anna Karenina  
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Heubodentheater  
im Forstgehöft

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

**Samstag, 14.7.**

9 bis 12 Uhr, Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.

10 bis 18 Uhr, VILLAGE MEETS CITY  
Mölln, s. Sonntag, 8.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

11 bis 13 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

12 bis 18 Uhr, Ein Dorf zeigt Seele  
Kunst und Musik in Siebeneichen  
7. Kunsthandwerkermarkt am Kanal  
12 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Anna Lübsee  
21514 Siebeneichen, Kanalstraße 5

15 Uhr, KulturSommer für Kinder:  
Vogelstimmen und fliegendes Getier  
Kanalstraße, St.-Johannis-Kirche  
21514 Siebeneichen, Fährhaus am Kanal und  
Dorfmitte

13 bis 18 Uhr, Dörfer zeigen Kunst –  
9. Ausstellung. Kunst und Kultur in verschie-  
denen Orten der Region

13 Uhr, Vernissage in  
23627 Groß Grönau, Berliner Straße, Ev.-  
Gemeindezentrum

15 Uhr, Vernissage in  
17209 Buchholz, Dorfstraße 30,  
Knabjohann's Scheune

18 Uhr, Hildes Dorforchester  
19025 Roggendorf, Kneeser Str. 8, ehem.  
Pfarrhaus

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

18 Uhr, Sommerkonzerte der Ratzeburger  
Dommusiken: Sphärenmusik und Weltklänge  
23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

19 Uhr, Eine Nacht in den Wogen des Tango  
Tango-Sommernacht auf der Elbterrasse  
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Künstlerhaus  
Lauenburg

20 Uhr, Anna Karenina  
23896 Ritzeau, Forstgehöft 1, Heuboden-  
theater im Forstgehöft

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

**Sonntag, 15.7.**

10 bis 18 Uhr, VILLAGE MEETS CITY  
Mölln, s. Sonntag, 8.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

10.30 Uhr, Plattdöötsch in de Kark  
Predigt: Sabine Stürzer  
21514 Siebeneichen, Kanalstraße, St. Johannes

11 bis 18 Uhr, Ein Dorf zeigt Seele  
Kunst und Musik in Siebeneichen  
7. Kunsthandwerkermarkt am Kanal



## 15.7. bis 16.7.

12 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Anna Lübsee  
21514 Siebeneichen, Kanalstraße 5  
zwischen 11 und 16.30 Uhr,  
Den Steinen lauschen  
Rund um die St.-Johannis-Kirche  
17 Uhr, Belle Rose – Liebeslieder der italienischen  
Renaissance Konzert mit dem Marais Consort  
Kanalstraße, St.-Johannis-Kirche  
21514 Siebeneichen, Fährhaus am Kanal &  
Dorfmitte

11.45 Uhr, Die schönsten deutschen Volkslieder  
im Ratzeburger Rathaus  
23909 Ratzeburg, Unter den Linden 1, Rathaus

13 bis 18 Uhr, Dörfer zeigen Kunst –  
9. Ausstellung. Kunst und Kultur in verschie-  
denen Orten der Region  
19 Uhr, Kiribati, ein Paradies mit Schattenseiten  
23883 Klein Zecher, Müllerweg 1,  
Ausstellungsraum Alte Schule

15 bis 17 Uhr, Horizonte  
Mensch – Bewegung Bewegung – Mensch  
Mölln, s. Samstag, 16.6.

15 bis 18 Uhr, RHYTHMUS UND FARBKLÄNGE  
Ratzeburg, s. Freitag, 22.6.

17 Uhr, Palmschleusenkonzert – Neue Musik in  
historischem Umfeld  
21481 Lauenburg, Bei der Palmschleuse 6,  
Palmschleuse Lauenburg

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

### Montag, 16.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr,  
Müller – Die Galerie  
Büchen, s. Samstag, 16.6.  
10 bis 16 Uhr, VILLAGE MEETS CITY  
Mölln, s. Sonntag, 8.7.

10 bis 20 Uhr, „Horizonte ... so gesehen“ und  
jede Menge Tierisches  
Lauenburg, s. Donnerstag, 21.6.

Ganztägig, Lyrische Gedanken  
Ton in Ton – Blau  
Borstorf, s. Sonntag, 17.6.

20 Uhr, Der Blaue Montag  
Das Abschlussfest des KulturSommers am  
Kanal 2012  
23879 Mölln, Hauptstraße 150,  
Stadthauptmannshof

... und zu einem besonderen Konzert laden wir  
Sie schon am **Sonntag, 20. Mai** ein



17 Uhr, Polizei-Bigband Schleswig-Holstein  
in der großen Werfthalle  
Benefiz-Konzert des Lions Club  
für das Künstlerhaus Lauenburg.  
Vorprogramm aus der Musikreihe „da capo  
talento“ des Künstlerhauses „frantic percussion  
ensemble“  
21481 Lauenburg/Elbe, HitzlerWerft



Foto: Peter Behrendt

## Erlebnisreiches Herzogtum Lauenburg

Kulturelle Vielfalt, natürliche Schönheit, ländliche Idylle – das Herzogtum Lauenburg bietet seinen Bewohnern und Gästen ein ganz besonderes Freizeit- und Urlaubserlebnis. In unserem Tourismus- und Naturzentrum „erlebnisreich“ im Möllner Stadthauptmannshof helfen wir Ihnen gern bei der Planung Ihres individuellen (Kultur)Sommers.

Information, Beratung, Buchung – unser engagiertes Team steht Ihnen mit Rat und Tat, mit Informationsmaterial und Angeboten zur Verfügung. Und wenn Sie noch mehr über das Herzogtum Lauenburg erfahren möchten, zeigt Ihnen unsere interaktive Ausstellung, was Sie auf keinen Fall verpassen sollten.



Im „erlebnisreich“ können Sie Ihre Ausflüge einfach ausprobieren: Zum Beispiel, indem Sie in einem Kanu über einen virtuellen See paddeln oder im Fahrradsattel beliebte Rundtouren entdecken. Finden Sie heraus, welche Bedeutung das „weiße Gold“ für die Region hat, oder entdecken Sie, wie die letzte Eiszeit die heutige Landschaft formte!

„erlebnisreich“  
Das Tourismus- und Naturzentrum für das Herzogtum Lauenburg  
Hauptstraße 150, 23879 Mölln  
Tel. 04542 – 85 68 60,  
Fax 85 68 65  
erlebnisreich@hlms.de,  
www.hlms.de

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr., 10 – 18 Uhr  
Sa. – So., 10 – 17 Uhr

Eintritt frei

## Per Pedelec auf kulturellen Spuren radeln



Wie wäre es, wenn Sie Ihren kulturellen Streifzug durch die Region einfach im Fahrradsattel absolvieren?

Jetzt gibt es auf den insgesamt 1.000 Kilometern Radwegen ordentlich Rückenwind: Die Herzogtum Lauenburg-Pedelegs, Elektrofahrräder mit sechs Unterstützungsmodi, können in der gesamten Region aus-

geliehen werden. Nicht nur der kompakte Elektromotor, sondern auch der tiefe Einstieg und die Rücktrittbremse lassen die roten Flitzer zu komfortablen Gefährten werden.

Die 26er- oder 28er-Modelle stehen in den Tourist-Informationen Lauenburg, Geesthacht, Ratzeburg sowie im Tourismus- und Naturzentrum „erlebnisreich“ in Mölln zum Losradeln bereit. Darüber hinaus liefert der kreisweite Verleih-Service bei Vorbestellung die Pedelegs an jeden beliebigen Ort.

Alle Informationen rund um die Pedelegs, Radfernwege, Thementouren und Radangebote finden Sie im Internet auf [www.hlms.de](http://www.hlms.de) unter Themen / Aktiv / Rad fahren.

Hier starten Sie ganz bequem zu Ihrer kulturellen Landpartie im Fahrradsattel:

Mölln: Tourismus- und Naturzentrum „erlebnisreich“, Hauptstraße 150; Tel. 04542 – 85 68 60

Lauenburg: Tourist-Information, Amtsplatz 4; Tel. 04153 – 5 12 51

Geesthacht: Tourist-Information, Bergedorfer Straße 28; Tel. 04152 – 83 62 58

Ratzeburg: Tourist-Information, Unter den Linden 1; Tel. 04541 – 80 00 886

Kreisweite Lieferung: Koech 2-Rad Technologie, Ratzeburg, Langenbrücker Straße 12; Tel. 04541 – 38 38





Willkommen zum KulturSommer am Kanal 2012 auf unserem landkreisweiten Kulturportal [www.rzkultur.de](http://www.rzkultur.de)! Seit 2006 begleiten wir die kreisweit größte Veranstaltungsreihe mit einer eigenen Rubrik – getragen von der

Stiftung Herzogtum Lauenburg und unterstützt von der Kreissparkasse. Wir sind gespannt, was das diesjährige Motto „Horizonte im Herzen“ uns vermitteln wird.

Was die Menschen aus Nah und Fern am KulturSommer im Lauenburgischen reizt? Sie entdecken interessante, oft einzigartige Veranstaltungen. Das Kulturerlebnis auf dem Lande und in der Natur entspannt. Man kann völlig unterschiedlichen Kunstschaffenden live und hautnah begegnen.

Das Preisniveau ist familienfreundlich. Man lernt neue, ungewohnte Veranstaltungsorte kennen – und trifft auf viele Gleichgesinnte. Das alles gehört zum Wesen des KulturSommers im Lauenburger Land. Warum die Highlight-Termine immer schneller ausgebucht sind, die Zahl der Fans auch aus dem Umland jährlich steigt

und das Interesse der Kulturschaffenden und Gastgeber anhält? Weil sie alle ihren Spaß haben – und den merkt man ihnen an.

Wir werden uns erneut mit Neugier in einen bemerkenswerten und hoffentlich sonnigen KulturSommer stürzen. Unsere Rubrik ist schon online, in Kürze finden Sie dort sämtliche Termine als Kalender, jede Woche eine Ankündigung des Programms mit ausgewählten Highlights, News vom Geschehen und kurzfristige Programmänderungen. Gerne können Sie sich die Termine über unseren KulturSommer-Newsletter per Mail zuschicken lassen – eine kurze Registrierung genügt.

Und wenn Sie noch mehr entdecken wollen, sehen Sie sich gern um auf [www.rzkultur.de](http://www.rzkultur.de): Unsere Datenbank umfasst mittlerweile weit mehr als 11.000 Einträge.

Ihre Redaktion von [www.rzkultur.de](http://www.rzkultur.de)  
Brigitte Gerkens-Harmann  
und Eva Albrecht







STIFTUNG  
HERZOGTUM LAUENBURG



Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg

herzogtum lauenburg\*  
marketing & service gmbh